SIEBEN: REGIONAL

Juli/August
2004
9. Jahrgang
sieben-regional.de

Sportarten
AlfeldSports am 29. August

Kulturdaten
Bläser, Streicher und Tenöre

Tagesfahrten
Sommer-Reiseziele in der Region

SIEBEN: Juli / August 2004 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

Tortissima über

Leineberglanddruck

Dabei sein, ist alles

Liebe Leserinnen und Leser,

wie sieht eigentlich Ihre persönliche Bilanz der Fußball-Europameisterschaft aus? Haben Sie richtig getippt? Sind Sie mit Ihren Favoriten bis ins Endspiel gekommen oder sind Sie dem (beklagenswerten) Beispiel unseres Bundestrainers a. D. gefolgt und von der Funktion des „Besserwissers“ zurückgetreten?

Wir jedenfalls müssen zugeben mit unseren Ergebnisvorhersagen eine deutliche Schlappe erlitten zu haben. Insbesondere in unserer privaten, eheähnlichen Spiel-Gemeinschaft. Dort waren vor der EM die Rollen so klar verteilt wie zwischen Delling und Netzer. Naive Frage, väterliche Antwort. Aber die Fußballautorität sank mit jedem Spiel: Wie war unser Tipp für das Endspiel? Deutschland - Frankreich! Und wenn schon nicht Deutschland, dann doch mit Sicherheit England. Oder Italien, die können immer was reißen. Und unser Geheimfavorit: Spanien (von Ottos Griechen wieder nach Hause geschickt). Unsere wasserdichten Prognosen, in langen Jahren an zahllosen Abenden vor dem Bildschirm erarbeitet... waren ein Armutszeugnis.

Überhaupt: Die Griechen! Nach unserem vorläufigen Verständnis nur aus Versehen in die Endrunde eingezogen, würden sie doch sobald von den brillianten Portugiesen eine Lehrstunde in Ballbehandlung beigebracht bekommen. Da stehen wir nun, mit unserem lädierten Fußballfachwissen und haben selbst auf dem heimischen Spielfeld unserer Hausgemeinschaften herbe Niederlagen einstecken müssen. Zitat: „Griechenland schlägt Frankreich 1:0 durch ein Tor von Charisteas.“ Hellseherische Fähigkeiten? Schwarze Magie? Sachverstand? Jedenfalls tut so etwas weh.

Uns bleibt nicht viel mehr übrig, als uns auf unseren Sportsgeist zu besinnen. Dabei sein, ist alles, wie Otto Rehakles sagte oder waren das die alten Griechen? Und überhaupt: Vom 13. bis 29. August gibt es ein prima Ablenkungsprogramm: Die Olympischen Spiele. Und wir sind wieder dabei.

Ihre SIEBEN:

Alfeld Sports 4
Am Sonntag, dem 29. August 2004

Mambo Kurt auf dem Weg nach Alfeld 6
Am 31. August im Treff

Freiheitsoper unter freiem Himmel 8
Am 28. Juli auf dem Alfelder Marktplatz

Ansprechpartner 9
in schwierigen Lebenssituationen – die Jugendhilfestation Süd

Musik – Theater – Literatur 11
Der 16. Lamspringer September 2004

Comedian Harmonists in Freden 12
Die internationalen Fredener Musiktage in der Vorschau

Sehenswerte Dorfgeschichte(n) 13
Buch und Fest über und in Gerzen

Veranstaltungen im Juli und August 16
Das volle Programm für beide Monate

Alfelds neue Fahrschule 24
Fahrschule Sievers verhilft zum „Lappen“

Freizeitwelt Tanzschule 25
ADTV Tanzschule Schuppmann bietet ein Programm für jedes Alter

Kinder können was erleben 26
Sinnvolle Freizeitgestaltung für Sechs- bis Zwölfjährige im Seven Hills

Erste Hilfe – Letzte Rettung 28
Karl-Heinz Gerwien hilft müden Rechnern wieder zum Laufen

Stadt der 7 Brücken zu entdecken 31
HLX-Freiflüge nach Newcastle zu gewinnen

Spannend und lehrreich 32
Familienpark Sottrum und Wisentgehege in Springe

Showtime in Hannover 33
Bunte Zoo-Erlebniswelt im Sommer 2004

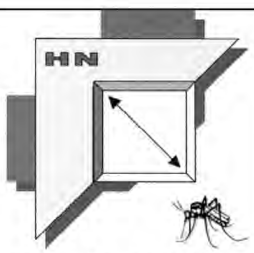
Kleinanzeigen 38
Kostenlose Anzeigen von privat an privat

Hartmut Nölle

Insektenschutz nach Maß

An der Wispe 10
31061 Alfeld
Tel. (05181) 24 95 7
Mobil (0171) 38 54 385

Ich berate Sie vor Ort!



- Spannrahmen für Fenster
- Drehrahmen für Fenster
- Balkon-/Terrassentüren
- Schiebetüren
- Rollos für (Dach-) Fenster
- Lichtschachtabdeckungen

SIEBEN:

Die **September-Ausgabe**
... liegt zum **1. September2004** vor.

Bitte reichen Sie uns Anzeigen, Kleinanzeigen, Termine, Texte und Fotomaterial bis zum **17. August** ein.

In den Jahren 2000 und 2002 machte die GoSports-Tour der Sportjugend Niedersachsen in Alfeld Station. Der Stadtjugendring Alfeld e.V. fungierte damals als Ansprechpartner für die hiesigen Vereine und Verbände und gemeinsam richtete man ein Sport-Event aus, das bei schönstem Wetter jeweils tausende Besucher auf die Beine und Inline- Skates brachte. Die GoSports-Tour wurde vom Landessportbund aufgrund fehlender finanzieller Mittel auf Eis gelegt. Die breitenwirksame Veranstaltungsreihe, die in vielen Städten und Gemeinden für Aktion, Spaß und Spannung sorgte und auch im präventiven Bereich vorbildlich war, gibt es in Niedersachsen nicht mehr. Dies ist allerdings für die Alfelder Veranstalter kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Sie entwickelten, aufbauend auf den Erfahrungen das Konzept für ein Event, das noch mehr Aktionen und Aktivitäten verspricht als die Tour. Der Name der Veranstaltung lautet:

ALFELDsports

Am Sonntag, dem 29. August 2004 ab 12.00 Uhr stehen auf der Ziegelmasch, den umliegenden Sportanlagen (außer dem Stadion) und angrenzenden Wiesen und Feldern alle Zeichen auf Sport, Aktion und Bewegung. Mehr als 20 Vereine, Verbände und Institutionen haben ihre Vertreter in die Planungssitzungen geschickt und werden mit Angeboten für Jung und Alt daran mitwirken, das riesige Areal in eine gigantische Funsport-Arena zu verwandeln.

Die Verlagerung vom Bahnhof zum jetzigen Veranstaltungsort stellt eine wesentliche Neuerung dar. So können mehr Vereine und Verbände in die Aktivitäten einbezogen werden. Mit dem Freibad ist allen Wassersportlern Raum gegeben, auf den Wiesen um die Ziegelmasch werden Pferdesport geboten sowie Vorführungen des Fredener Motorsportclubs. Dies ist nicht zuletzt einem Wettenser Landwirt zu verdanken, der seine Ländereien dafür zur Verfügung stellt. „Überall, wo wir anklopfen und um Unterstützung bitten, stoßen wir auf eine immense Bereitschaft, uns bei der Durchführung von AlfeldSports zu helfen“, freut sich Stephan Maedge, 1. Vorsitzender des Stadtjugendringes Alfeld e.V. Gemeinsam mit Vertretern der Polizei Alfeld, der Verkehrswacht, dem TSC Sack, dem Sportamt und der Jugendpflege der Stadt Alfeld ist dieser seit Ende 2003 mit den Vorbereitungen beschäftigt. Finanziell bringen sich u.a. der Präventionsverein ProAlfeld und etliche namhafte Alfelder Firmen ein und ermöglichen damit ein interessantes Programm. Die T-Shirts für die HelferInnen werden wie in den vergangenen Jahren vom Schuhcentrum Leinetal gesponsert.

Der Grundgedanke bei AlfeldSports ist es, eine Veranstaltung zu schaffen, die den Besucherinnen und Besuchern jeden Alters einen erlebnisreichen Tag voller sportlicher beziehungsweise sportnaher Aktivitäten bietet. Aufgrund seiner Publikumswirksamkeit stellt er für die Anbieter zugleich eine willkommene Gelegenheit dar, sich vorzustellen und für den jeweiligen Sport Werbung zu machen.

Die Veranstalter haben sich aber auch über die sportpolitischen, pädagogischen und gesundheitsbezogenen Aspekte der Veranstaltung Gedanken gemacht. Kinder und Jugendliche sind tagtäglich vielfältigen Reizen und Angeboten ausgesetzt. Ihre Wahlmöglichkeiten für Freizeitbetätigungen sind groß; dabei lassen sie sich zunehmend von den elektronischen Medien vereinnahmen. Das „Leben in virtuellen Welten“ führt bei vielen zu Bewegungsarmut und zur Verringerung ihrer sozialen Kontakte. AlfeldSports möchte als Aufforderung, sich dem Sport zuzuwenden und Sport zu leben, verstanden wissen. Dies ist umso wichtiger, da neue wissenschaftliche Erkenntnisse über den Gesundheitszustand der gerade heranwachsenden Generationen Anlass zu großer Sorge geben.

Das Bundesverbraucherministerium warnt: „ Das Ernährungsverhalten und damit die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln haben sich in den letzten drei Jahrzehnten kontinuierlich verbessert. Es gibt mit Blick auf eine gesunderhaltende Ernährung jedoch immer noch Defizite. Dies zeigt sich unter anderem beim Übergewicht bei Kindern, das zu einem Problem in unserem Land wird. Übermäßiges Körpergewicht ist heute die häufigste ernährungsbedingte Gesundheitsstörung bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Neuere Studien belegen, dass 10-20 % aller Kinder und Jugendlichen übergewichtig sind. Bei 7 - 8 % aller Kinder und Jugendlichen liegt eine Adipositas vor, d.h. sie sind stark übergewichtig. Übergewichtige Kinder leiden häufig an unterschiedlichen Folgeerkrankungen und zeigen teilweise psychosoziale Probleme. Aufgrund der Zunahme von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen und dessen Folgen werden voraussichtlich erhebliche Kosten auf das deutsche Gesundheitssystem und die Gesellschaft zukommen. Die Hauptursache für Übergewicht ist das mangelnde Gleichgewicht von Energieaufnahme und Energieverbrauch, verursacht durch zu wenig körperliche Aktivität im Verhältnis zu einer zu hohen Energiezufuhr.“

AlfeldSports soll zeigen, dass Sport Spaß macht und mit echtem Erleben, Gefühlen, Gemeinschaft und Aktion verbunden ist. Bewegung stellt eine wirkliche Alternative zum virtuellen Erleben dar. Zugleich wollen die Organisatoren den Sport wieder „zurück auf

Foto: Archiv

die Straße“ holen. In Zeiten, in denen das schlechte internationale Abschneiden der deutschen Fußball-Elite mit dem „Fehlen von Straßenfußballern, jungen Talenten“ erklärt wird, drängt sich die Frage auf: Wo sollen die Straßenfußballer wohl herkommen? Wo kann denn überhaupt noch auf der Straße gekickt, gelaufen und gespielt werden? Der Sport soll zurück in den öffentlichen Raum geholt werden. Es soll um Verständnis und Sympathie für Kinder und Jugendliche geworben werden.

Dafür treten am 29. August ab 12.00 Uhr die teilnehmenden Vereine und Institutionen an. Zu erwarten ist ein großes Spaßfest mit vielen originellen und verrückten Angeboten und Vorführungen. Auf besonderes Interesse wird sicher wieder die abschließende Inlinerrundfahrt stoßen. Ab 18.00 Uhr kann sich - unter der Obhut der Polizei - mit lautstarker musikalischer Untermalung auf den Weg gemacht und ein großer Rundkurs um Alfeld herum befahren werden. Nebenstehend finden Sie eine Liste der Aktionen, die bis Redaktionsschluss bekannt waren. **Weitere können noch dazukommen.**

Interessenten können sich nach wie vor beim Stadtjugendring Alfeld e.V. melden: (05181) 1318. Informationen bietet die Internetseite www.alfeldsports.de (hgs)

ALFELDsports

- Baseball
- Beachball
- Bogenschießen
- Boule
- Bühne
- Cocktailbar
- Getränkestand
- Gleitschirmfliegen
- Golfen
- Grillstand
- Hüpfburgen
- Infostände
- Inliner Highjump
- Inliner Highspeed
- Inliner Hockey
- Inliner Limbo
- Inliner Parcour
- Inliner Rampen
- Inliner Rundfahrt
- Jonglage
- Kletterberg
- Kletterwand
- Kistenklettern
- Motorsport
- Mountainbiken
- Nordic Walking
- Pflastermalerei
- Radsternfahrt
- Reiten
- Rollenrutsche
- Schießsport
- Schussgeschwindigkeitsmessung
- Schwimmen
- 24-Stunden-Schwimmen
- Streetball
- Streetsoccer
- Tauchen
- Tennis
- Trampolinspringen
- Turmspringen
- Vorführungen
- Tanz
- Musik
- Fechten
- Turnen
- Kampfsport
- Segelfliegen

Endlich ist es soweit. Er kommt. Der Tastengott. Am 31. August 2004 wird er um 20.00 Uhr mit lockerem, federnden Schritt auf die Clubbühne des Begegnungszentrums Treff springen und mit charmantem Lächeln seine Hammondorgel auf die MegaHits dieser Welt loslassen. Wer ihn noch nicht erlebt haben sollte: Es ist Zeit!

Mambo Kurt auf dem Weg nach Alfeld

Kurt musste viele Konzertsäle Europas bespielen und so manchen langen Weg zurücklegen, bevor er endlich in Alfeld Station machen konnte...

Der charmanteste Alleinunterhalter Deutschlands kommt - besser denn je. Der Titel seiner letzten CD lautet „Ekstase". Denn Mambo Kurt ist Ekstase, wenn er an seiner geliebten Heimorgel sitzt. In genialer Trash-Manier zieht er bekannte Melodien durch den Kakao, ohne es dabei an dem notwendigen Respekt vor den Original-Songs mangeln zu lassen. Es geht Mambo Kurt darum, die Heimorgel als das weltbeste Instrument zu etablieren, auf dem ein Meister wie er problemlos *Sarah Connor, Nickelback, Rammstein, AC/DC* oder *Kiss* interpretieren kann. Mambo Kurt behauptet, dass einige der Lieder in Wahrheit für ihn geschrieben worden seien, und wenn man „Zu spät" von den *Ärzten* in Mambos Version hört, dann weiß man, dass Mambo Kurts Zeit gekommen ist, denn eines Tages wird er sich rächen, *er* wird die Herzen aller Mädchen brechen.

Mambo Kurt ist keine „Holzhammer-Comedy", sondern einfach Kult. Mambo Kurt ist Orgelgott. Und so bleibt es bei einer Heimorgel und einem Alleinunterhalter. Das reicht, mehr braucht es nicht, um die Menschen in Verzückung zu versetzen. Spinat-Blubberin Verona Feldbusch zeigte sich begeistert und machte Mambo Kurt zum Hofmusikanten ihrer *Verona's Welt-Show*. VIVA II zeigten in ihrem Charts-Countdown kaum noch Original-Videos, weil „Mambo-Kurts-Versionen" einfach cooler sind.

Bittet man Mambo, sein *Ekstase* - Werk zu beschreiben, erhält man folgende Antwort: „Ekstase bietet einen bunten Blumenstrauß an bekannten Melodien für Jung und Alt, für Biertrinker und Hanfraucher. Ganz klar geht es zuerst um die gute Laune, es ist *Partymusik*. Man kann zu Ekstase aber auch wunderbar die Küche putzen oder Liebe machen."

Wie es sich für einen Alleinunterhalter gehört, wurde die Platte wieder im heimischen Wohnzimmer-Studio aufgenommen. Denn was „Moby" kann, kann Kurt schon lange. Zusätzliche Recordings eines kompletten Männerchores und echter Bläser wurden anschließend in einem richtigen Studio aufgenommen.

Nun ist Mambo auf Clubtour. Und jeder weiß, was das bedeutet: Eingefleischte Heimorgel-Maniacs wissen, dass der Spaß garantiert ist. Spätestens nach drei Songs wird getanzt, gesungen, Polonaise gemacht und gestagedived, was das Zeug hält. Heimorgeln ist hip und es kann nur einen Orgelgott geben: Mambo Kurt. *(hgs)*

31. August, 20.00 Uhr Clubbühne Treff. Um Kartenvorbestellung wird gebeten. Platz wird knapp.
Eintritt Vorverkauf: 5,- Euro
Abendkasse: 7,- Euro
Kartenhotline: 05181 27287
Infos: www.alfeld-rockt.de
www.mambo-kurt.de

Foto: Archiv

Im 19. Jahr des Bestehens seines Betriebs hat der Ofenbaumeister Karsten Lange seinen Geschäftssitz von Elze in seinen Heimatort Freden verlegt. Dort präsentiert er in neuen Ausstellungsräumen ausgewählte Kaminöfen der Firmen Hase und Jøtul. Darüber hinaus hat sich die Firma mit individuell gestalteten Kachelöfen und Kaminen auch überregional einen hervorragenden Ruf erworben.

Eine Heizung heizt - Kachelöfen wärmen

Ein ansprechendes, ausgewogenes schönes Design und traditionelle Handwerkskunst sind zwei Begriffspaare, die sich hervorragend unter einen Hut bringen lassen. Den Beweis tritt die Firma Ofenbau Lange um den Ofenbaumeister Karsten Lange tagtäglich an. Der 39jährige führt seinen Betrieb mit drei Gesellen im 19. Jahr und hat sich mit seinen qualitativ hochwertigen Produkten einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Entwurf bis Feuertaufe

Dabei spielt sicherlich eine gewichtige Rolle, dass er sich intensiv mit den Wünschen seiner Kunden beschäftigt und diese Wirklichkeit werden lässt. „Vor der Planung und Konzeption eines Ofens steht ein langes Gespräch mit meinen Kunden. Dies findet in der Regel beim Kunden statt, damit ich mir gleich einen Eindruck der örtlichen Gegebenheiten, also dem Platzangebot, dem Heizbedarf, dem Schornstein, etc. machen kann. Außerdem spielt bei der Gestaltung selbstverständlich auch die Charakteristik des jeweiligen Hauses eine wichtige Rolle. Ein von uns gebauter Ofen fügt sich harmonisch in Architektur und den jeweiligen Wohnstil ein."

Karsten Lange zeichnet nach dem Gespräch den ersten Entwurf des Ofens nach Kundenwunsch. Bereits hier beginnt die echte Handarbeit. Die Kunden halten dann, bei einem zweiten Treffen, eine Zeichnung ihres zukünftigen Wärmespenders in Händen. Außerdem kann aus einer Vielzahl von Materialien gewählt werden. Ob Naturstein, Lehmputz, Keramik, Kachel oder Speckstein: die Liste der möglichen Materialien ist lang. Die unterschiedlichen Komponenten des neuen Ofens werden dann im Werk auf Maß gefertigt. Langes Kachelöfen sind Einzelstücke. „Niemand möchte schließlich seinen Ofen in noch zehn weiteren Häusern stehen sehen", erklärt der Fachmann. Etwa sechs bis acht Wochen nach Auftragserteilung ist ein Lange-Ofen fertig gestellt. Die „Feuertaufe" kann vorgenommen werden. Zum ersten Anfeuern besucht Karsten Lange seine Kunden und weist sie in die Technik ein.

Handwerkliche Werte

„Den Kunden ist besonders wichtig, dass eine Firma einen Auftrag termingerecht, sauber in der Abwicklung und technisch einwandfrei ausführt. Dabei muss der Ofen genau auf die Gegebenheiten des jeweiligen Standorts abgestimmt sein. Er soll optimal wärmen, darf aber auch nicht zu groß dimensioniert sein. Dies ist ein spezielles Thema - gerade bei Niedrigenergiehäusern."

Größten Wert legt Lange auf die handwerkliche Ausführung und Güte der von ihm konzipierten Öfen: „Unser Handwerk hat sich vor Jahrhunderten entwickelt. Die Werte und das Wissen über die Ofenbaukunst werden individuell für unsere Kunden umgesetzt. Deshalb bin ich auch in die Genossenschaft der „Roter Hahn Kachelofenbauer" eingetreten. Diese setzt sich im Besonderen für den Erhalt handwerklicher Werte ein. Natürlich machen wir uns dabei modernstes Wissen und Forschung zu nutze. Wir betten diese Erkenntnisse ein und entwickeln so unser Handwerk weiter. Damit setzen wir uns qualitativ garantiert von anderen Anbietern ab." Zudem arbeitet Karsten Lange auch als von der Handwerkskammer Hildesheim bestellter und vereidigter Sachverständiger.

Spitzenprodukte

Hohe Qualität und gutes Design sind auch die Kriterien, nach denen er die von ihm vertriebenen Kaminöfen wählt. In seiner Ausstellung in der Alfelder Straße 10 in Freden sind die schönen Öfen der Deutschen Firma Hase aus Trier und der Norwegischen Firma Jøtul zu sehen. „Bei beiden Marken stimmt das Preis-Leistungsverhältnis, sie sind hervorragend gefertigt und eine Ersatzteilversorgung ist noch auf Jahre hinaus garantiert." Ein Umstand, den man bei vielen Baumarktprodukten leider nicht vorfindet, wie KäuferInnen solcher vermeintlich günstigern Ware zu ihrem Leidwesen feststellen müssen. Die preisliche Ausrichtung z.B. der Hase-Öfen liegt zwischen 1.500 – 6.500 Euro, ist also durchaus moderat in Anbetracht der Tatsache, dass man europäische Markenqualität auf dem neuesten Stand der Technik erhält.

Ähnlich verhält es sich mit individuell geplanten und gebauten Öfen vom Handwerksmeister. Qualität ist nicht unerschwinglich und schließlich erwirbt man mit einem guten Ofen einen kuschelig warmen Begleiter fürs ganze Leben. Sucht man einen Ofen, der dieses Kriterium erfüllt, ist man bei Karsten Lange mit Sicherheit an der richtigen Adresse. Dieser lächelt verschmitzt: „Der nächste Winter kommt bestimmt – und wir sind zuständig für Wärme und Gemütlichkeit."

(hgs)

Wer sich über gute handwerkliche Öfen informieren möchte, findet Infos unter www.der-rote-hahn.de

Die Ausstellung der Firma Ofenbau Lange in Freden, Alfelder Straße 10 ist freitags von 15.00 – 18.oo Uhr und nach Vereinbarung (auch kurzfristig) zu besichtigen. Telefonisch ist die Firma unter 05184 8094 und 0171 5814624 zu erreichen. Ofenbaumeister Lange steht gern zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch zur Verfügung.

SOUND

SOUND SPECIALS
JEDEN ÖFFNUNGSTAG, BIS 22 UHR
FREIER EINTRITT AUSSER BEI
SONDERVERANSTALTUNGEN

(Fr) 02.07. ab 21 Uhr
50 CENT PARTY - DAS ORIGINAL
Longdrinks ab 50 Cent

(Sa) 03.07.ab 21 Uhr
99 CENT PARTY - DAS ORIGINAL
Longdrinks ab 99 Cent

(Fr) 09.07. ab 21 Uhr
ROCKNACHT
Crossover , Neues, Alternatives, Altbewährtes aus der Rock und Hard'n'Heavy-Welt mixed by DJ Casi
Eintritt 2,50 Euro

(Sa) 10.07. ab 21 Uhr
LADIES NIGHT MIT MENSTRIP
+ Animation + Begrüßungssekt !
Frauen haben freien Eintritt +
Geschlossene Gesellschaft für FRAUEN bis 24h !!!! ab 24h Eintritt für Männer
Hier gehts ab, Mädels !

(Fr) 16.07. ab 21 Uhr
COCKTAIL-PARTY
Diverse Cocktails zu Spezial-Preisen (Caipirinha für 3,50 Euro)

(Sa) 17.07. ab 20 Uhr
1-CENT-PARTY
Da der Sparwille der Party-Gemeinschaft durch die anhaltend schlechte Wirtschaftslage ungebrochen ist, hat sich das Sound-Team eine fette Idee einfallen lassen: Die Preise im Sound enden meist auf 99 Cent, da 99% der Gäste stets auf 1 Euro runden, werden die 1-Cent-Stücke gesammelt und davon wird jetzt die "1-Cent-Party" gefeiert. Von 20 - 22 Uhr gibt's Bier und Sangria KOSTENLOS !!!
Ansonsten alle Getränke 99 Cent - die ganze Nacht ! Erscheint früh genug
SONDERVERANSTALTUNG !

(Fr) 23.07. ab 21 Uhr
ROCKNACHT
Crossover , Neues, Alternatives, Altbewährtes aus der Rock und Hard'n'Heavy-Welt, mixed by DJ Casi
Eintritt 2,50 Euro

(Sa) 24.07. ab 21 Uhr
FETENHITS PUR
Glamour, Glitter und Exzesse -
Hier feiern die Crazy Party People
99 Luftballons, Ich will Spass und alle weiteren Partyknaller !

(Fr) 30.07. ab 21 Uhr
CUBE-CLUB-NIGHT
Alle Geburtstagskinder aus den Monaten Juni und Juli erhalten Heute Eintritt frei für bis zu vier Personen und eine flasch Sekt 0,75l Gratis !
Wer heute Geburtstag hat, erhält zusätzlich eine Flasche Sekt.
Normaler Eintritt: 3 Euro oder den Eintritt erwürfeln ;-) !
Zockertheke: zockt um eure Getränkepreise. Longdrinks ab 50 cent

(Sa) 31.07. ab 20 Uhr
K.O. - PARTY
KO.Party Week – End
ALLE Longdrinks
von 20-22 Uhr: 20 CENT
von 22-24 Uhr: 50 CENT
ab 24 Uhr: 99 CENT! PARTY ON !!!

Alfeld · Hannoversche Straße
www.sound-cube.de

28. Juli 2004, 20 Uhr : „Nabucco" von 120 Mitwirkenden der Stettiner Staatsoper auf dem Alfelder Marktplatz

Freiheits-Oper unter freiem Himmel

Guiseppe Verdis Freiheitsoper mit dem weltberühmten Gefangenenchor unter freiem Himmel. Dieses Spektakel erwartet die Besucher des Sommer Open-Airs auf dem Alfelder Marktplatz, mit dem Rathaus als Kulisse.

Das Veranstaltungsbüro Paulis aus Braunschweig trat an die Stadt Alfeld heran und machte ihr ein verlockendes Angebot: „Nabucco" von Guiseppe Verdi als Open-Air Konzert. Dargeboten von der Staatsoper Stettin. Gisela Marten-Pape als Mitarbeiterin der Stadt kümmerte sich daraufhin um einen geeigneten Ort für diese Großveranstaltung. Die Wahl lag nahe: der Marktplatz, im Herzen Alfelds. Rund 1000 Besucher werden bei der Freilichtveranstaltung am 28. Juli erwartet – dazu wird das Gelände mit Sitzplätzen ausgestattet.

Die Staatsoper Stettin, polnisch Szczecin präsentiert nicht zum ersten Mal eine solche Veranstaltung. Bereits 154 Opern, Balletts, Operetten und Musicals hat das freilufterprobte Ensemble mit seinen ca. 120 Mitwirkenden bereits inszeniert. Seit mehreren Jahren findet im Schloss der pommerschen Herzöge, dem Sitz des Ensembles, eine Oper- und Operettensaison im Sommer statt – ein großer Anziehungspunkt für Touristen und Musikliebhaber. Jetzt sind sie auf Tour durch Deutschland und bereisen die attraktivsten Freiluft-Plätze.

Mittelalterliches Ambiente

In lauwarmer Nacht, unterm Sternenzelt hat der kopfsteingepflasterte, abschüssige Marktplatz in Alfeld etwas von der Stimmung in einer italienischen Kleinstadt. „Nabucco", Guiseppe Verdis erster großer Opernerfolg, passt also nach Alfeld. Der große Erfolg des Komponisten trug seinen Namen über ganz Italien hinweg. Nabucco, die italienische Namensform von Nebukadnezar, wurde am 9. März 1842 in Mailand uraufgeführt.

Hintergrund: Verdi war ein glühender Patriot und wünschte sich nichts sehnlicher als die Befreiung und Einheit Italiens, das damals teilweise unter österreichischer Herrschaft stand. Er sah sofort die Ähnlichkeit der Lage mit der der unterjochten Hebräer, die im babylonischen Exil die Vision ihrer Freiheit erlebten – im Jahre 587 v. Chr. zur Zeit Nebukadnezars II. Das Publikum spürt noch heute die tiefere Bedeutung des berühmten Gefangenenchors. Die kraftvolle Melodik und der zündende Rhythmus reißen zu spontaner Begeisterung hin.

Nach der Uraufführung wurde Guiseppe Verdi „über Nacht" zum „Maestro della rivoluzione italiana". Der Chor der Gefangenen erklang auf allen Straßen. Man sprach bald von einer „heimlichen Nationalhymne". Viele hatten Nabucco nie gehört, doch alle konnten „Va, pensiero, sull' ali dorate!"- „Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen" singen. Mit der Titelfigur entwickelte Verdi die Utopie, der Mensch sei belehr- und bekehrbar. Durch persönliches Leiden – die Bedrohung seiner Tochter Fenena durch den Tod – erkennt Nabucco seinen falschen Weg und entlässt die Hebräer in die Freiheit.

Nabucco erlebte unmittelbar nach der Uraufführung innerhalb von vier Monaten 57 Wiederholungsvorstellungen. Für Alfeld ist dieses Open Air bisher einmalig und – wahrscheinlich – unvergesslich. *(skr)*

Die SIEBEN: verlost zweimal zwei Freikarten. Einfach am 14. Juli, um 14 Uhr anrufen unter der Telefonnummer (05181) 280 222

Bei schlechten Witterungsverhältnissen ist ein Regencape im Eintrittspreis enthalten.

Die vierteilige Oper wird in italienischer Originalsprache gesungen.

Fotos: Veranstalter Paulis

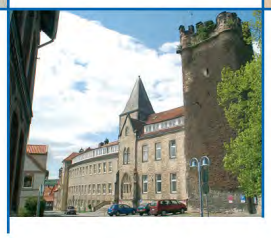
Kartenverkauf im Bürgeramt Alfeld, Tickethotline (05181) 703 111

Jugendhilfestation in Alfeld aktiv

Anprechpartner in schwierigen Lebenssituationen

Der Landkreis Hildesheim nähert sich mit seinen Aufgaben im Bereich Jugendhilfe den Menschen. Zwei Modellprojekte richten sich stark an lokalen Gegebenheiten aus. Zusammengefasst sind die Angebote in sogenannten Jugendhilfestationen (JuHiStat). Eine in Elze (West) und eine in Alfeld (Süd). Seit dem 1. April 2004 arbeiten die pädagogischen Fachkräfte in den neugestalteten Räumen der Alfelder Kreishaus-Außenstelle in der Ständehausstraße 1.

Die Jugendhilfestation Süd ist in den Räumen der Außenstelle des Kreishauses untergebracht.



Es gibt zahlreiche Anbieter von Maßnahmen, die im Bereich der Jugendarbeit eingesetzt werden. Das Problem bisher war, dass die Institutionen kaum miteinander kooperierten. In den JuHiStat vor Ort ist das entschieden einfacher - gemeinsam werden die Hilfsmaßnahmen besprochen, aus vielen Ideen die besten ausgesucht.

Die Hilfen, die sich an Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen richten, werden koordiniert, zusammengefasst oder neu entwickelt, wenn ein Bedarf besteht. Für das Team ist es am Anfang seiner Arbeit wichtig, auch die ehrenamtlichen Angebote zu erfassen. „Wir erarbeiten zur Zeit einen Sozialatlas für die Region „Süd“ Alfeld-Duingen-Freden“, erklärt Horst Urbanke von der Jugendgerichtshilfe. Alle Gruppen, Verbände und ehrenamtlich Tätige werden aufgerufen, sich an der Zusammenstellung zu beteiligen. Infrage kommende Einrichtungen und Personen stellen ihre Interessenschwerpunkte und Fähigkeiten der JuHiStat zur Verfügung. Dort werden die Angebote koordiniert und an die Jugendlichen vermittelt. „Eines unserer Projekte ist bestehende ehrenamtliche Angebote für die Jugendlichen zu erschließen“, so Horst Urbanke weiter. Denn für das tägliche Alltagsgeschäft sowie die bestehenden und noch zu planenden Jugendhilfemaßnahmen ist ehrenamtliches Engagement unerlässlich. „Bei ihrer Tätigkeit würden sie durch professionelle Mitarbeiter unserer Einrichtung unterstützt“, motiviert Horst Urbanke.

Ein weiteres Projekt wird mit Kindern und Jugendlichen in der Alfelder Forst durchgeführt. Mit Unterstützung des Niedersächsischen Forstamtes Alfeld soll der Wald „aufgeräumt“ werden. Sollte sich diese Aktion erfolgreich gestalten, werden in dieser Art weitere folgen. Geplant ist zudem, die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen zu intensivieren, damit frühzeitig die Probleme der Kinder und deren Familien erkannt werden - um dann bei Bedarf geeignete pädagogische Hilfen anzubieten. Dieses könnten beispielsweise sein: Gesprächsangebote in der Station, Freizeitaktivitäten wie Abenteuersport, Erlebnistouren, Kanufahrten, Klettern, therapeutisches Reiten und vieles mehr. *(hst)*

Jugendhilfestation Süd
Hotline (0 51 81)704-238

Tagesdienste:

Montag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Frau Gerke, Stadt Alfeld, BSA, Zimmer 7, Tel.: (0 51 81) 704-280

Dienstag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr , Herr Urbanke, Jugendgerichtshilfe, BSA, Zimmer 4, Tel.: (0 51 81) 704-208

Mittwoch, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Frau Dickhaut, Gemeinde Freden, BSA, Zimmer 8, Tel.: (0 51 81) 704-288

Donnerstag, 8 bis 12 Uhr Frau Gropp, Samtgemeinde Duingen, BSA, Zimmer 1, Tel.: (0 51 81) 704-206

Freitag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Frau Romer, Raum Alfeld/Ortsteile, BSA, Zimmer 10, Tel.: (0 51 81) 704-287

Ambulanter Dienst, Frau Hille, Zimmer 9, Freier Träger, Tel.: (0 51 81) 704-251

SPFH, Frau Grams/Frau Wegener, Sozialpädagogische Familenhilfe, Zimmer 6, Tel.: (0 51 81) 704-291

PKD, Mittwoch vormittags, Frau Siebrecht, Zimmer 6, Pflegekinderdienst, Tel.: (0 51 81) 704-291 und (05121) 309-666

Beratung Sexueller Missbrauch, gerade Woche mittwochs 10 bis 11.30 Uhr, Frau Oppermann, Zimmer 3, Pflegekinderdienst, Tel.: (0 51 81) 704-291 und (05121) 704-233

Fotos: H. Stumpe

Tipps zum Thema Rasen

Rasen: Mischung verschiedener Grasarten, die regelmäßig geschnitten werden. Je nach Anforderung ist schon bei der Neuanlage von Rasenflächen darauf zu achten, die richtige Mischung zu verwenden. Es gibt spezielle Rasensorten für den Schatten, für Sport und Spiel und für den gepflegten Zierrasen.

Rasenschnitt: Der erste Schnitt des Jahres kann schon erfolgen, wenn der Rasen 5 bis 6 cm lang ist. Das fördert die Bildung neuer Seitentriebe und damit einen dichten Wuchs sowie eine stärkere Belastbarkeit.

Die **Schnitthöhe** sollte während der Wachstumszeit bei vier bis fünf cm liegen. Zu tiefes Mähen fördert Moos- und Unkrautwuchs. Im Schatten dagegen sollte die Schnitthöhe bei sechs cm liegen. Da in diesen Lagen weniger Licht auf die Gräser trifft, muss entsprechend mehr Blattmasse belassen werden.

Vor dem **Urlaub** sollte der Rasen nicht zu kurz geschnitten werden, sonst ist er anfällig gegen Trockenheit. Nach dem Urlaub wird er dann in mehreren Etappen auf die richtige Schnitthöhe gebracht. Wird alles auf einmal gemäht, schwächt dies den Rasen erheblich.

Damit der Schnitt mit möglichst wenig Verletzung der Gräser erfolgt, sollte man die Messer des Rasenmähers regelmäßig schärfen.

Beregnung: Auch bei äußerster Trockenheit ist es nicht sinnvoll, den Rasen täglich zu beregnen. Besser ist es, wöchentlich zweimal für etwa 30 Min. zu beregnen. Das fördert ein tieferes Wurzelwerk und führt dazu, dass sich der Rasen in kürzeren Trockenzeiten auch selbst mit Wasser versorgen kann. Der beste Zeitpunkt dafür ist früh am Morgen oder auch am Abend. Nicht bei praller Sonne wässern, denn dann verdunstet sehr viel Wasser, und es kann zu Brennflecken kommen.

Zum Beregnen sollte möglichst Regenwasser verwendet werden, um kostbares Trinkwasser zu sparen.

Grünes Warenhaus, Alfeld

Grünes Warenhaus

Alles Könner

Die patentierten TORO Recycler. Zeitsparend recyceln oder konventionell mähen.

Wir hören das Gras wachsen.

TORO

Sie finden uns auf der AIM – Ebene 3 B – Stand 52 –

Service – Werkstatt

Alfeld (Leine), Am Bahnhof 8

Das BCM - Mobil in Alfeld

Ein Tag im Dienst der Gesundheit

Am Freitag, dem 28. Mai 2004 machte das BCM (Body Cell Mass)-Mobil auf dem Marktplatz in Alfeld Station. Über 90 Alfelderinnen und Alfelder ließen sich in der Zeit von 12 bis 18 Uhr „messen". Das heißt, durch ein im Fahrzeug installiertes Gerät, das ähnlich wie ein EKG arbeitet, wurde die Körperzusammensetzung ermittelt. Das Ergebnis zeigte den Interessenten, wie viel Wasser, Fett und Muskeln ihr Körper enthält. Aufgrund dieser Informationen konnten die Ernährungsberaterinnen der Alfelder BCM-Beratungsstelle jedem Teilnehmer Ratschläge zur Ernährung und zur eventuellen Gewichtsreduktion mit auf den Weg geben.

Tanja Knischewski betreibt die BCM-Beratungsstellen in Gronau und Alfeld und hat mit ihrem fünfköpfigen Team die Aktion auf dem Marktplatz durchgeführt. „Das Ergebnis spiegelt die Situation in der gesamten Bundesrepublik wieder. Rein statistisch sind beinahe zwei Drittel der Bevölkerung übergewichtig, was zu Krankheiten wie Gicht und Diabetes bis hin zu lebensbedrohlichen Kreislauferkrankungen führen kann. Bei unseren Messungen in Alfeld waren immerhin 62 Menschen in dem Bereich, indem sie etwas tun müssten."

Dabei setzt das BCM-Programm, das schon seit 18 Jahren erfolgreich in Deutschland durchgeführt wird, auf langfristigen Erfolg. Die meisten TeilnehmerInnen erreichen ihr Ziel nach ca. sechs bis neun Monaten in der Beratungsstelle. „Wichtig ist auch, dass es keine Verbote gibt. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen mit ärztlicher Hilfe, wie sie sich richtig ernähren", unterstreicht Tanja Knischewski. Und zur Ernährung gehört auch hin und wieder mal ein Stück Schokolade.

(skr)

Kontakt: Ernährungsberatung Knischewski/Kübbeler, Tel. 05182 947797, Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Bismarckstr. 7 (Räume der IKK). http://www.endlichschlank.de

Entspannt in den Urlaub!

T··Mobile··· Partner

expert

TV • VIDEO • HIFI • PC • ELEKTRO

ESPELAGE

Alfeld/Leine · Brunnenweg 16 · Tel. (0 51 81) 8 40 30

Beachten Sie unser Angebot auf der Rückseite

Fotos: H. Stumpe

Der 16. Lamspringer September 2004

Musik–Theater–Literatur

Bereits im August beginnt der 16. Lamspringer September mit einer großen Eröffnungsveranstaltung. Am Freitag, dem 27. August 2004, wird um 19 Uhr der Lamspringer September im Alten Abtsaal mit einem internationalen Programm durch Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Pletz eröffnet. Zu diesem Event hat auch ein besonderer Gast sein Kommen zugesagt: der Botschaftsrat der Republik Polen, Dr. Jan Rydel.

Der international bekannte polnische Zeichner und Maler Zygmunt Januszewski wird in einer Performance seinen vielbeachteten Bilderzyklus unter dem Titel vorstellen: „Der Rote Teppich“ (Bild rechts). Zygmunt Januszewski lehrt an der „Hochschule der Schönen Künste“, Warschau und an der Sommer-Akademie Salzburg. Er ist mit vielen Preisen ausgezeichnet und seine Arbeiten werden international ausgestellt. Auch das Wilhelm-Busch-Museum Hannover zeigte eine große Ausstellung unter dem Titel „Flagge zeigen“.

Auftaktveranstaltung

Prof. Dr. Gerhard Armanski wird die Bedeutung des Roten Teppichs als Bühne, Brücke, als Zentrum von Macht, als Welt des Scheins künstlerisch-philosophisch interpretieren. Der Berliner Pantomime Jörg Brennecke stellt im Kontext der Ausstellung die Farbe Rot in drei Abschnitten dar und bezieht sich dabei auf Themen wie Ikarus oder Faust. Jörg Brennecke betreibt in Berlin eine Pantomimenschule und zählt zu den herausragenden Künstlern der Körpersprache.

Musikalische Begleitung und ein kleines Buffet sind im Eintrittspreis enthalten. Deshalb ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung im Vorverkauf erbeten. Die Veranstaltung wird gefördert vom Landschaftsverband Hildesheim.

Vorschau auf die Termine im September:

Am Freitag, dem **3. September** 2004, ab 19.30 Uhr im ehemaligen Schafstall des Klosters „Boogie-Woogie-Nacht“ Gottfried Böttger und Axel Zwingenberger werden Sie erstmalig in Lamspringe auf zwei Konzert-Flügeln so in Jazz-Stimmung bringen, dass kein Fuß ohne rhythmische Bewegung bleiben wird.

Am Sonntag, dem **5. September** 2004, um 19 Uhr im Kreuzkeller des

Klosters: „Säbeltanz“ über Rossinis „Barbier von Sevilla“, dem „Lächeln von Brahms“ bis zu Piazzollas Tango präsentiert Alexander Voynov auf seinem großen Konzert-Akkordeon.

Am Freitag, dem **10. September** 2004, vergnügliches Programm im Alten Abtsaal mit den „Steptokokken“ und ihrer amüsanten Musik-Comedy „Bacterial World“.

Samstag, den **18. und Sonntag, den 19. September** 2004: Feuer-Performance im Klostergarten, ab 21 Uhr tanzt, spielt und zaubert mit dem Medium Feuer in einer Erstaufführung unter der Regie von Götz Lauterbach das Artistik-Theater van Werven in Kooperation mit dem Barockensemble „Les Papillons“ unter der Überschrift „Händel on fire“.

Am Donnerstag, dem **23. September** 2004: Friedrich Schorlemmer, der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, Bürgerrechtler, Publizist und Pfarrer der Lutherstadt Wittenberg, ab 19.30 Uhr im Refektorium des Klosters zum Thema „Wieviel Wahrheit braucht der Mensch?“

Am Freitag, dem **24. September** 2004, um 19.30 Uhr im Rahmen der „Niedersächsischen Musiktage“: „Die Akkordeon-Nacht“ – eine musikalische Spezialitäten-Reise um die Welt.Weltstars des Tasteninstrument aus Norwegen, Frankreich, Deutschland, Amerika, Russland sowie Serbien-Montenegro.

Am Sonntag, dem **26. September** 2004, um 19 Uhr, zusammen mit der Kulturvereinigung Afeld, in der Reihe „Unvergängliche Klassik“ in der Klosterkirche Lamspringe: Das Göttinger Sinfonie-Orchester spielt das Walter-Gropius-Gedenk-Konzert mit der Sinfonie Nr. 1 in D-Dur „Der Titan“ von Gustav Mahler unter Leitung des Wieners Christian Simonis in Erinnerung an die Verbindung Mahler – Gropius – Berg.

Donnerstag-Nachmittag, den **30. September** 2004, ab 15 Uhr im Alten Abtsaal: Nach dem Kinderbuch von Doris Dörrie und Julia Kaergel „Lotte will Prinzessin sein“ spielen in einer Co-Produktion das Stadttheater Hildesheim und das Theater Karo Acht ein lebensnahes Märchen vom „Morgentlichen Wecker-Klingeln“.

Karten im Vorverkauf (der ist immer angebracht) gibt es an folgenden Stellen: Toto-Lotto Bode/Lamspringe, Seifenhaus Müller/Lamspringe, Buchhandlung Pieper/Bad Gandersheim, Volksbank Hildesheim und Lamspringe, Kreissparkasse Hildesheim und Lamspringe.

Vorankündigung: Großes Weihnachtskonzert mit den Hannover Harmonists, am Samstag, dem **11. Dezember** 2004 um 18 Uhr in die Klosterkirche Lamspringe. Die Reservierung der Karten kann über das Reisebüro Schulte in Alfeld und die bekannten Vorverkaufsstellen erfolgen.
(hst/red)

„Comedian Harmonists“ in Freden

Kino-Open-Air im Freibad, eines von vielen Highlights bei den 14. Internationalen Fredener Musiktagen vom 14. bis 22. August 2004

In Echt: Susanne Jäckh *Auf der Leinwand: Commedian Harmonists*

Was gäben doch viele Musikfans für eine frische, abendliche Sommerbrise, während sie in geschlossenen Konzertsälen sitzen und mehr oder weniger genüsslich den schönen Klängen ihrer Wahl lauschen! Genau das wird den Besuchern des ersten Musiktage-Kino-Openair in diesem Jahr nicht passieren.

Am 16. August um 21 Uhr zeigen die Fredener Musiktage im Fredener Freibad den Film „Comedian Harmonists – Eine Legende kehrt zurück“ aus dem Jahr 1997. In idyllischer Atmosphäre halten dann zumindest auf der Leinwand die späten 1920er Jahre für einen Abend Einzug in den Festspielort im Leinetal. Dieses Openair ist nur eines von vielen Highlights…

Ganz bewusst gibt es in diesem Jahr keine Überschrift für die neun Festivaltage. „Bei näherem Betrachten ziehen sich dennoch mehrere rote Fäden durch das Programm,“ verrät Festivalintendant Utz Köster. „Bearbeitungen“ sowie mehrere Werke der beiden Jubilare Antonin Dvorák (100. Todestag) und Leos Janácek (150. Geburtstag) könnten als Schwerpunkte bezeichnet werden. „Und das erste Wochenende ist der spannenden Verbindung Jazz/ Swing und Kammermusik gewidmet.“

Walfahrtsort für klassische Musik: Die Zehntscheune in Freden.

Die „Musikerfamilie“ – und ihre Gäste

Wie immer bildet die „Musiker-Familie“ des Festivalensembles camerata freden, zu dem sich seit 13 Jahren zahlreiche Mitglieder namhafter deutscher und internationaler Orchester im beschaulichen Leinetal vereinen, das künstlerische Rückgrat des Festivals.

Neben der camerata freden haben die beiden Festivalmacher Utz Köster und Adrian Adlam auch hochkarätige Gastensembles in die ländliche Idylle eingeladen (**Konzertbeginn: jeweils 20 Uhr**): Am Beginn steht das Konzert der LeipzigBigBand in der Fredener Zehntscheune. Die Formation um Bandleader Frank Nowicky, die im Frühsommer dieses Jahres mit Deutschlands schrillstem Popstar Nina Hagen auf Deutschland-Tournee ging, spielt **am 14. August** als **Eröffnungskonzert** unter dem Titel „Bach Big Visions“ David Timms Bach-Bearbeitungen für Big Band. Danach wird das Ensemble Pyramide aus der Schweiz am **20. August** in der Zehntscheune Werke von Jolivet, Rameau und Leos Janácek aufführen. Am **21. August** sind die Berliner Bläsersolisten in der Zehntscheune zu Gast, die sich aus Mitgliedern der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper Berlin zusammensetzen. Auf dem Programm steht Mozart. Dieser Konzertabend wird vom DeutschlandRadio Berlin und NDR Kultur aufgezeichnet.

In diesem Jahr wird das Publikum drei Uraufführungen von Auftragswerken und Bearbeitungen erleben. Adrian Adlam, der künstlerische Leiter, wird die beiden Komponisten Hans Koller und Andreas N. Tarkmann am **15. August** um 15 Uhr im Gespräch vorstellen, ehe im anschließenden Konzert um 17 Uhr die Auftragskompositionen „Ensemblestück für Streicher, Bläser und Jazztrio“ und „Suite für Kammerorchester“ von Erwin Schulhoff, bearbeitet für die camerata freden, ihre Uraufführung erleben. Drittes wichtiges Stück des Abends wird Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ sein. Dabei wird die camerata freden von dem Londoner Hans Koller Jazz Trio unterstützt. Zum Ausklang des Abends kann das Publikum nach der traditionellen Grillfete die Jazzmusiker auch noch als Trio genießen.

Kinder-Preisträgerkonzert und Matinée

Bei der zweiten Bearbeitung handelt es sich um ein Arrangement von vier Sätzen des Klavierzyklus' „Auf verwachsenem Pfad“ von Leos Janácek für das am **20. August** um 20 Uhr in einer ungewöhnlichen Besetzung (Flöte, Oboe, Streichtrio und Harfe) spielende Ensemble Pyramide.

Traditionell liegt ein weiteres Festival-Augenmerk auf der Förderung des „Nachwuchses“. Im stets äußerst erfolgreichen Kinderkonzert erwartet die Kinder und Familien am **21. August** um 15 Uhr das Musiktheaterstück „Papa Haydns kleine Tierschau“ mit dem Bläserquintett Ensemble Prisma und Schauspieler Jörg Schade. Desweiteren stehen die jungen Künstler im Mittelpunkt. Der letztjährige 1. Preisträger des Internationalen Violin-Wettbewerbs Hannover, Nemanja Radulovic ist am **17. August** um 20 Uhr mit Susan Manoff am Klavier und Werken von Tschaikowsky, Schubert und Bartok in der Zehntscheune zu hören.

camerata freden

Am **22. August** um 11 Uhr ist im Alfelder Fagus-Werk das Almandin Quartett zu hören, dessen musikalische Wurzeln zum größten Teil in Hildesheim und Northeim liegen. Seit der Verleihung des 1. Preises beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2003 sind die vier jungen Musikerinnen bereits zu mehreren Konzertreisen in die Türkei oder nach Italien eingeladen worden. Meike Bertram, Anne Harer (Violine), Karoline Markert (Viola) und Katharina Kühl (Violoncello) spielen unter anderem das berühmte „Amerikanische Streichquartett“ von Antonin Dvorák.

Eine weitere Spielstätte der Internationalen Fredener Musiktage wird diesmal gleich mit zwei Konzerten bedacht: Am **18. August** um 20 Uhr spielen in der Kirche St. Georg in Freden Christian Schmitt (Orgel) und Thomas Hammes (Trompete) Werke von Torelli, Mendelssohn und Hindemith. Zum ersten Mal wird es ein Nachtkonzert geben. Marjolein Dispa (Viola), Torsten Meyer (Bariton) und Martin Schmeding (Orgel) werden am **20. August** nach dem Konzert des Ensemble Pyramide in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche Musik von Telemann, Dvorak und Arvo Pärt erklingen lassen.

Das Abschlusskonzert der Fredener Musiktage am **22. August** um 20 Uhr gestaltet das Festivalensemble camerata freden. Auf dem Programm steht zunächst Otto Respighis „Il tramonto“ mit der Dresdner Mezzosopranistin Susanne Jäckh, aufgewachsen im Fredener Nachbarort Everode. Darauf folgt Janáceks „Concertino für Klavier und Kammerensemble“ mit Thomas Hell als Pianist. Den Schlusspunkt bildet das Streichsextett in A-Dur von Dvorak. Dieses Konzert wird vom Deutschland-Radio Berlin live übertragen und von NDR Kultur aufgezeichnet.

Als „Artist in residence“ wird der 1941 in Bromberg geborene Künstler Matthias Klemm die 14. Fredener Musiktage mit seiner künstlerischen Arbeit und der Ausstellung „Grafische Variationen“ begleiten. Viele der gezeigten Werke sind von der Musik Johann Sebastian Bachs inspiriert. Der heute in Leipzig lebende Künstler stellte unter anderem bereits in Helsinki, Berlin, Frankfurt/M., Köln, München aus. In der Vernissage am **14. August** um 18 Uhr gestaltet Rainer Behrends, Kustos der Universität Leipzig i.R., die Werkeinführung. Klemms Arbeiten werden auch in den Gottesdienst am **15. August** um 9.30 Uhr in der Kirche St. Georg einbezogen.

Der Musikwissenschaftler Dr. Robert Nemecek wird am **22. August** um 18 Uhr unter dem Titel „Tönende Sinnlichkeit und beseelter Naturlaut“ zu der Kammermusik Antonin Dvoráks und Leos Janáceks mit Musikbeispielen Stellung nehmen.

Abgerundet wird das Festivalprogramm wie in den vergangenen Jahren durch eine geführte Wanderung „Rund um Groß-Freden“ für Festivalgäste, Wanderfreunde und Musiker am **15. August** um 10.30 Uhr.

(red)

Infos: (0 51 84) 95 01 79

Fotos: Veranstalter

Sehenswerte Dorfgeschichte(n)

ARBEITSKREIS ÜBERGIBT BRANDAKTUELLE GERZEN-CHRONIK AN LANDRÄTIN/FEST VOM 2. BIS 4. JULI

Der Vorsitzende des Heimatvereins Friedel Reichard und Gerhard Herzberg übergaben jetzt die neue Gerzen-Chronik an Landrätin Ingrid Baule in der Außenstelle des Landkreises in Alfeld. Über viele Monate wurden die Zahlen, Fotos und Ereignisse vom Arbeitskreis zusammengetragen und von der Agentur Wolski zu einem Buch geformt. Die jetzt vorliegende Chronik ist durchgehend farbig gedruckt und gibt einen Überblick über 1150 Jahre Dorfgeschichte. Inhaltlich wird in drei zentralen Kapiteln die Geschichte des Dorfes, das dörfliche Leben sowie die Entwicklung der Vereine, Verbände und Parteien dargestellt. Die Landrätin Ingrid Baule dankte den ehrenamtlichen Aktiven im Arbeitskreis für die geleistete Arbeit.

1150 Jahre Gerzen werden mit einem großen Dorfgemeinschaftsfest vom 2. bis 4. Juli gefeiert (die SIEBEN: berichtete). Ein historischer Markt, Festumzüge, Tanzmusik, Katervesper – ein bundes Programm sorgt für Abwechslung und drei tolle Tage.

Bei dem Festumzug am Sonntag in der Zeit zwischen 11 Uhr bis 14 Uhr ziehen 28 verschiedene Gruppen mit historischen Gewändern, zu Fuß, auf dem Wagen oder mit Kutsche durch die Straßen. *(lps3/hst)*

Der Vorsitzende des Heimatvereines Friedel Reichard übergibt gemeinsam mit Gerhard Herzberg die neue Gerzener Dorfchronik an Landrätin Ingrid Baule. Mit dem Buch wird eine 50 Jahre alte Aussage bestätigt: „In dem Kranze unserer heimatlichen Dörfer ist Gerzen eine besonders schöne Blume".

Das Dorfbuch

Die Chronik zur 1150 Jahrfeier des Dorfes Gerzen wurde in mehr als zwei Jahren in mühevoller Kleinarbeit erstellt. Veröffentlicht werden neben interessanten Annekdoten sehenswerte, historische Aufnahmen aus dem dörflichen Leben. Das 260 Seiten starke, teilweise vierfarbige Buch im Format DIN A4 kann zum Preis von 22 Euro bezogen werden. Ansprechpartner ist Friedel Reichard unter der Telefonnummer (0 51 81)54 82

Festablauf

für das gesamte Wochenende:

Freitag, 2.Juli,
17.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Michaeliskirche in Gerzen mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal

19 Uhr Kommers
Festredner: Kreisheimatpfleger Gerhard Kraus

20.30 Uhr Tanz mit den „Nightflames"

Samstag, 3. Juli
11 Uhr Historischer Markt in der Blumenstraße

15 Uhr Familiennachmittag mit dem Feuerwehr-Musikzug Duingen, Bauer Piepenbrink, sowie Unterhaltung von und für Kinder
20 Uhr Festball mit den „Nightflames"

Sonntag, 4. Juli
7 Uhr Weckruf

13.30 Uhr Aufstellen des Festumzuges

14 Uhr Festumzug

18 Uhr Katervesper anschließender Ausklang mit Tanz im Festzelt

Anno Tobak
Café-Bar y Cantina latino
Spanisch-südamerikanische Küche
Tapas y Cocktails
Mega-Burger-Wochen
z.B. Riesenburger mit ca. 200 g Rindfleisch
Patatas und Salat nur 6,90 Euro
Weitere Riesen-Burger-Variationen im Angebot
Steak-Wochen
z.B. Rumpsteak mit Salat
und Brot Alioli nur 6,90 Euro
Urlaubs-Stimmung ?
Tapas-Abende im Anno
Genießen sie unsere Cocktails
in gemütlich südamerikanischem Flair
Chance 2004 - Geld verdienen leicht gemacht
Mitarbeiter für Vertrieb von Wellness und
Lifestyle-Produkten gesucht!
Montag bis Freitag - täglich wechselndes
Mittags-Spar-Menü inkl. 1 Getränk 5,50 Euro
Bitte beachten Sie weiterhin unsere täglichen Angebote.
Leinstraße 27 (Fußgängerzone) · Telefon (05181) 51 31

Entspannt in den Urlaub!
T··Mobile···
Partner
expert
TV • VIDEO • HIFI • PC • ELEKTRO
ESPELAGE
Alfeld/Leine · Brunnenweg 16 · Tel. (0 51 81) 8 40 30
Beachten Sie unser Angebot auf der Rückseite

Fotos: lps

Stadttheater Hildesheim

Karten unter (05121) 3 31 64 / www.stadttheater-hildesheim.de

Do 01.07.04	19.30	Großes Haus:	Oper: Ein Maskenball
Fr 02.07.04	19.30	Großes Haus:	Schauspiel: Die Nibelungen
Sa 03.07.04	19.30	Großes Haus:	Romantisch-komische Oper: Martha/Heidi
So 04.07.04	11.00	Marktplatz:	Serenadenkonzert mit dem Orchester des Stadttheaters HI
	15.00	theo:	Musikalisches Theaterstück: Lotte will Prinzessin werden. Ab 4 Jahren.
	17.00	Großes Haus:	Schauspiel: Die Nibelungen
Mo 05.07.04	18.50	F1:	10 vor 7: Einführung in „Die Nibelungen“
	19.30	Großes Haus:	Schauspiel: Die Nibelungen
Di 06.07.04	15.00	theo:	Musikalisches Theaterstück: Lotte will Prinzessin werden. Ab 4 Jahren.
Mi 07.07.04	15.00	theo:	Musikalisches Theaterstück: Lotte will Prinzessin werden. Ab 4 Jahren.
	19.30	Großes Haus:	Schauspiel: Die Nibelungen
Fr 09.07.04	22.30	Foyer:	Nachtbar: Zum Schluss noch das Ende!

Das Stadttheater geht in die Ferien

Ade „Diversite“

Der ewige Spiegel

Die Theater-AG „Diversite“ des Gymnasiums Alfeld verabschiedete sich letzten Monat von ihrem aktiven Bühnenleben,.
Über Jahre prägte das Ensemble das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Anfangs unter der Leitung von Anna Maria Klein, später dann verstärkt durch Heidrun Schröder, wurden sowohl den theaterbegeisterten Schülern als auch dem Publikum immer neue Herausforderungen gestellt.
Die Liebe zu eher unkonventionellen Stücken ließ die Wahl zunächst auf „Mr. Pilks Irrenhaus“ fallen.

Auf der Suche nach krassen Gegensätzen wagte sich die AG dann von der Moderne in die Griechische Antike – Lysistrate kämpfte mit den Waffen einer Frau für deren Rechte und feierte unter tosendem Applaus ihren Erfolg.

Angespornt durch die Reaktionen des Publikums setzte Diversite mit ihrer Interpretation des Klassikers „Ein Sommernachtstraum“ nach Shakespeare neue Maßstäbe in Sachen Schülertheater und bewies schließlich auch mit der Bühnenumsetzung des Hörspiels „Unter dem Milchwald“ nach Dylan Thomas, auf welch hohem und vor allem kreativem Niveau eine Schüler-AG arbeiten kann.

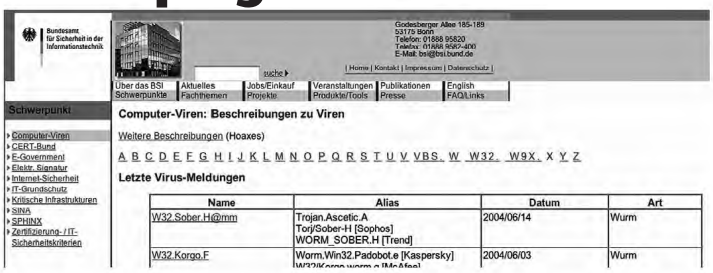
In der letzten Aufführung „Auf dem Land“ wurden verschiedene kurze Stücke im gesamten Schulkomplex, mit Ausnahme der Bühne, dargeboten.

Dank Diversite wurde Alfelds kulturelle Szene enorm bereichert, und obwohl sie in dieser Konstellation und unter diesem Namen nicht fortbesteht, darf man hoffen, dass eine neu zu gründende Theater AG unter anderer Leitung das Publikum bald wieder in ihren Bann ziehen wird.

Julian Jannsen
Lars Maly

Foto: Archiv

Die Spam- und Virenplage



Was ist das: Spam, Viren und Dialer?

1. Unerwünschte Werbung

Versender verschicken massenhaft Werbung an erratene oder in Listen gekaufte Mailadressen. Das kostet fast nichts. Auch wenn nur wenige auf die in den Nachrichten angebotenen Waren, z. B. rezeptfreie Arzneimittel oder Software, hereinfallen, macht der Spammer trotzdem Gewinn.

2. Viren

Viele der aktuellen Schädlinge haben außer ihrer Verbreitungsfunktion keine direkte Schadfunktion wie z.B. Dateien löschen. Diese nennt man Würmer. Manche richten auf befallenen Rechnern Hintertüren ein, über die der Virenautor den Rechner für seine Zwecke missbrauchen kann (ausspionieren, andere Rechner angreifen, Spam versenden). Diese Art von Viren wird als Trojaner bezeichnet. Häufig genügt es den Autoren der Viren und Trojaner, mit der Macht ihrer Erzeugnisse in Internetforen zu prahlen (über eine solche Prahlerei stolperte übrigens auch kürzlich der Autor der Sober-Wurms).

3. Dialer

Dialer sind Programme, die die Einstellungen für die Internetverbindung ändern, so dass diese künftig über 0190-Nummern erfolgt. Dies kann teuer werden, wenn der Rechner per Modem oder ISDN-Karte an das Telefonnetz angeschlossen ist. In letzter Zeit tauchen auch Dialer auf, die keine teure Einwahlnummer anwählen, sondern eine unverfängliche Nummer im Inland. Über die bei der Anwahl mitgelieferten Zugangsdaten des ahnungslosen Internetnutzers sind dann Rechnungsstellungen erfolgt, gegen die allerdings auch erfolgreich geklagt werden kann (und muss).

Wie funktioniert die Verbreitung?

Verbreitung über Internetseiten

Hierbei werden die Schädlinge in scheinbar harmlosen Internet-Seiten eingebaut und durch Sicherheitslücken im Browser auf dem Rechner ausgeführt. Welche Sicherheitslücken für die jeweiligen Browser bekannt sind, ist ebenfalls im Internet zu erfahren. Bei der Veröffentlichung besteht immer die Gefahr, dass daraus eine Art „Bauanleitung" für Schädlinge abgeleitet werden kann, da die meisten privaten Internetnutzer nicht sofort auf die aktuellen (und damit sichereren) Versionen updaten.

Verbreitung durch Betriebssystem

Rechner, die direkt am Internet angeschlossen sind (Modem, ISDN, DSL ohne zwischengeschalteten Router) und keine Firewall haben, werden über Sicherheitslücken im Betriebssystem angegriffen. Auch hier ist eine Aktualisierung eine gute Schutzmöglichkeit, aber auch die Methode, bewusst alte Versionen einzusetzen, kann Sicherheit bieten. So sind zum Beispiel beim Betriebssystem MacOS nur die aktuellen Varianten virengefährdet; ebenso gibt es nur noch wenige Viren für das heute veraltete Betriebssystem Windows 98.

Verbreitung per eMail

Diese Mails enthalten meist Dateien mit unscheinbaren Namen oder auch provokativen Texten, so dass der Anwender verführt wird, diese zu öffnen und damit den Virus auszuführen. Alternativ werden Fehler in häufig benutzten eMail-Programmen ausgenutzt, so dass der Anwender nicht einmal die Datei anzuklicken braucht.

Um weniger verdächtig zu wirken, benutzen mittlerweile fast alleViren als Absender Mailadressen, die sie auf den befallen Rechnern in Adressbüchern finden. So kommt es oft vor, dass der Empfänger die Absenderadresse kennt.

Es sind schon derartige Mails gesichtet worden, die mit „Ihr alfeld.de Team" unterschrieben wurden, oder als Absender Adressen von DNA-Mitgliedern oder Mitarbeitern der Stadt Alfeld tragen. Das bedeutet aber weder, dass der Absender Ihnen so etwas absichtlich schickt, noch dass tatsächlich der Rechner des Absenders infiziert ist!

Erkennbar sind diese Nachrichten dann häufig nur über den Text in der Betreffzeile.Gefährlicherweise beherrschen neue Viren mittlerweile alle diese Verbreitungswege in nur einem Programm.

Was kann ich tun?

Symptome bekämpfen:

-Spam im eMail-Programm filtern-Die Filter basieren meist auf statistischen Wortfiltern (sog.Bayes-Filtern). Sie funktionieren erst nach einer kurzen Lernphase und verbessern sich dann ständig weiter.

Virenscanner

Es gibt neben kostenlosen Angeboten für Virenscanner auch kostenpflichtige Angebote. Bei Computern, die zum Teil auch beruflich genutzt werden, sind die Kosten für die Virenscanner ebenfalls anteilig von der Steuer absetzbar.

Ursachen bekämpfen:

Keine Dateien in eMails öffnen, die nicht angefordert wurden - Betriebssystem und Programme auf dem neuesten Stand halten (Updates) - Antivirusprogramm nutzen und aktuell halten - weniger anfällige Programme nutzen (nicht Internet Explorer/Outlook Express) - Wegwerf-Mailadressen verwenden - keine Massenmails versenden (alle Adressten lesbar im Text) zum Beispiel als Einladung zu einer Party o.ä)!

Programme und Internetadressen:

Der DNA e.V. empfiehlt diese kostenlosen Programme, um die oben genannten Maßnahmen wirksam umzusetzen:

Browser:

Mozilla-Firefox
http://www.mozilla.org/firefox/
eMail: Mozilla-Thunderbird
http://www.mozilla.org/thunderbird

Antivirus:

Antivir Personal Edition
http://www.free-av.de/

Updates:

Windows-Update
http://windowsupdate.microsoft.com/

Wegwerf-eMail-Adressen ohne Anmeldung

http://www.mailinator.com/

Mehr und aktuelle Informationen gibt der Data Network Alfeld e. V. gerne an alle Interessierten weiter. Die Treffen des DNA e. V. finden regelmäßig montags ab 19 Uhr in der Gudewillstr. 8 statt.

5. Folkrockfestival Bodenwerder

Machen ihrem Namen alle Ehre: Get Wet

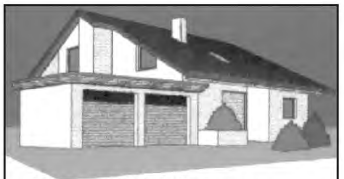
Der Kunst- und Kulturverein Kultini e.V. setzt die erfolgreiche Reihe des Folkrockfestivals in Bodenwerder fort, und veranstaltet am 24. Juli 2004 das 5. Folkrockfestival. Musikalisch wird der Abend von den Bands Get Wet, Horch, Goo Birds Flight und Smoky Finish 2002 begleitet. Die Eintrittkarten kosten im Vorverkauf 12,50 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Gruppenermäßigung auf Anfrage möglich. Neben der Musik wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm bis weit nach Mitternacht, bestehend aus Feuertänzern, Trommelgruppen und Gauklern, geben.

Für Eltern, die mit ihren Kindern kommen möchten, wird eine Kinderbetreuung bis 22 Uhr während der Veranstaltung angeboten. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Direkt am Veranstaltungsgelände sind ausreichend große, kostenlose Parkflächen vorhanden sowie ein abgetrennter Bereich, auf dem kostenlos gezeltet werden kann. (red)

Einlass ist um 17.30 Uhr
bitte keine Hunde mitbringen.
Infos: (0160) 5813909
und www.kultini.de

Abheben bei der Musik von Goo Birds Flight

Ob die alle im Audi kommen? ...die Band „Horch"



Jörg-Edi Mayer
Ihr Hausmeister u. Dienstleistungsunternehmen

Alles Rund ums Haus
Aus eigener Hand

Jörg-Edi Mayer
Holunderweg 4
31073 Delligsen
Telefon: (05181) 90 09 60
Mobil: (0171) 2 79 36 07

PHOTO Sommer Aktion
Graphix
Keine Sonne im Wohnzimmer?
Dann holen Sie sich doch Ihren eigenen Sonnenschein ins Haus:
Gern fotografieren wir für Sie, das Strahlen überlassen wir dann ganz Ihnen.
Holzerstr.17 · Alfeld ·Tel: (05181) 90 01 10

DONNERSTAG, 1.7.

Sommer-Specials
9.00 h Hann. Münden
Golf mit Weitblick; Großer Urlaub für kleine Leute; Reisemobile am Fluss-Kuss; WasserReich Hann. Münden; WasserReich - MärchenReich; Hann. Münden - Drehscheibe der Fernradwege; Dr. Eisenbart kuriert weiterhin ohne Praxisgebühr; Historisch, musikalisch, märchenhaft; Hann. Münden - Fachwerkstadt im Fluss. Weitere Informationen: Touristik Naturpark Münden e.V., Rathaus, 34346 Hann. Münden, Tel. (05541) 75315 und 75314, Fax (05541) 75404, e-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
Touristik Naturpark Münden e.V.

Göttinger Kultursommer 2004
11.00 h Göttingen
Um das Sommerloch mit Leben zu füllen, haben der Fachdienst Kultur und viele andere Kultureinrichtungen wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Freuen Sie sich auf eine Kabarett- und Musikreihe im Alten Rathaus, die große Sommerparty, das Open Air Festival im Kaiser-Wilhelm-Park, das Larifari Kinder-Sonntags-Theater, die Buffos im Cheltenhampark, diverse Ausstellungen und vieles mehr. Ein krönender Abschluss des Kultursommers wird das Innenhof Theater Festival sein. Informationen: Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen, Tel. (0551) 400-3321, Fax (0551) 400-2743, E-Mail: kulturamt@goettingen.de
Fachdienst Kultur der Stadt GÖ

Aeroclub
17.00 h Café Übersee, HI
Hildesheims erfolgreichste 60s-Popband.
Cafe Übersee

Frieda & Anneliese
20.00 h Stadthalle, BS
Am 07. November 2004 sind die zwei garstigen Frauen vom Lande in Braunschweig zu Gast: Frieda & Anneliese. Trockener Humor, wie es trockener nicht mehr geht. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

FREITAG, 2.7.

Fledermausnacht
20.00 h ALF
Vortrag über „Fledermäuse und andere Nachtschwärmer"; anschließend Erkundung des Alfelder Stadtparks. Ende: ca. 23.00 Uhr. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Mullin Dhu
20.00 h Hinterhof Thalheim,ALF
„Alfeld zieht neue Se(a)iten auf" und präentiert heute Irish-Folk-Musik auf dem Hof von Carola Thalheim, Leinstraße.
Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Sommerlicher Büchermarkt
14.00 h St. Lamberti Kirche, HI
Bis 18 Uhr. Auch am 03. von 9 bis 12.30 Uhr.
St. Lamberti Ki-Gem

Antike Intermedial
16.00 h Domäne Marienburg, HI
Projektsemester 2004, Theater - Medien - Kunst. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Kartenbestellung unter (05121) 883680 oder antike.intermedial@web.de
Universität HI

Weinfest
19.00 h Osterode
Bis zum 04. Juli 2004. Das Museum im Ritterhaus und der Verkehrsverein Osterode erwarten Sie in der historischen Atmosphöre des Museumsinnenhofes. Erlesene Weine und Sekte, Pfälzer Spezialitäten und gaaanz viel Jazz-Musik. Am Fr ab 19 Uhr und Sa und So ab 11 Uhr.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

1150 Jahre Gerzen
19.00 h Festplatz, Gerzen
Das Dorf Gerzen feiert sein 1150-jähriges Jubiläum. Kommers: danach Tanz mit „Nightflame".
Dorfgemeinschaft

Open-Air-Kino
20.00 h Einbeck
Sommer-Highlight für Kino-Fans: Familienfilme, Klassiker und Wunder zum Einbecker Open-Air-Kino im Freibad. 2. Juli: Dirty Dancing, 3. Juli: Findet Nemo, 9. Juli: Fluch der Karibik, 10. Juli: Das Wunder von Bern. Die Besucher sollten Sitzgelegenheiten und Decken mitbringen. Für leckere Speisen und Getränke sogt das Schwimmbadrestaurant. Weitere Infos gibt es unter www.einbecker-kinos.de und bei der Tourist-Information unter (05561) 916-121.
Tourist-Information EIN

No More Encore
5.7.; 20.00 Uhr, Clubbühne Treff, Alfeld

Foto: Archiv

Helles Bier und dunkle Schatten
21.00 h Einbeck
Auch am 23. Juli. Weitere Infos und Anmeldung unter (05561) 916-121. Gruppen jederzeit nach Voranmeldung.
Tourist-Information EIN

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
50 Cent Party - das Original.
Sound

Rantanplan
21.30 h Jolly Joker, Braunschweig
+ special guests. Eintritt 9 Euro.
Jolly Joker

SAMSTAG, 3.7.

Perkball
10.00 h Kreiselbaustelle, ALF
300 to Sand und mal mehr mal wenigr begnadete Spieler in 12 Fun-Teams - fertig ist das Volleyball-Turnier auf der Baustelle Perkwall. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M." und Sportamt Alfeld

Sommerfest
14.00 h Seniorenpark, Winzenburg
Park-Residenz

1150 Jahre Gerzen
11.00 h Festplatz, Gerzen
Historischer Markt in der Blumenstraße. Ab 15 Uhr Familiennachmittag und um 20 Uhr Festball mit „Nightflame".
Dorfgemeinschaft

Öffentliche Führung
15.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
Ab 1. Mai 2004 findet jeden zweiten Samstag die öffentliche Führung in der Sonderausstellung „Meisterwerke ägyptischer Kunst - Schätze aus dem Myers Museum am Eton College" statt.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Gemeindefest
18.00 h St. Lamberti Kirche, HI
Auch am 04. ab 10.30 Uhr.
St. Lamberti Ki-Gem

Blue Moon: Hartmut El Kurdi
20.00 h KulturFabrik Löseke, HI
„El Kurdi spricht Deutsch" - eine komische Lesung. Das ausgesuchte Kleinkunstprogramm in der Reihe Blue Moon will besondere Momente, an die man sich gern erinnert und die mit Leben gefüllt sind, schaffen. Eintritt 8 Euro.
KulturFabrik e.V.

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
www.sound-cube.de
Sound

SONNTAG, 4.7.

Bezirkstreffen
9.30 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
Information: Klaus Sievers.
NaturFreunde Alfeld e.V.

SommerJazz in „Schapers Garten"
11.00 h Schaper's Krug, Föhrste
Mit der Bielefelder JazzBand „Dr. Lippenkraft".
Karin + Detlef Schaper

1150 Jahre Gerzen
14.00 h Festplatz, Gerzen
Festumzug. Um 18 Uhr Katervesper, anschließend Ausklang mit Tanz.
Dorfgemeinschaft

RPM-Führungstour
14.30 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
Die Führungstour bietet jeden Sonntag neben einem Gang durch alle Dauerausstellungen des Museums: Ägypten - 5000 Jahre Geschichte und Kultur des Pharaonenreiches, Alt-Peru - Kulturen im Reich der Inka, Porzellan chinesischer Herrscher, Im Wandel der Zeit - Die Erde und ihre Geschichte; auch Informationen: zu den museumseigenen Sammlungen, zur Geschichte des Hauses sowie zu den Museumsgründern. Diese neue öffentliche Führung dauert 45 Minuten und richtet sich an Erwachsene.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Frieda & Anneliese
1.7.; 20.00 Uhr, Stadthalle, Braunschweig

MONTAG, 5.7.

Scab, No More Encore & Dumbweed
20.00 h Clubbühne, Treff
Mit einem sattem Tripple-Concert meldet sich die Clubbühne zurück. Lesen Sie auch in dieser Ausgbae oder unter www.alfeld-rockt.de
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

MITTWOCH, 7.7.

Club VEB-Doppelkonzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Sanagi und Psychonautilus. Clubevent im Loretta, Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

Beach Attack
21.00 h Partyscheune, Sibbesse
Die Megaparty in der alten Reithalle. Auch am 9. und 10. Juli jeweils um 21 Uhr.
pr event GmbH

DONNERSTAG, 8.7.

Gesundheitsgesprächskreis
19.30 h Kleeblatt, Unter der Kirche 2, ALF
Informationen, Erfahrungsaustausch, Diskussion.
Gesundheitspraxis Hollstein

Klangpiraten-Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Rantanplan & Support: Grabass Charlestons. Eintritt 9 Euro.
Klangpiraten

FREITAG, 9.7.

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
Rocknacht.
Sound

SAMSTAG, 10.7.

Ausstellung: Uli Stein
10.00 h Weserbergland-Zentrum, HM
Cartoons und Erfindungen von Uli Stein - Von Mäusen, Menschen und anderen Tieren. Bis zum 29. August 2004. Öffnungszeiten: Di bis So 10 bis 18 Uhr und Mi von 10 bis 19 Uhr.
Hameln Marketing & Tourismus GmbH

30 Jahre Sportanlage
10.00 h Sportanlagen, Föhrste
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
TSV & Schützengilde Föhrste

Cartoon-Ausstellung
10.00 h Weserbergland-Zentrum, HM
Uli Stein - Von Mäusen, Menschen und anderen Tieren. Bis zum 29. August 2004. Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 19 Uhr, montags geschlossen.
Stadt Hameln

Uni-Sommernacht
19.30 h Domäne Marienburg, HI
Mehr Infos unter www.uni-hildesheim.de/sommernacht
Universität HI
Sound Specials

30 Jahre Sportanlage Föhrste

Der Turn- und Sportverein Föhrste e.V. und die Schützengilde 1960 Föhrste e.V. feiern das 30jährige Jubiläum mit einem kleinen Fest auf der Anlage am 10. und 11. Juli.

Geplant ist am Samstag ein Zeltlager, ein Flohmarkt für Kinder, ein Triathlon für Jugendliche und Erwachsene, ein Handballturnier, Vorführungen der Turngruppen und der Tischtennisabteilung. Ab 11 Uhr wird auch das NDR Infomobil dabei sein, abends findet ab 20 Uhr die TSV Open Air Sommeroldieparty statt. Am Sonntag ist eine Wanderung „Rund um Föhrste", Frühschoppen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Föhrste, Schießen mit der elektronischen Schießanlage, Erwerb des DFB Fußballabzeichens und spielen gegen den Tischtennisroboter geplant. Eine Hüpfburg sorgt bei den kleinen Gästen für Spaß, eine Kinderbetreuung wird angeboten. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt.

Zeitablauf am 10. Juli:
ab 10 Uhr Zeltlager, ab 11 Uhr NDR Infomobil, 11 bis 13.30 Uhr Kinderflohmarkt, 14 bis 16 Uhr Triathlon (Lauf, Wurf, Schießen), ab 14 Uhr Handballturnier, 16.30 bis 17.15 Vorführung Kinderturnen, 17.15 bis 18 Uhr Vorführung Steppaerobic, 18 bis 20 Uhr Vorführung Tischtennis, ab 20 Uhr große TSV Open-Air-Sommeroldieparty.

Zeitablauf am 11. Juli:
8 bis 10.30 Uhr Wanderung „Rund um Föhrste", 11 bis 13 Uhr Frühschoppen mit dem Musikzug der FF Föhrste, ab 11 Uhr Erringung des DFB-Fußballabzeichen, ab 11 Uhr Ausschießen einer Jubiläumsplakette, ab 13 Uhr Schießen mit der Elektronischen Schießanlage, ab 13 Uhr Spielen gegen den Tischtennis-Roboter. Auf korrekte Sportkleidung (Schuhe) ist zu achten.

Weitere Infos und Anmeldungen unter (05181) 81047 bei Hannelore Böhmer. *(red)*

Summer Jang Festival 2004

Am 30. und 31. Juli wird wieder gejangt! Auf dem 10. Jang Festival in Eimen werden am letzten Juli-Wochenende 13 Bands auftreten und die kleine Waldlichtung oberhalb des Dorfes zum Kochen bringen ! Zwei Tage voller Mega-Party mit Live Musik, DJ's und Camping!

Headliner für den 30. Juli sind die Superstarfuckers aus Hannover. Bevor sie die Bühne betreten, werden Tape aus Hamburg eine Stunde lang die Fans begeistern.
Generation Fuck aus Uslar sind ab ca. 21 Uhr auf der Jang-Bühne zu sehen. Die Band erspielte sich in den vergangenen Jahren eine riesige Fangemeinde und wird auch in diesem Jahr mit einer energetischen Bühnenshow überzeugen. Außerdem am Freitag zu sehen sind Scylax aus Einbeck und Never Promise aus Hannover. Beginn am Freitag um 18 Uhr.
Am Samstag werden die Highlights Eat No Fish, Die Toten Ärzte und Lowkyx sein.
Lowkyx (die Local Heroes Finalisten 2003) stellen viele neue Songs vor. Danach werden Eat No Fish ihr neues Album live präsentieren. Der Headliner des Samstags wird die Band Die Toten Ärzte sein, die eine Stunde lang die Top-Hits der Bands Die Toten Hosen und Die Ärzte covern werden! 100 Prozent Party wird das bedeuten, denn wer kennt sie nicht, die Hits wie z.B. „ Hier kommt Alex", „Westerland" oder „Schrei nach Liebe".
Außerdem am Samstag mit dabei sind: Bitune aus Eschwege, Fading Starlight aus Holzminden und Score Set At Zero aus Hannover. Alle drei Bands begeisterten schon in den vergangenen Jahren auf dem Summer Jang / bzw. Winter Jang. Das frühe Nachmittags-Programm wird erst im Juli festgelegt und liegt daher zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor. Beginn am Samstag um 14 Uhr.
Eintritt (Festival –Ticket): Abendkasse 16 Euro, VVK 15 Euro, Magicbox-Kunden 12 Euro.
VVK: Sparkasse Einbeck (Hauptstelle Marktplatz), Mega Company Einbeck, Mezzoforte (Ex- Merz Musik) Einbeck, Tankstelle Vatterott Eschershausen , Cafe Treibhaus Northeim, Robby's CD Laden Delligsen.
Camping ist kostenlos! Das Mitbringen von Glasflaschen ist nicht erlaubt!

Aktuelle Infos und eine Wegbeschreibung gibt es unter: www.jangland.de

(red)

Band „Demo"-nstration

Seminar Demo und Plattenfirma

Am 21.8.2004 veranstaltet die LAG Rock in Niedersachsen ein Seminar zum Thema Bewerbungsdemo und Plattenfirmen. Im Musikzentrum Hannover, Emil-Meyerstraße 28, wird Dozent Stefan Schilling, Präsident des hannoverschen Independent Labels loudsprecher, den Weg zum ersten Plattenvertrag erläutern. Alle wichtigen Schritte, vom gelungenen Demo über das Infomaterial bis hin zum Bandfoto und der richtigen Kontaktaufnahme mit der Musikindustrie werden im einzelnen angesprochen und diskutiert.
Die Songs sind geprobt, die Bude rockt und die Kellerwände des Proberaums reichen als Zuhörer schon lange nicht mehr. Also raus an die Öffentlichkeit und das Ganze gleich am besten mit dem ersten Plattenvertrag. Doch wie soll man da rankommen? Antworten hierzu bietet der Demo-Workshop von Stefan Schilling. Schilling erfüllte sich 1998 mit der Gründung seiner eigenen Plattenfirma loudsprecher einen langgehegten Jugendtraum. Auf dem Weg dahin konnte er viele Erfahrungen im Musikbusiness sammeln. Unter anderem war er als freier Musikjournalist und Manager bei der hannoverschen Firma SPV GmbH tätig. In dem eintägigen Workshop wird er dieses Insiderwissen in kompakter Form weitergeben.
Erläutert werden hierbei die grundlegenden Strukturen der Musikindustrie, alle Fragen rund ums Demo und Bandinfo sowie Tipps zur Kontaktaufnahme mit Plattenfirmen.
Die Veranstaltung wird am 21.8.2004, von 10 bis 16 Uhr im Musikzentrum Hannover, Emil-Meyer-Straße 28, stattfinden. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.
Infos: www.lagrock-niedersachsen.de

(red)

21.00 h Sound, ALF
Ladies Night mit Menstrip.
Sound

MITTWOCH, 14.7.

Große Ferien
Endlich sind sie da! Langersehnt und heißerwartet. Kurzweil für alle Ferienpasskinder bietet die Ferienpässe der jeweiligen Städte und Gemeinden. Der Alfelder Pass mit ca. 100 Angeboten ist u.a. im BürgerAmt erhältlich. Oder zum Download im Internet unter
www.jugendpflege-alfeld.de

SONNTAG, 11.7.

Kultur in Wrisbergholzen
14.30 h Schloss Wrisbergholzen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Verein z. Erhaltung v. Baudenkmalen i. Wrisbergholzen e.V.

Open Air 2004
20.00 h Bürgergarten, HM
Phantom der Oper (in deutscher Sprache) - Mystisches Märchen. Die Geschichte des Phantoms der Oper gehört zweifellos zu den ganz großen Musical-Themen überhaupt. VVK (0531) 346372, Online Bestellungen unter: www.Paulis.de
Paulis - Das Veranstaltungsbüro

MITTWOCH, 14.7.

Club VEB-Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Nemo - eine traditionelle Gitarre-Bass-Schlagzeug-Formation beim Ausloten des Gefühlsspektrums. Clubevent im Loretta, Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 15.7.

Konzert: Dirty Curtain
17.00 h Café Übersee, HI
Bester Blues-Rock von einer jungen Band mit vielversprechender Zukunft.
Cafe Übersee

Konzert: Flunder X
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Im Loretta präsentieren die vier Flundern ihren Sound, den sie break-pop getauft haben: Kontrabass, Flöten, Saxophone und deutschsprachiger Gesang. Eintritt 3 Euro.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 16.7.

Einbecker Bierhistorie
18.00 h Einbeck
Weitere Infos und Anmeldung unter (05561) 916-121. Gruppen jederzeit nach Voranmeldung.
Tourist-Information EIN

TonArt 2004
20.30 h Beim Esel, EIN-Sülbeck
Reggae-Ska Legende Rico Rodriguez mit seiner Band. Nie gehörte Klänge und Grooves werden erschallen. Mit dem 70jährigen Reggae-Veteranen kommt eine Legende aus Fleisch und Blut und Lunge nach Einbeck. VVK (05561) 82562.
Initiative K & K NOM e.V.

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
www.sound-cube.de
Sound

SONNTAG, 18.7.

Fossilien sammeln
8.00 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
Hammer und Gummistiefel mitbringen. Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Wolfgang Schumann.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Sonntagskonzert
17.00 h Auferstehungskapelle Lamberti-Friedhof, HI
Kollekte am Ausgang.
St. Lamberti Ki-Gem

MITTWOCH, 21.7.

Open-Air: Die Zauberflöte
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Eine Kooperation der Stadt Salzgitter und Undercover Entertainment GmbH im Rahmen des Kultursommers. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

Rantanplan 8.7.; 21.00 Uhr Kulturfabrik, Hildesheim

Foto: Archiv

DONNERSTAG, 22.7.

Alien Beats ist neu
22.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Hip Jazz Drum'n'Bass Records vs. Real Live Beats. Die Symbiose von Live-Musik und DJ-Kultur. Clubevent im Loretta, Eintritt 3 Euro.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 23.7.

Konzert: Fee
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Eine Kooperation der Stadt Salzgitter und Undercover Entertainment GmbH im Rahmen des Kultursommers. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
Rocknacht.
Sound

SAMSTAG, 24.7.

Folkrockfestival
17.30 h Weserwiesen, Bodenwerder
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Kunst- und Kulturverein Kultini e.V.

Open-Air: The Ten Tenors
19.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Eine Kooperation der Stadt Salzgitter und Undercover Entertainment GmbH im Rahmen des Kultursommers. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
Fetenhits pur.
Sound

SONNTAG, 25.7.

Sonntagstreff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Auch für Gäste.
NaturFreunde Alfeld e.V.

MITTWOCH, 28.7.

Nabucco -Opern-Air 2004
20.00 h Marktplatz, Alfeld
Staatsoper Stettin präsentiert: Guiseppe Verdi - Nabucco. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703111. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Paulis - Das Veranstaltungsbüro

FREITAG, 30.7.

Summer Jang Festival 2004
18.00 h Waldbühne, Eimen
Auch am 31. ab 14 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Jangland

Konzert: Wir sind Helden
19.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Eine Kooperation der Stadt Salzgitter und Undercover Entertainment GmbH im Rahmen des Kultursommers. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

Sound Specials
21.00 h Sound, ALF
Cube-Club-Night.
Sound

Kiesgruben Open Air
21.00 h Kiesgrube, Gronau
Auch am 31. ab 20 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
pr event GmbH

SAMSTAG, 7.8.

Zeltlager für Kinder
8.00 h ALF
im Rahmen der Ferienpass-Aktion.
NaturFreunde Alfeld e.V.

TonArt 2004 Chamber-Rockkonzert
20.00 h Bad Gandersheim
Cellomania - vier klassisch ausgebildete Cellisten lassen es rocken, eine Verbindung zwischen Hits aus dem Rock- und Popmusikbereich und klassischer Musik. Bei gutem Wetter findet das Konzert auf der „Jungen Bühne im Amtsgerichtshof" statt, bei schlechtem Wetter im „Kurhaus". VVK Stadtjugendpflege Bad Gandersheim (05182) 73-230.
Initiative K & K NOM e.V.

Nabucco
28.7.; 20.00 Uhr, Marktplatz, Alfeld

DONNERSTAG, 12.8.

Gesundheitsgesprächskreis
19.30 h Gabelsberger Str. 7, ALF
Sommerlicher Abendspaziergang.
Gesundheitspraxis Hollstein

Konzert: Söhne Mannheims
19.30 h Feldschl. Bühne, BS
Very special guest: Rosenfels. VVK (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de
Undercover Entertainment GmbH

SAMSTAG, 14.8.

Ab in die Mitte
Bis 5. September 2004. Jugendworkcamp der ijgd im Park.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Infotag DLRG
13.00 h Freibad, Alfeld
Lesen sie in dieser Ausgabe.
DLRG Ortsgruppe Alfeld

Fredener Musiktage
18.00 h Zehntscheune, Freden
Vernissage. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Fredener Musiktage
20.00 h Zehntscheune, Freden
LeipzigBigBand. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Konzertantes Kabarett
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
Atmungsaktiv - es geht weiter.
Wassermühle Eime

SONNTAG, 15.8.

Wanderung
8.30 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
im Saupark, ca. 15 km, mit Einkehrmöglichkeit, abschließendes Kaffeetrinken in der Deisterhütte. Führung: Alfred Ritzkat.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Fredener Musiktage
9.30 h Kirche St. Georg, Freden
Gottesdienst. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Fredener Musiktage
10.30 h Kirche St. Georg, Freden
Wanderung. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Fredener Musiktage
15.00 h Zehntscheune, Freden
Komponistenporträt. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Mega-Party im Leinetal - Kiesgruben Open Air

Darauf haben viele gewartet: zum achten Mal steigt das Kiesgruben Open Air in Gronau/Leine. Zwei Tage lang wird die Grube wieder zum Leben erwachen und vielen hungrigen Partylöwen ein Spektakel präsentieren, welches in dieser Gegend mittlerweile schon Kultstatus haben dürfte.
Die Veranstalter versprechen, eine „riesige Bühnenshow, eine gigantische Licht- sowie Musikanlage" aufzufahren, um die Kiesgrube in eine nächtliche Open Air Disco zu verwandeln. „Nach nunmehr sieben erfolgreichen Jahren werden wir erstmals das Konzept ein wenig verändern, um aerneut einen Besucherzuwachs verzeichnen zu können."

Diesmal wird es zwei Dancefloors geben - um an beiden Tagen allen Musikgeschmäckern gerecht zu werden; somit wird der Freitag nun nicht mehr eine reine Techno-Veranstaltung sein.
Auf der Main-Area (Open Air-Bühne) wird es Party & Chart Musik geben, hingegen im Club-Bereich (4-Mast-Zirkuszelt/Indoor) werden die Fans von Techno-House-Musik am Freitag und Black-Musik am Samstag auf ihre Kosten kommen.
Wie in jedem Jahr stehen auch diesmal wieder bekannte DJ`s / Act`s auf der Bühne:
Freitag, 30. Juli ab 21 Uhr: Main-Floor: Partyalarm mit DJ Mikeey & DJ Tommy, Club-Floor: feinste Techno & Trance Music ^ D-Trance Clubtour 28 by Kiesgrube 2004 mit Star-DJ Gary D, Marksun & Brian.

Samstag, 31. Juli ab 20 Uhr: Main-Floor: Partyalarm mit FFN - DJ Hightower & DJ Mikeey, live on Stage: Mickie Krause mit all seinen Party-Hits - zehn nackte Friseusen, reiß die Hütte ab, uvm., ohne Frage die Sommerparty des Jahres mit vielen GoGo´s, Palmen, Sangria usw., Club-Floor: the Soul-Suite Black, Soul & R`n`B.
Welch´schöne Gelegenheit, Ende Juli dem Sonnenaufgang entgegenzutanzen!

Als kleines Extra für die SIEBEN:regional-Leser werden am 12. Juli, zwischen 15 und 15.15 Uhr 3 x 2 Eintrittskarten, die für das gesamte Wochenende gültig sind, unter Telefon (05181) 280222 verlost. Viel Glück!

Fredener Musiktage
17.00 h Zehntscheune, Freden
camerata freden. Anschließend Grillfete! Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Achim Reichel
19.00 h Feldschlösschen Bühne, BS
& Band: 100 % Leben - Open Air 2004. VVK (05303) 3060.
Undercover Entertainment GmbH

Fredener Musiktage
20.00 h Zehntscheune, Freden
Hans Koller Jazz Trio. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

MONTAG, 16.8.

Fredener Musiktage
21.00 h Freibad, Freden
Kino-Openair. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

DIENSTAG, 17.8.

Fredener Musiktage
20.00 h Zehntscheune, Freden
Preisträgerkonzert. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

MITTWOCH, 18.8.

Konzert: Toto
20.00 h Feldschlösschen Bühne, BS
Open Air 2004. VVK (05303) 3060.
Undercover Entertainment GmbH

Fredener Musiktage
20.00 h Kirche St. Georg, Freden
Kirchenkonzert. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Club VEB-Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
SPU-Flammin Boy Deet - Clubevent im Loretta, Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 20.8.

Open Flair 2004
10.00 h Eschwege, Werdchen
Mit: Die Fantastischen Vier, Wir sind Helden, Sportfreunde Stiller, Söhne Mannheims, Die Schröders, Fury in the Slaughterhouse u.v.a., bis zum 22. August. VVK und weitere Infos unter www.open-flair.de
K.O.K.S.

Fredener Musiktage
20.00 h Zehntscheune, Freden
Ensemble Pyramide.
22.30 h Kirche St. Georg, Freden
Nachtkonzert. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

SAMSTAG, 21.8.

Seminar Band „Demo"-nstration
10.00 h MusikZentrum, H
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
LAG Rock

10 Jahre Park-Residenz
11.00 h Park-Residenz, ALF
Das Jubiläum wird mit einem großen Sommerfest gefeiert. Feiern Sie mit und lernen Sie auf diese Weise eine interessante, über die Grenzen hinaus bekannte Senioren-Einrichtung kennen.
Park-Residenz

Fredener Musiktage
15.00 h Zehntscheune, Freden
Kinderkonzert. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
20.00 h Zehntscheune, Freden
Berliner Bläsersolisten. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Ulrike Dangendorf
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
spielt ihr Programm - Unterwegs zwischen Tradition und Eigensinn.
Wassermühle Eime

SONNTAG, 22.8.

Stadtbesichtigung Paderborn
8.45 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
mit gemeinsamem Mittagessen. Organisation: Wolfgang Schumann (05181) 6845.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Bachkantate
10.00 h St. Lamberti Kirche, HI
Für Interessierte zum Mitsingen, Infos bei S. Koch (05121) 37113.
St. Lamberti Ki-Gem

Fredener Musiktage
11.00 h Fagus-Werk, ALF
Matinée. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

Töpfermarkt
11.00 h am Bahnhof, Duingen
Die PottlandKulturinitiative veranstaltet einen kleinen Töpfermarkt im Rahmen des Bahnhofsfestes des Fördervereins Kleinbahn VDD. Bis 18 Uhr.
PottlandKulturinitiative

Komik-Urgestein live auf Rhedener Bühne

Karl Dall
trifft auf das „Bunten Abend" Team

Er bezeichnet sich selbst als den letzten „Gebrauchs- Komiker" Deutschlands.
Karl Dall nimmt´s gelassen. Lob prallt bei ihm ebenso ab wie Kritik. Er kennt nach über 30 Jahren Bühnenpräsenz das Showgeschäft wie seine Westentasche und von diesen Westen hat er in seiner Karriere etliche verschlissen.
Der gebürtige Ostfriese Karl Dall aus Emden verließ nach Beendigung seiner Leidenszeit als Schüler und Schriftsetzerlehrling seine windige Heimat und zog in die Welt, sein Ziel Berlin. Hier jobbt er u.a. als Kneipenclown. In den langen Kreuzberger Nächten merkt der kalauernde Karl: Der Quatsch, mit dem er früher Freunde vergrault und Gesprächspartner ins „Aus" geschossen hat, kann er auf der Bühne und im Fernsehen prima verkaufen. Das Publikum liebt ihn, jubelt vor Freude über seinen kaum definierbaren Humor.

Es folgen erfolgreiche Jahre bei „Insterburg & Co". Als sich das Quartett trennt, beginnt seine Karriere als Solist. Die neue Bühnenshow „Karl Dall live" ist eine gelungene Mischung aus Kabarett, Nonsens und Entertainment. Er schont keinen, am wenigsten sich selbst. Am Flügel begleitet ihn sein langjähriger Pianist und Bühnenpartner Berry Sarluis.
Und mit dieser neuen Bühnenshow wird Karl Dall am 9. Oktober in Rheden live zu sehen sein. Der Entertainer trifft dort in Ebeling´s Gaststätte auf das Team vom „Bunten Abend", das außerdem an diesem Abend sein neues Programm 2004 mit Ausschnitten präsentieren wird.
Der „Bunte Abend" hat eine lange Tradition vorzuweisen. Jedes Jahr im November findet der Bunte Abend auf dem Saal in Ebeling´s Gaststätte statt. Aufgeführt werden dort unter anderem Gesang, Sketche, Vorträge, Playback-Show etc.
Wer sich also dieses einmalige Spektakel nicht entgehen lassen will, der kommt am 9. Oktober 2004 um 20 Uhr nach Rheden (Einlass 18 Uhr).
Der Kartenvorverkauf hat, da nur ein bestimmtes Kartenkontingent zur Verfügung steht, vor kurzem begonnen- ebenfalls in Ebeling´s Gaststätte, Tel. (05182) 3768.
Vorbestellte Karten müssen innerhalb einer Woche abgeholt werden, da sie sonst in den weiteren Verkauf übergehen.

(red)

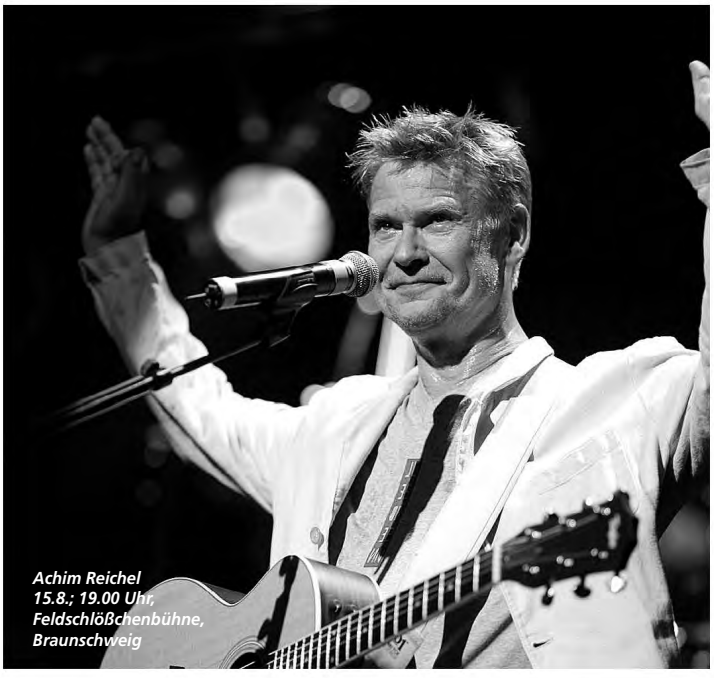

Achim Reichel
15.8.; 19.00 Uhr,
Feldschlößchenbühne,
Braunschweig

Foto: Archiv

Fredener Musiktage
18.00 h Zehntscheune, Freden
Vortrag. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
20.00 h Zehntscheune, Freden
camerata freden. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

DONNERSTAG, 26.8.

Alien Beats ist neu
22.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Hip Jazz Drum'n'Bass Records vs. Real Live Beats. Die Symbiose von Live-Musik und DJ-Kultur. Clubevent im Loretta, Eintritt 3 Euro.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 27.8.

Lamspringer September
19.00 h Alter Abtsaal, Lamspringe
Eröffnung mit dem polnischen Malerstar Zygmunt Januszewski und Pantomimen Jörg Brennecke. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Toto-Lotto Bodo, Seifenhs. Müller, VOBA und KSK, Lamspringe.
Lamspringer September Gesellschaft e.V.

Herzen in Terzen
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei GAN
mit ihrem neuen Programm: Das Beste von gestern bis übermorgen. VVK (05563) 999991.
Verein für KuK e.V.

SAMSTAG, 28.8.

Ab in die Mitte, ALF
Gemeindefest St. Nicolai mit Einweihung des Kirchhofs.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Wanderausstellung „Balance"
9.00 h Expo Plaza, H
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
GEK Gmünder ErsatzKasse

100 Jahre SV Friesen Langenholzen
14.00 h Sportplatz, Langenholzen
Kinder- und Familientag. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SV Friesen Langenholzen

SONNTAG, 29.8.

Sonntagstreff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Auch für Gäste.
NaturFreunde Alfeld e.V.

AlfeldSports
12.00 h Ziegelmasch & umliegende Sportanlagen
Alfelds wohl größtes FunSport-Event mit sportiven Angeboten für die ganze Familie. Ab 18.00 Uhr Inliner Rundfahrt durch Alfeld. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
diverse Vereine/Verbände/Institutionen

DIENSTAG, 31.8.

100 Jahre SV Friesen Langenholzen
19.00 h Grundschule im Raabetal, Langenholzen
Fotoausstellung - Rückblick & Querschnitt / Vereinsaktivitäten. Auch am 1. uns 2. September, von 15.30 bis ca. 20 Uhr.
SV Friesen Langenholzen

Mambo Kurt
20.00 h Clubbühne, Treff
Wer jemals „Engel" von Rammstein an der Hammondorgel gespielt und mit deutschem Text inbrünstig intoniert hat, weiß was hier heute abend geboten wird. Kult. Kultiger. Kurt. Infos unter www.alfeld-rockt.de
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

FREITAG, 3.9.

Ab in die Mitte
20.00 h ALF
„Alfeld zieht neue Se(a)iten auf", Musik auf dem Hof von Carola Thalheim, Teil III.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

100 Jahre SV Friesen Langenholzen
19.00 h Hotel Scherff, Langenholzen
Kommers. Anschließend: Jubiläumsball.
SV Friesen

Camerata Freden
15.8.; 17.00 Uhr, Zehntscheune, Freden

Anmelde-Hotline
Tel: (05181) 704-123

Das Semester beginnt am 6. September

Kurse der Kreisvolkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter
Telefonische Anmeldung: 05181 – 704 - 123

Kurse

01.09.	Tai Chi Chuan I	18.30 – 20.00 Uhr
06.09.	Für Mutter und Kind	10.00 – 11.30 Uhr
06.09.	Deutsch als Fremdsprache (Anfänger mit Vorkenntnissen)	18.00 – 20.15 Uhr
06.09.	Freies Gestalten mit Ton	18.30 – 20.45 Uhr
06.09.	Orientalischer Tanz	18.30 – 20.00 Uhr
06.09.	Fit for Office I	18.30 – 21.45 Uhr
06.09.	Orientalischer Tanz	20.15 – 21.45 Uhr
07.09.	Lesen und Schreiben	17.00 – 19.00 Uhr
07.09.	Orientalischer Tanz	18.30 – 20.00 Uhr
07.09.	Fingerfood	18.30 – 21.30 Uhr
07.09.	Pastellmalerei	19.00 – 21.15 Uhr
07.09.	Orientalischer Tanz	20.15 – 21.45 Uhr
08.09.	Deutsch als Fremdsprache Anfänger	09.00 – 11.15 Uhr
08.09.	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	09.30 – 11.00 Uhr
08.09.	Aquarellmalerei und mehr für Kinder	15.45 - 17.40 Uhr
08.09.	Gourmet-Küche	18.30 – 21.30 Uhr
08.09.	Aquarellieren nach Fotos	19.00 – 21.00 Uhr
09.09.	Aquarellieren nach Fotos	09.00 – 11.00 Uhr
11.09.	Spanisch für den Beruf	10.00 – 12.15 Uhr

Informationsveranstaltungen:

25.08.	Sprachkurse	18.30 – 20.00 Uhr
	EDV-Kurse	18.30 – 20.00 Uhr
27.08.	Fiesta español	18.30 – 22.00 Uhr
	alle im Kreishaus Alfeld, Ständehausstr. 1	

Ausstellungseröffnung

12.09. Fillerturm – Ansichten 15.00 Uhr
Kreishaus Alfeld
Zum Tag des Offenen Denkmals stellen Kursteilnehmer des Kurses "Malen nach Fotos" Bilder zum Thema "Alfeld - Ansichten" aus.

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse in unserem Programmheft

Telefon (05181) 704-227
im Internet unter
www.kvhs-hildesheim.de

KVHS HOCHSCHULE

Die multimediale Gesundheits-Ausstellung

Balance – Mein Körper im Gleichgewicht

Gesundheit ist ein Thema, das jeden von uns betrifft und alle interessiert. Aus diesem Grund hat die Gmünder Ersatz-Kasse GEK zu ihrem 125-jährigen Bestehen zusammen mit ihren Partnern „Balance – Mein Körper im Gleichgewicht“, die große Gesundheitsausstellung, konzipiert. Das Konzept der Ausstellung ist faszinierend und informativ zugleich. Die Funktionsweisen des menschlichen Körpers, die Organe und ihre komplexen Zusammenspiele werden aufgezeigt und in einen konkreten Zusammenhang mit dem Betrachter gestellt. Information, Assoziation, Interaktion und das persönliche Erlebnis sind die Wege der inhaltlichen Vermittlung.

Balance kommt nach Hannover von Samstag, 28. August bis Sonntag 5. September 2004, Deutscher Pavillon, Expo Plaza 1. Geöffnet ist die Ausstellung von 9 bis 19 Uhr.

Die Vormittage sind für Schulklassen und andere Besuchergruppen reserviert. Der Eintritt ist frei.

Hinter Balance steht ein innovatives und weltweit einzigartiges Ausstellungskonzept, das mit aufwendiger Medientechnik umgesetzt wird. Die Ausstellung bietet für jeden Besucher ein unvergessliches ganzheitliches Körper-Erlebnis und zahlreiche Informationen auf dem neuesten Stand der Forschung. So wird Balance zu einem wichtigen Instrument der Gesundheitsaufklärung und Prävention.

(red)

www.balance-ausstellung.de

Fayencemanufaktur zu besichtigen

Besichtigung der ehemaligen Fayencemanufaktur, des Fliesenzimmers im Schloss Wrisbergholzen, der Orangerie und des Schlossparks

Seit 1984 arbeit der Verein zur Erhaltung von Baudenkmalen in Wrisbergholzen e.V. mit Erfolg daran, die seinerzeit vom Verfall bedrohte barocke Fayencemanufaktur zu restaurieren. Viele interessierte Bürger haben sich seitdem bei verschiedenen Gelegenheiten über die Fortschritte bei der Instandsetzung informieren können. Der Verein möchte der interessierten Öffentlichkeit in diesem Sommer dazu erneut die Möglichkeit geben, im Rahmen von Führungen am Sonntag, 11. Juli von 14.30 bis 17 Uhr und am Sonntag, 12. September von 11 bis 17 Uhr, dem europaweiten „Tag des offenen Denkmals“; die „Fabrik“ zu besichtigen und gleichzeitig eines ihrer bedeutendsten Produkte kennen zu lernen, das sog. Fliesenzimmer im benachbarten Schloss Wrisbergholzen. *(red)*

Wir sind Helden

am 30. Juli 2004, um 19 Uhr im Schlosshof Salzgitter Salder im Rahmen des Kultursommers 2004

Die dreifachen Echo-Gewinner um die sympathische Frontfrau Judith Holofernes stehen mit ihrem Album „Die Reklamation“ seit fast einem Jahr in den deutschen Charts und produzieren einen Hit nach dem anderen, von „Guten Tag“ über „Müssen nur wollen“ bis „Aurelie“ und „Denkmal“ und sind mit Sicherheit die meistbeachtete junge deutsche Band zur Zeit.

Nach ihrer regionalen Live-Premiere im letzten Jahr im restlos ausverkauften und begeistertem Jolly Joker dürfte ihre Popularität also nochmals erheblich gestiegen sein!

Karten sollte man sich schnellstens sichern - beim telefonischen Ticketservice (05303) 3060 oder beim Online-Kartenshop unter www.undercover-net.de *(red)*

alfeld-rockt.de in 2. Halbzeit

Nach einer kleinen Erholungspause geht das KonzertTeam des SJR Alfeld e.v. und der Jugendpflege mit dem schönen Namen „alfeld-rockt“ in die nächste Konzertrunde.

Bis zum Jahresende werden unter anderem zu hören sein: Scab, No More Encore, Dumpweed, Mambo Kurt, Venrea, Fonzie, Generation Fuck, And the Winner is und Seed´n´Feed. Dem Vernehmen nach ist zudem eine Neuauflage der HörTzu-Plattenauflegerparty geplant.

Scab

Gemeinsam mit allen Vertretern von SJR und Jugendpflege und den Alfelder Musikern werden zudem zum Jahresende noch zwei echte Bonbons vorbereitet: das Local Derby wird wiederum Alfelds breites Musikspektrum präsentieren; und B.B. & The Blues Shacks werden erneut mit dem Dezemberblues das Jahresendkonzert markieren.

Das nächste Konzert im Treff findet am Montag, 5.7. ab 20.00 Uhr statt. Auf der Bühne stehen die alternativen ska-flavoured Punker von Scab, No More Encore und Dumpweed.

Näheres unter www.alfeld-rockt.de
www.scabmusic.com
www.nomoreencore.at.tf/ (Geduld haben, baut laaaaangsaaaam auf)
www.dumpweed.de
und 05181 1318. *(hgs)*

No More Encore kommen aus Österreich

Foto: Archiv

Am 3. Juli findet auf der Kreiselbaustelle in Alfeld ein Beachvolleyballturnier statt. Von 10.00 - 16.30 Uhr werden insgesamt zwölf Teams auf 300 Tonnen Sand gegeneinander antreten.

Organisiert wird die Veranstaltung von Bernd Meyer, Sportamtsleiter der Stadt Alfeld. Unterstützung findet er dabei im Kollegenkreis, bei den Praktikantinnen des Begegnungszentrums Treff und dem SJR Alfeld e.V.

Ob bei dem Turnier ähnliche Astralkörper zu sehen sein werden wie auf unserem Bild wird abzuwarten sein... Der Spaß steht im Vordergrund und sehr wahrscheinlich auch der ein oder die andere Spielerin, die schon ein wenig länger keinen aktiven Sport mehr getrieben hat...;-) Spielen werden insgesamt zwölf Teams in zwei Gruppen. Jeder gegen jeden, acht Minuten, vier gegen vier in gemischten Teams. Hinter den phantasievollen Namen wie „Shreks", Sandteens und Sandwürmer verbergen sich SpielerInnen jeden Alters. Gerüchten zufolge werden Teams der Polizei, des Bauamtes, SchülerInnen des Gymnasiums u.a. gegeneinander antreten. Spaß ist garantiert, gute Verpflegung ebenso. Bleibt nur noch, auf schönes Wetter zu hoffen. Übrigens, der bespielte Sand findet bereits drei Tage später Verwendung bei den Perkwall Bauarbeiten. *(hgs)*

Ab in die Mitte!
Die City-Offensive Niedersachsen

Am Freitag, 2. Juli findet ab 20.00 Uhr im Forum der Bürgerschule ein Vortrag zum Thema „Fledermäuse und andere Nachtschwärmer" statt. Anschließend wird mit einem sogenannten Batdetektor versucht, die schnellen nächtlichen Jäger im Alfeder Stadtpark zu orten. Die Veranstaltung soll gegen 23.00 Uhr zu Ende gehen.
Eine Veranstaltung des Nieders. Forstamtes Alfeld, Ab in die Mitte und der Alfelder Ortsgruppe des Ornithologischen Vereins zu Hildesheim. ***(hgs)***

Alfeld zieht neue Sa(e)iten auf - Hinterhofkonzerte bei Thalheim, Teil 2

Mullin Dhu – Irish Folk Music

Am Freitag, 2. Juli um 20.00 geht die Reihe mit Hinterhofkonzerten in die Zweite Runde. Organisiert von der Lenkungsgruppe der Gemeinschaftsaktion „Ab in die Mitte" stehen dieses Mal alle Zeichen auf Irish Folk. Der Hinterhof von Carola Thalheim verwandelt sich zum Eldorado für alle Folkies. Auftreten wird die Gruppe Mullin Dhu.

Die Band orientiert sich bei der Bearbeitung und Auswahl des Repertoires an der traditionellen irischen Musik und sucht die Verbindung zu zeitgenössischen Musikstilen. So hat sie im Laufe der Zeit ihren ganz eigenen und unverwechselbaren Sound geprägt. Dargeboten werden schwungvolle Tunes (Reels, Jigs, Airs, Hornpipes, Polkas) und Songs, stimmungsvolle Balladen wie auch verträumte Liebeslieder. Die brilliante Stimme von Corinna Aldenhoff ist ebenso Programm wie das feingesponnene instrumentale Zusammenspiel und mehrstimmige Gesangsarrangements.

Damit ist ein Programm entstanden, das durch klangvolle Vielfalt gekennzeichnet ist und unterschiedliche Richtungen der Irish Folk Music in sich vereint. Mullin Dhy überzeugen live durch Spiellaune, Originalität, Witz und Charakter.

Wer sich in den Zauber einer Musik mit jahrhundertealter Tradition entführen lassen möchte, ist herzlich eingeladen. *(hgs)*

Infos bei Volker Pippert unter (05181 703149 und www.mullin-dhu.de

Am 2. Juli hat auf der Domäne Marienburg ein besonderes Kulturereignis Premiere. Veranstaltet wird es von Studierenden und Lehrenden der Universität Hildesheim: Das Projektsemester 2004 unter dem Titel ANTIKE INTERMEDIAL.

Die Besucher erwarten außergewöhnliche Theateraufführungen, Installationen, Performances, Projektionen und Ausstellungen, die sich allesamt mit dem Thema Antike befassen. Im Zentrum der szenischen und bildnerischen Auseinandersetzung steht die Konfrontation der antiken Stoffe mit alten und neuen Medien. Vom Nachmittag bis in den späten Abend wird in allen Ecken und Winkeln der Domäne Spannendes zu sehen sein. Anlass des Großprojektes ist das alle zwei Jahre stattfindende Projektsemester in den Studiengängen „Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis" und „Szenische Künste". Am 10. Juli zeigt ANTIKE INTERMEDIAL Ausschnitte aus dem Programm im Rahmen der Sommernacht der Universität Hildesheim.

Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf erhältlich. Premiere: 2. Juli ab 16 Uhr. Weitere Termine: 3./4./9./11. Juli ab 16 Uhr, sowie am 6./7. Juli um 19.30 Uhr.

Sondervorstellungen von „König Midas" – Kindertheater

Unter den Produktionen ist auch ein Kindertheaterstück mit dem Titel „König Midas hat Eselsohren". Diese Sondervorstellung findet im Garten der Domäne an folgenden Terminen statt: Sa 3. und So 4. Juli, jeweils um 11 Uhr. Kartenpreise: Kinder 2,50 Euro, Erwachsene 4 Euro.

Infos und VVK (05121) 883680 oder antike.intermedial@web.de *(red)*

Alfelds neue Fahrschule

Der Führerschein ist das Symbol für Mobilität. Egal ob Mofa, Auto oder Motorrad: das Erreichen der Fahrerlaubnis ist mit einem großen Glücksgefühl verbunden, verheißt diese doch die große benzingetriebene Freiheit und eine wenig beschwerliche, individuelle Reise von A nach B. Doch bevor man den begehrten „Lappen" in den Händen hält, gilt es, die geeignete Fahrschule zu finden, in der eine umfassende und qualifizierte Ausbildung den Grundstock für den sicheren Erwerb der Lizenz bildet. In Alfeld hat Anfang Juni eine neue Fahrschule aufgemacht. Wir stellen sie vor.

Der Name „Bernhard Sievers" wird vielen Alfeldern nichts sagen. Spricht man aber von „Henry" und dem Landvolk Café, wird man schnell ein erkennendes Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer zaubern. Unter seinem Spitznamen ist er vielen bekannt. Hat Bernhard „Henry" Sievers doch mit Partnern über zwölf Jahre lang das kultige Landvolk Café aufgebaut und betrieben. Eigentlich ist der 44jährige Alfelder von Beruf Kaufmann und Fahrlehrer mit einer Zusatzausbildung in Fahrschulbetriebswirtschaft. „Bereits Ende der 80er Jahre habe ich mit dem Gedanken gespielt, mich mit einer Fahrschule selbstständig zu machen. Als mir meine späteren Partner das Konzept vom Landvolk Café als internationales Kulturcafé vorstellten, war ich allerdings sofort Feuer und Flamme. Und so habe ich mich anders entschieden und das Café mit aufgebaut und betrieben", erzählt „Henry". Zwölf Jahre Gastronomie waren dann aber genug. „Wir wollten zurück in einen Alltag ohne den extremen Schichtbetrieb, und so haben wir uns damals zum Verkauf entschlossen."

Bernhard Sievers arbeitete nach dem Verkauf wieder als angestellter Fahrlehrer und entdeckte seine Liebe zum erlernten Beruf neu. Nach zwei Jahren reizte es ihn aber auch, wieder „auf eigenen Beinen" zu stehen. Und so baute er sich einen Licht durchfluteten Raum in einem Gebäude des Überlandwerkes an der Hannoverschen Straße 1 zum Unterrichtsraum um. Hohe Räume, die Wände in dezenten Farben mit einer Wischtechnik gestaltet – da kommen bei einem eingefleischten LaVoCa-Gast Erinnerungen auf...

In dieser guten Atmosphäre möchte Henry Sievers nun seine Vorstellungen von einer hervorragenden Fahrschule verwirklichen. „Das Wesentliche in einer Fahrschule ist ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Fahrschülern und dem Fahrlehrer. In einem persönlichen Gespräch werden in der Fahrschule Sievers die individuellen Ziele eines jeden Schülers und einer jeden Schülerin ermittelt. Durch konzentriertes und engagiertes Arbeiten besteht die Möglichkeit, bereits nach wenigen Wochen einen Führerschein zu erwerben. Dabei habe ich für meinen Unterricht eine moderne, Computer gestützte Schulung aufgebaut, die auch Bezug nimmt auf spezielle Alfelder Verkehrsgegebenheiten. Das Ideal einer Fahrschule ist für mich ein hohes Ausbildungsniveau, mit einem ruhigen und sachlichen Fahrlehrer, der die SchülerInnen und Schüler effizient, schnell und günstig zur Führerscheinreife begleitet." Henry Sievers lächelt: „Und genau dies biete ich an. Mein Slogan heißt: Geld sparen, mit Henry fahren." Um den Schülern auch in Punkto Wagen entgegen zu kommen, wird auf einem etablierten Fahrschulwagen geschult: „Ich habe mich für einen Golf V als Fahrschulfahrzeug entschieden. Der Golf ist der klassische Mittelklassewagen und deshalb auch bei Fahrlehrern und Fahrschülern sehr beliebt." An einem zentralen Ort der Stadt, direkt am Omnibusbahnhof und am Bahnhof gelegen, ausreichend Parkplätze vor der Tür, ist Alfeld um eine Fahrschule bereichert, in der engagierte und kompetente Ausbildung selbstverständlich ist. Zu empfehlen ist jedem angehenden Fahrschüler ein Preisvergleich zwischen den einzelnen Schulen und ein eingehende Gespräche mit dem möglichen zukünftigen Fahrlehrer. *(hgs)*

Führerscheinklassen

Folgende Führerscheinklassen werden in der Fahrschule Sievers unterrichtet:

A1 Leichtkrafträder (125 cm3, bis 11 kW)

A Krafträder unbeschränkt und Krafträder bis 25 kW, weniger als 0,16 kW/kg;

B Kfz bis 3,5 t und nicht mehr als acht Sitzplätze außer dem Führersitz, auch mit anhänger bis 750 kg oder Anhänger dessen Gesamtmasse die Leermasse des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und die Gesamtzugmasse höchstens 3,5 t beträgt

BE Kfz der Klasse B mit Anhänger (sofern nicht in die Klasse B fallend)

M Kleinkrafträder (45 km/h, 50 cm³), Fahrräder mit Hilfsmotor

L Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen, die für solche Zwecke eingesetzt werden bis 32 km/h, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Flurförderfahrzeuge bis 25 km/h, mit Anhänger

Zu erreichen ist die Fahrschule Sievers unter:

05181 855899 und 0160 93472101
Büro & Infozeiten sind
Di + Do von 17.00 – 18.00 Uhr
Unterricht
Di + Do von 18.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Alternative Medizin

nächtliche Muskelkrämpfe
nach 4 - 5 Behandlungen Heilung

Ohrengeräusche
nach 10 Behandlungen
Verbesserung

A. Samra

Facharzt
für Chirurgie und Urologie
Brunnenweg 9
31061 Alfeld
Telefon (05181) 22 41
Mobil (0160) 95 05 81 87

gerwien.net
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art.
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Druckerverbrauchsmaterial:
Tel. 05181 5940 Web: www.khg-shop.de
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Schnell & Kompetent

PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
www.khg-shop.de

Foto: Archiv

ADTV Tanzschule Schuppmann bietet ein Programm für jedes Alter

Freizeitwelt Tanzschule

ADTV – auf diese vier Buchstaben sollten Sie achten, wenn Sie Wert auf Qualität legen. Die ADTV Tanzschule Schuppmann hat als einzige in Alfeld die Berechtigung, das Gütesiegel des Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbandes zu tragen. Ab Juli unterrichten hier vier ausgebildete ADTV Tanzlehrer. Mit Jessica Spomer und Thorsten Schuppmann zwei voll ADTV Tanzlehrer (Meister), Annika Deutsch als Assistenztanzlehrerin (Gesellin) und als ADTV Kindertanzlehrerin Sandra Kasten. Weiterhin haben die Mitarbeiter Lizenzen als Dance4Fans (Videoclipdancing), Disco Fox und Hip Hop Instructor. Nur in den Verbandstanzschulen des ADTV erleben Sie immer die aktuellen Trends.

Gerade im Kindertanzbereich ist eine fundierte Ausbildung wichtig. Hier startet das Programm bereits mit den 2 und 3 Jährigen in der Zwergengruppe. Mit Jessica Spomer ist ein weiteres Teammitglied in der Ausbildung zur Kindertanzlehrerin. So kann die Tanzschule demnächst mit zwei pädagogisch ausgebildeten Kräften den Kindertanzbereich im Alter von 2 bis 9 Jahre betreuen. Das nächste große Kinder- und Jugendmusical geht bereits im kommenden Jahr wieder auf die Bühne, so wird rechtzeitig mit den Vorbereitungen begonnen. Dance4Fans – Tanzen wie die Stars – das Erfolgsrezept für die Jugendlichen ab 10 Jahre.

Original-Choreographien und aktuelle Trends direkt aus Amerika kommen über die Chief-Instructoren des ADTV zu der Fachlehrerin Annika Deutsch. Neu ist eine Leistungsgruppe; jeden Mittwoch trainieren die besten Clipdancer der Tanzschule für Auftritte und Teilnahme an bundesweiten Wettbewerben.

Im Jugendbereich ab 14 Jahre ist in Alfeld die Tanzschule Schuppmann führend. Durch den regen Austausch mit den führenden Jugendtanzschulen Norddeutschlands (Bodscheller-Hildesheim,Bothe-Hannover ...) stimmt hier die Relation zwischen Aktualität, Spaß und Methodik. Der ADTV ist übrigens der einzige vom Kultusministerium anerkannte Berufsverband. Aus diesem Grund können auch nur ADTV Tanzschulen Unterrichtseinheiten in Gesamtschulen geben. Hierfür werden gesonderte Seminare des Verbandes mit Zertifikatsübergabe angeboten.

Die Tanzschüler können bei Schuppmann auch ein Zertifikat erwerben: es ist das bundesweit anerkannte Gesellschaftszertifikat des Berufsverbandes ADTV. In mehreren Seminaren werden die Schüler im Bereich Umgangsformen, Styling, Fitness- und Ernährung geschult.

Die Seminare leiten Fachkräfte aus der Umgebung (z.B. Fitness/Ernährung Christian Klose vom WORKOUT Fitnessclub). Die Teilnahme an den Seminaren ist freiwillig und kostenlos.

Im Erwachsenenbereich ist die Tanzschule seit Jahrzehnten mit qualitativ ansprechendem Programm am Markt. Trendtänze sind die wichtigsten Neuerungen – ob Dirty Dancing mit Salsa, Mambo oder der begehrte Tango Argentino, hier spiegelt sich die pure Lust am Tanzen wieder. Aber auch für Kurzentschlossene und alle, die nur mal eben ein paar Tanzschritte ausprobieren möchten, sind Crash(Kurz) Kurse und Wochenendkurse im Angebot.

Erwachsene haben jetzt die Möglichkeit, jeden Dienstag bei Jessica Videoclipdancing/Jazz Dance/Aerobic mitzumachen. Dieses neue Angebot soll den Wellness und Wohlfühlaspekt der Tanzschule stärken. Am 11.und 12. September kann man sich auf der Wohlfühl-Messe bei Mercedes Dreyer ein umfassendes Bild machen.

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro Alfeld entstand ein weiteres interessantes Projekt: der Club 50+ . Paare und Singles über 50 Jahre haben hier die Möglichkeit, das Freizeitver-gnügen Tanz zu erleben. Derzeit ist eine Gruppe für Neueinsteiger (Anfänger) jeden Montag im Studio WORKOUT; hier werden Grundkenntnisse neu vermittelt und Bekanntes verbessert. In Planung ist eine Gruppe für Fortgeschrittene; Ziel ist ein Tanzcafé in 14-tägigem Rhythmus.

Qualität hat ihren Preis – aber Schuppmann bietet Ihnen Ihr Wunschprogramm zum günstigsten Preis in der Region Alfeld und Umgebung. Wenn eine Tanzschule einen Tanzkurs (abgeschlossenes System, kein Club) mit vergleichbarem Angebot günstiger anbietet als die Tanzschule Schuppmann, erhalten sie dieses Angebot auch hier – und das bei einer ADTV Tanzschule!

Tanzen heißt Wohlfühlen, ob zu Zweit oder allein, Musik spüren und den Körper erleben, Geselligkeit in der Gruppe – und wann gehen Sie zum „Tanzen"?

Infos erhalten Sie unter:

Crea Dance Club
Tanzschule Schuppmann
im Allgemeinen Deutschen
Tanzlehrerverband (ADTV)

Telefon:
05181 / 900091
Internet:
www.schuppmann.de
eMail:
schuppmann@t-online.de

Sinnvolle Freizeitgestaltung für Sechs- bis Zwölfjährige im Bowlingcenter „Seven Hills“

Kinder können etwas erleben

Die Betreuung und Erziehung des eigenen Nachwuchses steht für Familien fast immer an erster Stelle. Mit sechs, sieben Jahren sind die Kids „aus dem Gröbsten raus“ - vormittags gehen sie in die Grundschule, nachmittags wird gespielt und Hausaufgaben gemacht. Und die erziehenden Elternteile überlegen, wie es mit ihrem Berufsleben weitergeht. Dabei hilft ein interessantes Konzept, das nach den Sommerferien im Bowlingcenter „Seven Hills“ realisiert wird. Unter dem Titel „Club For Kids“ können Kinder in ihrer Freizeit etwas erleben.

Wenn Kinder bowlen, wird die Bahn speziell für sie eingestellt.

Tag der offenen Tür

7. August, ab 17 Uhr
Kindern wird das Angebot des Bowlingcenters vorgestellt, Eltern können sich mit den Räumlichkeiten und dem Betreuungspersonal vertraut machen. Es wird eine Tanzpräsentation der Tanzschule „World of Dancing“ geben sowie die Vorstellung der Kindermenüs der Küche. Nicht zuletzt kann natürlich das Bowlen ausprobiert werden.

Nach der Schule ins Bowlingcenter - für 20 bis 25 Kinder wird das Nachmittagsprogramm bald so ablaufen: „Anfangen wird alles mit einem Mittagessen“, erklärt Patrick Pattke, der Tanzschulleiter und Verantwortliche für das Projekt. „Dabei achten wir besonders auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung.“ Für Kinder und Jugendliche ist die Mittagsmahlzeit besonders wichtig. Anschließend werden die Hausaufgaben erledigt – mit Unterstützung durch geschulte Fachkräfte.

Was folgt, ist ein Angebot verschiedenster Freizeitbeschäftigungen: Bowling, Tanzen, Selbstverteidigungs- und -behauptungskurse, Schach oder Benimmregeln wechseln sich ab. Der Umgang mit Hunden kann durch einen Hundeschullehrer vermittelt werden, und auch das Lernen eines verantwortlichen Umgangs mit dem Computer steht auf dem Programm. Die Aktivitäten sind praktisch beliebig erweiterbar: „Zusammen mit einem Förster könnten Waldspaziergänge angeboten werden,“ schlägt Dirk Wenzel vor, Geschäftsführer des Seven Hills Bowlingcenter, auf dessen Gelände die Initiativen starten. „Die Angebote machen andere, wir machen die Organisation,“ so Wenzel.

Die Idee zu diesem Projekt hatte Tam von Flemming, der Inhaber der Spedition von Koss und des Bowlingcenters. Auf dem Gelände am Brunker Stieg in Limmer finden sich ideale Bedingungen: Eine gut ausgestattete Küche, die Tanzschule „World of Dancing“ für Kurse mit viel Bewegung sowie natürlich die Anlagen zum Bowlen. „Das Schöne an dieser Freizeitbeschäftigung ist, dass sie ohne Altersbeschränkungen nach unten und oben ausgeführt werden kann,“ erklärt Dirk Wenzel. Das hat sich herumgesprochen. In den fünf Jahren seines Bestehens hat sich das Bowlingcenter einen Namen gemacht. Besonders beim Nachwuchs ist es sehr beliebt: Das beweisen die zahlreichen Kindergeburtstage, die im „Seven Hills“ gefeiert werden.

Mit diesem Angebot können Eltern auch ganze Tage wieder arbeiten gehen, wobei ein Kostenbeitrag von 12 Euro pro Tag zu entrichten ist. „Wir haben schon zahlreiche Anfragen“, freut sich Patrick Pattke. Diese gewerblich/soziale Reaktion auf die geänderten Anforderungen in den Bereichen Familie und Beruf stößt auf großes Interesse. Flexibilität in der Arbeitswelt und im Privatleben ist gefragt - nicht nur für Alleinerziehende. Damit ist das Projekt „Club For Kids“ einmalig in der Region. Weitere Ideen werden sich entwickeln. Patrick Pattke: „Ein Abholservice wird aufgebaut, wenn er nachgefragt wird.“ *(hst)*

Fotos: Privat

Friesen feiern

SV Friesen Langenholzen feiert 100-jährigen Geburtstag

Die Anfänge der sportlichen Betätigung in Langenholzen gehen auf das Jahr 1903 zurück. Der „Wegbereiter“ Gustav Stübing erlernte in Grünenplan das Turnen und fand Gefallen daran. Zurück in Langenholzen versammelte er junge Männer um sich, um auch sie für diesen Sport zu begeistern. Nicht viel später, am 31. August 1904 fanden sich 17 Gründungsmitglieder im Gasthaus Scherff ein, um einen offiziellen Sportverein zu gründen.

Links: Die Faustballmannschaft aus den 1920er Jahren. Rechts: Die Mädchenturnriege von 1933.

Kurz nach der Gründung wurde der Verein auf Vorschlag von Pastor von Ihring auf den Namen „Friesen“ getauft. Dies geschah in Anlehnung an den bekannten Turner Karl Friesen, einem Anhänger und Weggefährten des bekannten Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn. Der Name steht also nicht in Verbindung mit einer norddeutschen Volksgruppe.

Schon bald entwickelte sich in Langenholzen ein reger Turnbetrieb, kameradschaftlich unterstützt von den Alfelder Vereinen und dem MTV Eimsen.

Heute ist der Sportverein Friesen mit seinen über 350 Mitgliedern in den Bereichen Fußball, Turnen, Tischtennis und Leichtathletik aktiv. Im Alfelder Vereinsleben spielt er seit Jahren eine herausragende Rolle. *(skr)*

Festprogramm

Samstag, 28. August 2004
Ab 14 Uhr Kinder-und Familientag auf dem Sportplatz in Langenholzen, mit Fußballjuxturnier, Hüpfburg, Kistenrutsche, Einlagenspiel der G-Jugend, Kinderdisco und vielem mehr

Dienstag, 31. August 2004
Sektempfang und Fotoausstellung zum 100-jährigen Gründungstag in der Aula der Grundschule Langenholzen, Beginn ab 19 Uhr, 100 Jahre SV Friesen

Mittwoch & Donnerstag,
01. bis 02. September 2004, Fotoausstellung mit Rückblicken und Vereinsaktivitäten in der Aula der Grundschule,
von 15.30 Uhr bis ca. 20 Uhr

Freitag, 03. September 2004
Treffpunkt um 18 Uhr Parkplatz Hotel Scherff,
Kranzniederlegung ca. 18.30 Uhr, Kommers ab 19 Uhr im Hotel Scherff

Samstag, 04. September 2004
Jubiläumsball im Hotel Scherff ab 20 Uhr,
mit einer Darbietung der Tanzschule Schuppmann,
Bauchredner Jörg Jara und der Tanzband Horst Kuche.
Eintritt: 10 Euro
VVK: 8 Euro (Hotel Scherff, Bäckerei Zieseniß)

„Acht ist eine gute Zahl“

Erlebnisse: SIEBEN:-Leser Wolfgang Windecker beim Pokalendspiel in Berlin

Der Dichter und das Dach – Der Langenholzener Autor Wolfgang A. Windecker beim Pokalendspiel im neuen, alten Berliner Olympiastation.

Am 29. Mai 2004 waren wir seit 1997 zum achten Mal beim Pokalspiel in Berlin. Es war schwierig hineinzukommen. Ersatzzüge wurden eingesetzt und trotzdem: waren auch diese Züge zu bestimmten Zeiten belegt, musste man ausweichen.

Im Vorfeld – wegen Pfingsten und Pokalspiel – pochten die Hotels auf Minimum-Aufenthalt.

Übernachtungswillige Pokalbesucher mussten bis nach Berlin-Neukölln ausweichen, ins Estrel Hotel Berlin, mit 1125 Zimmern Deutschlands größtes Hotel.

Im Zug kurz vor Berlin Zoo meinte ein Aachener Fan: „Entweder Aachen gewinnt knapp oder verliert haushoch.“ Er fügte hinzu: „Wir fahren bis nach Moskau, wir fahren überall hin.“ Hotel Estrel in Neukölln lag „tief im Osten“. Grönemeyer fällt mir ein: Tief im Osten, wo die Sonne verstaubt, ist es besser... Mit anderen Worten viel Grün (Gartenkolonien) zwischen den Hochhäusern/Plattenbauten. Das Estrel liegt in der Sonnenallee, ein gleichnamiger Film läuft in den Berliner Kinos.

Im U-Bahnhof Alexanderplatz sangen Bremer Fans: „Wir sind da, wir sind da und Ihr seid doch nur ein Karnevalsverein.“ In der U-Bahn zum Stadion präsentierte ein weiblicher Bremen-Fan ein aufgemaltes W auf ihrer Brust. Ihr Freund zeigt seine Unterhose. Darauf stand: Wir sind 100% Werder.

Am Stadion waren zwei Schwarzmarktkarten für 130 Euro zu erhalten. Im Stadion hat sich im Vergleich zum Vorjahr viel getan: die Umbau-Arbeiten sind weitesgehend fertig, das Stadion erstrahlt in neuem Glanz: mit Dach für das ganze Stadion.

Das Frauenspiel gewann der 1. FFC Turbine Potsdam 0:3 gegen den 1. FFC Frankfurt.

Der Ur-Onkel des Autors, Georg Launhardt, gründete unter anderem die SG Praunheim, bekannt für ihren Frauenfußball. Daraus entstand 1998 der 1. FFC Frankfurt. Hätte Georg Launhardt die Niederlage bedauert?

Aber immerhin waren die Damen vorher fünfmal hintereinander Pokalsieger. Das Herrenspiel gewann Werder Bremen vor 71600 Zuschauern 3:2 gegen Alemania Aachen.

Ausklang in den Hackeschen Höfen: dort tanzt laut Insidern abends der Bär. Auf Großleinwand im „Rocco“ tanzte auch die boxende Regina Halmich. Sonntag morgens nach 19 Jahren einen alten Freund getroffen. Im bekannten „Loretta“, nahe bei der berühmten Sperlingsgasse.

Karl-Heinz Gerwien bietet Dienstleistungen rund um den Computer

Erste Hilfe – Letzte Rettung

Software-Sorgen oder Hardware-Horror – darunter leiden Computer-Nutzer. Karl-Heinz Gerwien kann helfen.

Einen Computer zu bedienen ist eine komplizierte Angelegenheit. Einige wenige Anwender haben es dabei zu einer gewissen Expertenschaft gebracht, die meisten anderen werden nach Anfangserfolgen irgendwann an einen Punkt kommen, an dem sie mit ihrem EDV-Latein am Ende sind. Dann hilft Karl-Heinz Gerwien dem Rechner wieder auf die Beine...

Die Firma „Gerwien.net PC Service“ gibt es seit dem 14. April 2004. „Kalle“ Gerwien ist aber in der PC-Szene und unter Computer-Käufern schon seit langem als Experte bekannt: Bei Espelage hat Kalle Gerwien die PC-Abteilung aufgebaut und betreut. Auch als eine der treibenden Kräfte der ersten Stunde des Data Network Alfeld (DNA) hat er sich einen Namen gemacht.

„Viele, die ihre Geräte zum Beispiel in einem Lebensmittelmarkt gekauft haben, bekommen Probleme, die sie selbst nicht lösen können,“ weiß der Einzelhandelskaufmann. Angefangen bei Schwierigkeiten mit der Installation bis hin zu unerwünschten Systemabstürzen durch Viren und Würmer - Kalle Gerwien ist schnell zur Stelle. „Ein Anruf und in 90 Prozent aller Fälle wird der Schaden noch am selben Tag behoben,“ verspricht der Computer-Fachmann.

„Meistens bin ich in einer Viertelstunde fertig.“

Dabei gibt es kaum ein Problem, das nicht innerhalb kürzester Zeit vor Ort gelöst werden könnte. Dass der Rechner in die Werkstatt von Karl-Heinz Gerwien muss, komme nur in den seltensten Fällen vor. Auf diesem Weg sind die Kosten, die durch alle erdenklichen Schäden entstehen, auch gering zu halten. „Meistens bin ich in einer Viertelstunde fertig.“

Der Reparaturservice ist allerdings nur ein Standbein für den Alfelder: Als gefragter Autor für Fachzeitschriften ist Karl-Heinz Gerwien auch für den größten Verlag im Linux-Bereich tätig. Dazu kommt der umfangreiche Webshop, der von dem Spezialisten betrieben wird: Auf einer übersichtlich gestalteten Seite lassen sich dort Druckerverbrauchsmaterialien beziehen. Auch bei der Beschaffung von Zubehör ist Karl-Heinz Gerwien ein verlässlicher Partner. Dank seiner Beratung werden die einzelnen Komponenten optimal aufeinander abgestimmt. Neben seiner Kompetenz bei Standard-Software ist er auch Ansprechpartner für landwirtschaftliche Software; sogenannte Schlagkarteien. „Da Landwirte ab 2005 eine verschärfte Nachweispflicht für ihre Erzeugnisse haben, wird man in Zukunft öfters Bauern mit einem Palm-PC auf dem Trecker sehen,“ erzählt er.

Dass das Konzept von „Gerwien.net PC-Service“ funktioniert, zeigen die ersten Reaktionen: Besonders die Kunden waren dankbar, die von „Sasser“ befallen waren. Für Karl-Heinz Gerwien natürlich kein Problem. *(hst)*

Public@gerwien.net
Hotline: (05181)5940
Internet: www.gerwien.net

Der Gartentipp im Juli 2004 von Gärtnermeisterin Sabine Möllers

Buntlaubige Gehölze lassen triste Ecken aufleben

Jetzt beginnt die schönste Zeit im Garten. Wenn Sie Ihren Garten pflegleicht angelegt haben, brauchen Sie im Sommer nicht viel tun. Sie können sich auf der Liege sonnen, in der gemütlichen Ecke ein Buch lesen oder auf der Terrasse frühstücken. Jetzt, wo alles grün ist im Garten gefällt Ihnen vielleicht die ein oder andere Ecke nicht gut. Die meisten Gehölze haben ausgeblüht und es fehlt ein wenig an Farbe. Mit buntlaubigen Gehölzen können sie jedoch triste Ecken aufleben lassen. Es gibt Pflanzen mit rotlaubigen, gelblaubigen , weißbuntem oder gelbbuntem Blatt.Zu den rotlaubigen Gehölzen zählt auch der Japanische Ahorn. Er zeigt sich jetzt von seiner schönsten Seite. Es gibt verschiedene Sorten, wie kleinbleibende oder aufrecht wachsende und überhängende Sorten.Wenn Ihr Ahorn zu groß geworden ist oder sie ihn in Form schneiden möchten, ist jetzt die richtige Zeit dafür. Denn die Wunde schließt im Sommer schneller und der gefürchtete Welkepilz kann nicht so leicht in die Pflanze eindringen.Wußten sie schon wie Sie die Blütezeit von Stauden verlängern können? Bei Phlox, Sonnenauge, Asten und vielen anderen Stauden schneiden sie einfach einen Teil der Triebe um ca. ein Drittel zurück. Dann treiben sie wieder neu aus und beginnen erst später zu blühen. Infos erhalten sie unter

Tel.: (0 51 81) 8 43 70

Fotos: H. Stumpe, privat, Archiv

Infotag der DLRG Ortsgruppe Alfeld:

Was ist eigentlich ein Gurtretter?

Wie, keine Ahnung? Na, dann sagen wir es Ihnen, aber erst am 14. August 2004. Denn da veranstaltet die DLRG Ortsgruppe Alfeld zwischen 13 und 18 Uhr ihren Infotag im Alfelder Freibad. Die Ortsgruppe hat sich viel vorgenommen, um zu unterhalten und zu informieren. Geplant ist ein Tag mit viel Spaß und Aktion, bei dem es bestimmt nicht langweilig wird. Anhand einer „gespielten“ Rettungsaktion wird demonstriert, wie schnell etwas im Wasser passieren kann. Diese Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem DRK-Stützpunkt Duingen stattfinden.

Außerdem werden noch jede Menge Wasserspiele angeboten und ein Gewinnspiel gibt es natürlich auch. Selbstverständlich können Klein und Groß auch dass Einsatzfahrzeug samt Rettungsboot bestaunen. Für alle, die mehr über die Arbeit der DLRG wissen möchten oder sich über die Ortsgruppe informieren wollen, ist Informationsmaterial vorbereitet. Da lesen aber manchmal langweilig sein kann, wird auch eine Dia-Vorführung angeboten. Die Ortsgruppe hofft auf eine große Besucherzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die DLRG Ortsgruppe Alfeld

PS: Wie wichtig die Ausbildung im DLRG ist, zeigen die gestiegenen Unfälle in Schwimmbädern und Badeseen. Die Entwicklung, dass Schwimmbäder schließen müssen und weniger Kurse angeboten werden, macht sich also auf dramatische Weise negativ bemerkbar.

Christian Klose Sportlehrer und Rückenschulleiter, Ausbilder und Seminarleiter, arbeitet seit 15 Jahren im Fitnessbereich

FITNESS- UND GESUNDHEITSTIPPS

Nehmen Sie´s gelassener

Unter Dauerstress verlernt der Körper zu entspannen - das macht krank. Regelmäßige Ruhe- und Entspannungsphasen sind der Garant für erhöhte Belastbarkeit und dauerhafte Leistungsfähigkeit.

Gönnen Sie sich regelmäßig eine Auszeit vom Alltag. Relaxen und systematische Entspannungstechniken, wie Autogenes Training, Yoga und gezielte Muskelentspannungstechniken sorgen für mehr Fitness in Geist und Körper.

Sie fühlen sich ausgeglichener, stabiler, steigern Ihre Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit und trotzen besser dem täglichen Stress.

Schon vor vielen Jahrtausenden entdeckten Asiaten die gesundheitsfördernde Wirkung von Entspannung und Meditation. Tai Chi und Qi Gong sind Beispiele für fernöstliche Entspannungstechniken. Mit sanften, fließenden Bewegungen, bewusster Tiefenatmung und Konzentration werden der körpereigene Energiefluss (re)aktiviert und Blockaden und Verspannungen gelöst. Aber auch westliche Klassiker, wie Autogenes Training oder Muskelrelaxation nach Jacobson finden zunehmend Anhänger. Gerade die letztgenannte Methode, die auf den Wechsel von Anspannung und Entspannung von Muskeln setzt, verbessert die Durchblutung und führt zu einem lockeren Gefühl mit einem angenehmen Erholungseffekt für den ganzen Körper.

Der Tipp:

Entspannen Sie regelmäßig: mindestens 15, besser 20 oder 30 Minuten täglich. Gönnen Sie sich Pausen und integrieren Sie Entspannung in Ihren Tagesablauf.

Gehen Sie bewusst mit Stresssituationen um, legen Sie anschließend eine „lohnende“ Pause ein und ziehen Sie sich für einen Moment zurück. Auch wenn die Zeit knapp ist. Aktive Entspannung, Muskelrelaxation, Fernöstliche Entspannungstechniken, wie Yoga, Tai Chi und Qi Gong kann man heute überall lernen: Sie sind fester Bestandteil eines Kursprogrammes in jedem guten Fitnessclub oder Sportverein.

Der Alfelder Ferienpass macht glücklich!

Ferienpässe sind aus dem Sommerangebot für Kinder und Jugendliche nicht mehr wegzudenken. Wenige haben allerdings so eine lange Tradition wie der Alfelder Pass. Der in diesem Jahr zum 31. Mal aufgelegt wird.

Die Besonderheit dieses Ferienpasses ist vor allem darin zu sehen, dass die weitaus meisten der ca. 100 Angebote von Vereinen und Verbänden, also ehrenamtlich Tätigen gemacht und ausgerichtet werden. Dies ist ein stadtsäckelschonender Umstand auf dem die Alfelder BürgerInnen mit Recht Stolz sein können. Die Vereine ihrerseits machen sich so schon sehr frühzeitig bei unseren Jüngsten bekannt und können ihre Hobbys und ihre Sportart unverbindlich einer großen Anzahl Kinder vorstellen. Dass die Organisatoren des Passes mit dem Konzept richtig liegen, beweisen die TeilnehmerInnenzahlen, die in jedem Jahr in die Tausende gehen. Ein Grundgedanke des Passes ist sicherlich, den Kindern die Zeit der großen Ferien möglichst sinnvoll und kurzweilig vertreiben zu helfen. Hans-Günther Scharf, Jugendpfleger bei der Stadt Alfeld: „Schon immer ist, wenn es um den Ferienpass geht, gern die Formulierung gebraucht worden: Der Ferienpass ist gerade auch für die Kinder gedacht, die in den Ferien zu Hause bleiben müssen. Er soll natürlich auch die Eltern unterstützen, damit bei ihren Kindern keine Langeweile aufkommt. Diese Aussagen habe ich auch immer so verwandt. Das sie aber vielleicht gar nicht ganz richtig sind, auf diesen Gedanken bin ich erst kürzlich gekommen. Der Satz „die in den Ferien zuhause bleiben müssen“ ist typisch für Erwachsene. Wir sehnen uns nach dem Urlaub am Meer, in den Bergen, am Pool. Nach einem Urlaub egal wo – nur nicht zu Hause. Und können uns vielleicht gar nicht vorstellen, dass manche Kinder das ganz anders sehen. Wie ich darauf komme? Kürzlich habe ich bei einer Familie mit zwei Kindern den Ferienpass liegen sehen und natürlich gefragt: Na? Wie gefällt er Euch? Ist was Interessantes dabei? Sofort fing die Mutter an, mir ihr Leid zu klagen. Seit die Tochter den Ferienpass mit nach Hause gebracht hat, ist Stress angesagt. Tenor der kindlichen Beschwerdeführung: „Mama, dass ist ungerecht. Gerade wenn so viele spannende Sachen stattfinden, muss ich mit Euch in Urlaub fahren...“

Also ist für Kinder vollkommen offen, wer der Glücklichere ist: der „Wegfahrer“ oder der „Daheimbleiber“. Auf jeden Fall ist der Stress in der Familie ein schönes Kompliment für alle HelferInnen und Beteiligten am Alfelder Ferienpass. Wer nun vielleicht in den Sommerferien Besuch von Kindern bekommt, die nicht aus dem Alfelder Einzugsbereich kommen und deshalb keinen Pass bekommen haben, kann sich für dieses Kind einen Pass im Alfelder BürgerAmt abholen. Neu im Angebot ist auch der Service, dass sich alle Angebote – bis auf die Gutscheine – aus dem Internet downloaden und zu Hause ausdrucken lassen. Im Internet kann man sich auch über Terminänderungen und neue Angebote informieren. Diese stehen zudem tagtäglichin der Alfelder Zeitung, die auch über mögliche Programmänderungen informiert.

(red) www.jugendpflege-alfeld.de

Das wird ein Spektakel

Pop im Heide Park

Drei Tage dauert das Musikfestival vom 23. bis 25. Juli im Heide Park Soltau. Norddeutschlands größter Familien- und Freizeitpark lockt Zehntausende mit Pop-Krachern. Und SIEBEN-Leserinnen– und Leser können sogar kostenlos dabei sein.

Am 23. Juli kommt Deutschlands erfolgreichste Band nach Soltau: Hartmut Engler und Pur singen ihre großen Hits und neuen Songs von der CD „Was ist passiert?“. Persönliche Perspektiven der beliebten Schwaben in den Texten sind Trumpf. So verarbeitet Engler den Tod seines Vaters und die Trennung von Frau und Kindern. Die teilweise schwere Kost ist aber leicht verdaulich. Schließlich sind Pur-Konzerte eine Party mit Hits wie „Hör gut zu“, „Abenteuerland“, „Lena“, „Indianer“ und Schmuseballaden . Zuvor spielt Newcomer Tom Albrecht.

Rockig wird es einen Tag später mit Fury in the Slaughterhouse. Die Niedersachsen stellen ihr schnörkelloses Album „Nimby“ vor (die Sieben berichtete) und spielen Songs aus 17 Jahren Bandkarriere. „Es rockt richtig und macht Spaß“, sagen Fury. Den Fans auch – ihre Konzerte waren lang und schweißtreibend. Als Special Guests werden Laith al Deen und die jungen Stars von „Wir sind Helden“ kräftig einheizen.

Am letzten Tag (25. Juli) kommen Kids auf ihre Kosten: Fan-Liebling Jeanette Biedermann macht ihrem Namen keine Ehre. Denn das freche Früchtchen zeigt sich erotisch, verführerisch und rockt richtig ab, serviert mit Laufsteg ins Publikum und Knalleffekten eine atemberaubende Show. Obendrein ist Patrick Nuo mit seinen Hits dabei.

Jeden Abend gibt es zum Abschluss ein Höhenfeuerwerk.

Die neuesten Attraktionen sind die Seebühne mit Piratenshow und die liebevoll gestaltete 20-minütige Hallo Spencer-Show mit Original Puppen von Poldi bis zu den Quietsch Boys im Kinderland.

Die SIEBEN: verlost für jeden Tag zwei Kombitickets für das Konzert und den ganztägigen Besuch im Heide Park (Wert je 50 Euro). Am 15. Juli anrufen unter (05181) 280 222, von 15 bis 15.15 Uhr. Viel Glück!

Dirk Plasberg

Über 1000 Tiere leben auf einer 3200 Quadratmeter großen Fläche

30 Jahre Serengeti Park

Mit der SIEBEN: können Sie was erleben. Wir schicken Sie mit der ganzen Familie in den Serengeti Park nach Hodenhagen bei Walsrode. Der riesige Park mit über 1000 Tieren feiert im Juli den 30. Geburtstag.
Auf der neun Kilometer langen Safari gibt es viel zu entdecken. Der Park ist aufgeteilt in ein Tier-, Wasser-, Affen- und Freizeitland. Ob Giraffen, Zebras und Löwen, Vögel, Elefanten oder Heidschnucken im Streichelzoo: Besonders für Kinder ist der Park, durch den man mit dem Auto oder dem Bus fahren kann, ein Erlebnis.

Ein Höhepunkt ist die lustige Dschungelsafari und das Gehege der weißen Tiger vom Raubtierdompteur Gerd Siemoneit-Barum. Die Tigergruppe aus zwei männlichen (Madras und Mohan) und drei weiblichen (Jasmin, Nashmi und Shiva) Tieren lebt auf einer 3200 Quadratmeter großen umzäunten Anlage. Vor allem bei den Berberaffen, Weißkopfmakis, Colobusaffen und Gibbons ist High Life! Denn alle Affenarten haben zur gleichen Zeit Nachwuchs bekommen und betreuen zur Zeit ihre Jungen. Ein seltenes Schauspiel. Tiere hautnah in freier Wildbahn – das ist erlebnis- und lehrreich zugleich.

Die SIEBEN: verlost drei Familien-Saisontickets. Eine Karte ist gültig für fünf Personen (2 Erwachsene, 3 Kinder) und gilt bis zum Saisonende. Am 15. Juli anrufen unter (05181) 280 222, von 14 bis 14.15 Uhr. Viel Glück!

Dirk Plasberg

Merian: Wasser und Harz

Ferien am Wasser liegen im Trend. Ostfriesische Inseln, Nationalpark Wattenmeer, Weser, Elbe und Ems machen Niedersachsen zum Wasserreich! So heißt auch der Titel des Merian-Heftes mit 140 Seiten. Tipps für Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger, für Sonnenanbeter und Kurzurlauber. Das Heft gibt einen Überblick, welche Städte am Wasser liegen, macht eine Reise durch die schönsten Bäder, gibt Anregungen für Freunde des Wattenmeeres und der Moore. Der Weser-Radweg, Kurklassiker, Küsten und Kanalfahrten – und sehr praktisch 30 Seiten über Museen, Schlösser, Parks und anderen Sehenswürdigkeiten bis hin zu Ballonfahrten und Shoppingtouren finden sich ebenfalls.

Auch das Merian-Heft Harz ist auf die Urlaubswünsche zugeschnitten.

Die ganze Pracht: vom Brocken über Fachwerk-Harzstädte und Kunst bis hin zum Wintersport ist alles drin. Lesenswert sind die Reportagen über Schmalspurbahnen und die Kaiserzeit, Brocken und Hohegeiß und das Training für die Wurmbergschanze. Gespickt mit wertvollen Tipps für Familien mit Kindern, über Schiffs- und Wildwasserkanu-Fahrten, Reiten und Golf, Angeln, Kutschfahrten und Mountainbiken.

Beide Hefte haben einen Taschenfaltplan. Die Harz-Ausgabe ist ein Sonderpaket für SIEBEN-Leser: Das Feinschmecker Club Magazin und das Hotel-Heft mit 55 Top-Adressen in Deutschland gibt's noch dazu.

Wir verlosen jeweils 3 Hefte. Am 15. Juli anrufen unter (05181) 280 222, von 12 bis 12.15 Uhr. Viel Glück!

Dirk Plasberg

Foto: Archiv

HLX-Freiflüge nach Newcastle:

Stadt der 7 Brücken zu entdecken

Kultur und Kulinarisches, Fußball-Fankult und ein pulsierendes Nachtleben, eine atmosphärisch knuffige Innenstadt und das größte Einkaufszentrum Europas, wunderschöne Landschaften und Spuren der Geschichte: Newcastle und Gateshead im Norden Englands haben sich von der Industriestadt zur Touristenmetropole rausgeputzt. Hapag Lloyd Express fliegt seit Mai von Hannover dreimal pro Woche in 90 Minuten direkt nach Newcastle – ab 19,99 Euro. SIEBEN:-Leserinnen- und Leser können Freiflüge gewinnen. Dirk Plasberg hat das wirtschaftlich strategische Zentrum Nordenglands besucht.

Die 2001 erbaute Gateshead Millenium Bridge ist die weltweit erste rotierende Brücke, die für große Schiffe geöffnet werden kann – wie ein Augenlid

Über 160 Pubs und 125 Restaurants haben geöffnet. Erstaunlich, woher die Briten das Geld zum Feiern nehmen – bei Bierpreisen bis zu 6 Euro. Newcastle Brown Ale ist das beliebeste Bier vom Fass

„Über sieben Brücken...“ sang einst Peter Maffay. Der Text passt zu Newcastle und Gateshead, denn sieben Brücken führen über den Fluss Tyne. Die zweistöckige High Level Bridge war 1849 die erste kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke der Welt. Die 2001 erbaute Gateshead Millenium Bridge ist die weltweit erste rotierende Brücke, die für große Schiffe geöffnet werden kann – wie ein Augenlid.

Die beiden Städte mit 500 000 Einwohnern vermarkten sich gemeinsam. Alte Fabrikanlagen und prachtvoll-historische Kaufmannshäuser wurden restauriert, die historische Altstadt Grainger Town und die City mit architektonischer Mischung aus alten und neuen Gebäuden pulsiert. Über 160 Pubs und 125 Restaurants haben geöffnet. Erstaunlich, woher die Briten das Geld zum Feiern nehmen – bei Bierpreisen bis zu 6 Euro. Newcastle Brown Ale ist das beliebeste Bier vom Fass. Die Szene brummt. Trommler, Tänzer oder Sänger treten auf. Newcastle ist auch die Heimat des Musikers Sting, er ist Kind dieser Stadt. Donnerstags ist „girls day“: „Tausende Frauen, jung und alt, ziehen auch bei kaltem Wetter mit Minirock und Bluse los, absolut irre“, sagt Hotelmanager Stephan Drechsler. Die gastronomische Vielfalt widerlegt das Vorurteil, die Briten hätten keine gute Küche. Hotels gibt es in allen Preisklassen, Bed & Breakfast ist günstig und beliebt. Wer es nobel mag, steigt im Copthorne ab mit Blick auf die Brücken oder im neuen Hilton. Achtung Fußballfans: Das Stadion von Newcastle United grenzt direkt an die City. Karten sind schwer zu bekommen.

Einen Besuch wert ist The Biscuit Factory. Die größte gewerbliche Kunsthalle Europas ist untergebracht in einer ehemaligen Keksfabrik. Gemälde, Skulpturen, Keramik und Glaswaren von 20 bis 20 000 Pfund – alles ist verkäuflich. Musikfans werden dort auch alte LP-Cover z. B. von Pink Floyd wiedererkennen. Im Restaurant gibt es feines Fingerfood.

Shopping-Fans gehen im Metro Center die Augen über. Im Oktober ist der Anbau fertig: 340 Shops auf 370 000 Quadratmetern. Für Europas größtes (rauchfreies) Shopping Center braucht man locker ein Tag. Integriert sind noch ein Kino-Center und das Metroland mit Achterbahn, Kettenkarussell und Autoscooter. „Wir haben 25 Millionen (!) Besucher pro Jahr, das ist eine moderne Indoor-Shopping-City. Nach dem Kinofilm können die Leute einkaufen, wir haben bis Mitternacht geöffnet, jeden Tag“, sagt Center-Manager John Bell stolz.

Sehenswert auch der Angel of the North, Englands größte Skulptur mit 54 Meter breiten Flügeln und 200 Tonnen rostendem Stahl. Sichtbar täglich für 90. 000 vorbeifahrende Menschen in Gateshead. Neuestes Schmuckstück für Konzertfreunde ist die muschelartige Konzerthalle gegenüber der Millenium Bridge.

Was auffällt schon beim Anflug auf die Stadt: Newcastle hat sehr viel Grün zu bieten. Nicht umsonst ist 2004 das Jahr des Designs und der Gärten dort. Den perfekten Wassergarten mit Kaskadenbrunnen und seltenen Rosenarten findet man in The Alnwick Garden am Fuße des Schlosses der Herzogsfamilie von Northumberland, 45 Autominuten von Newcastle entfernt. Auch die Wohnräume mit Gemälden im italienischen Stil und einer Bibliothek sind bis Oktober geöffnet. Dann zieht dort die Familie wieder ein. Über dem Schlossgelände weht ein magischer Hauch von Harry Potter: Einige Filmszenen wurden dort gedreht. „Kinder suchen Harry immer und glauben, er würde hier wohnen“, schmunzelt Mitarbeiterin Leslie Scott.

Geschichtsfreunde freuen sich auf den Hadrians Wall. Er wurde 122 n. Chr. vom römischen Kaiser Hadrian erbaut, 5 Meter hoch und 120 Kilometer lang, um die Römer von den „Barbaren“ zu trennen. Die Überreste sind gut erhalten, Museen geben Einblicke, wie damals gelebt wurde. Das zum Weltkulturerbe ernannte Gebiet ist ideal für Wanderer, die sogar die ganze Strecke entlang der Mauer ablaufen können.

Kurzfazit: Stadt und Umland überraschen total, die Menschen sind freundlich, es gibt viel zu entdecken. Nur die englische Währung stört (1 Pfund = 1,50 Euro), das Pfund macht es für uns sehr teuer.

Infos im Internet unter www.visitnewcastlegateshead.com

Sie können gewinnen: Die SIEBEN: verlost 2 Freiflüge für 2 Personen mit HLX von Hannover nach Newcastle. Preisfrage: Wie weit ist Newcastle von der schottischen Grenze entfernt? 70, 80, 90 oder 100 Kilometer?

Antwort per Postkarte bis zum 09. August an die SIEBEN:. Unter allen richtigen Einsendern entscheidet das Los. Viel Glück – und gute Reise.

Dirk Plasberg

GEWINN AKTION

Familienpark Sottrum – ein unergründliches Kinderparadies

Spannend und lehrreich

Für Kinder einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten, ihnen das richtige Maß an Spiel und Herausforderung zu bieten, ist für Eltern eine große Kunst. Der Familienpark in Sottrum bei Holle lässt Besuchern aller Altersklassen Freiräume. Zum Beispiel auf dem Lehrpfad zur Natur- und Menschheitsgeschichte, im Biogarten, auf dem Seeräuberschiff oder dem Kinderbauernhof. Und bei jedem Besuch kann man gespannt sein, was sich das Park-Team wieder Neues ausgedacht hat.

Peter Deicke, der Gründer des Parks, mit Schwein Susi.

Die Natur zu erleben und dabei spielerisch Wissen vermittelt zu bekommen, ist das Ziel des Familienparks Sottrum. Peter Deicke, der Erfinder des Parks, hat sich seine eigenen Kindheitsträume verwirklicht. Auf dem riesigen Gelände kann man unter freiem Himmel zum Indianer oder Piraten werden, ein Fort erobern, mit Flößen durch ein grün umwuchertes Gewässer staksen und mit einer Fähre am Drahtseil übersetzen… um nur ein paar Erlebnisse zu nennen.

Beim Spaziergang lugen Säbelzahntiger durch den Busch oder ein riesiges Ei lädt dazu ein, im Inneren Platz zu nehmen. Wer danach Ausschau hält, kann auf Erklärungstafeln alles Wissenswerte nachlesen. Aber das Sympathische an diesem Parkt ist die Unaufdringlichkeit der Wissensvermittlung.

Kinder können ihrem Bewegungsdrang nachgeben – Erwachsene entspannen sich ungestört. Kletter- und Schaukelmöglichkeiten für die einen und im ganzen Park verteilte Grillplätze für die anderen. Auf rustikalen Holzbänken sitzen und den Blick über die nahen Seen schweifen lassen, mit der Sicherheit, dass sich die Kinder nicht langweilen… was kann eine Familie mehr erwarten?

Wie nötig Kinder Bewegung in der freien Natur brauchen, haben in jüngster Zeit zahlreiche Studien belegt. Innerhalb einer Generation vor Fernsehern und Computerbildschirmen bildet sich der Gleichgewichtssinn messbar zurück. Dabei würden sich (Stadt-) Kinder gern im Klettern üben, wenn man sie ließe. Über Baumstämme balancieren und die eigene Geschicklichkeit austesten sollte erlaubt sein. Die Sinne anzusprechen und anzuregen gelingt dem Familienpark-Konzept. Damit ist die kleine Sorsumer Erlebniswelt eine echte Alternative zu eintönigen Vergnügungsparks mit kurzfristigen Adrenalin-Ausschüttungen: Langlebige Erfahrungen anstelle eines kurzen Kicks. (hst)

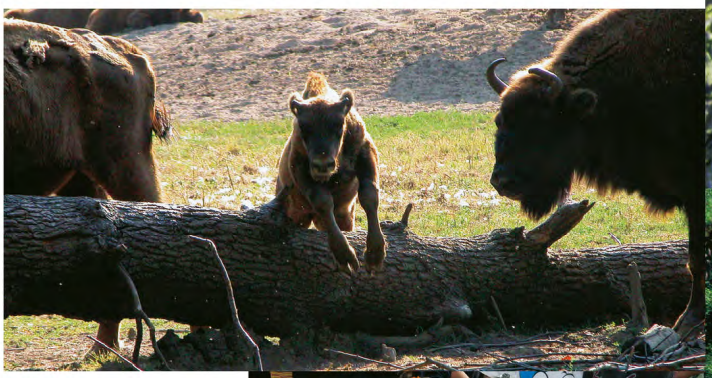
Familienpark Sottrum
Naturbelassener und naturschutzorientierter Park mit großem Angebot für Kindergärten, Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkeln und alle Naturinteressierten, ohne energiefressende Bewegungsmaschinen und Musikberieselung.
Kontakt: Ziegeleistraße 28, 31188 Holle-Sottrum, Tel.: (0 50 62) 88 60, www.familienpark-sottrum.de
Öffnungszeiten: 1. April bis 15. Oktober von 10 Uhr bis 18 Uhr

Als Bonbon für die SIEBEN:-Leser werden am 13. Juli, zwischen 15 und 15.30 Uhr, zehn Freikarten für Kinder und zehn Freikarten für Erwachsene, unter Telefon (05181) 280 222 verlost. Viel Glück!

Tierbabies, Falken und wildes Vergnügen

Sommer im Wisentgehege

Der würzige Frühlingsduft des Bärlauches ist verflogen. Die alten Eichen stehen voll im Laub. Der Sommer hat Einzug gehalten im Wisentgehege. Schon seit März zeigen die Greifvögel auf dem Falkenhof zwei Mal täglich mit großem Spaß ihr Können. Sie sind jetzt voll im Training und richtig fit. Und wenn der Wanderfalke mit bis zu 180 km/h nach der Beuteattrappe jagt, geht ein Raunen durch die Menge begeisterter Besucher. Außer montags sind die Flugvorführungen täglich um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr zu bewundern.



Am 14. und 15. August wird das Kinderfest gefeiert. Basteln, Clowns, Hüpfburgen, Geschichtenerzähler, Ponyreiten und viele andere Belustigungen stehen auf dem Programm

Aber nicht nur auf dem Falkenhof bietet das Wisentgehege tierische Erlebnisse. Fast die ganze Anlage zeigt sich als Kinderstube. Schon früh ist Nachwuchs bei Familie Wildschwein gekommen. Inzwischen sind die gestreiften Kleinen gut zu beobachten. Sie toben und kämpfen und üben damit spielerisch Verhaltensweisen, die sie als erwachsene Tiere im Alltag der Rotte benötigen werden. Auch die Muffelwidder mit ihrem eindrucksvollen Kopfschmuck haben früh im Jahr Vaterfreuden erfahren. Stolz präsentieren sie sich und ihren Nachwuchs dem Besucher. Auch bei Wisenten, Rothirschen, Wölfen und den Urwildpferden ist Nachwuchs zu beobachten.

Garantierte Tierbeobachtungen machen interessierte Besucher bei zwei öffentlichen Fütterungen täglich. Ausgesprochen attraktiv sind die Fütterungen von Wolf und Bär, Fischotter, Nerz, Luchs und anderen. Es besteht die Möglichkeit, das Wisentgehege-Personal mit Fragen zu den vorgestellten Tieren zu löchern. Neuerdings ziehen die drei Luchse ihre Fährte in einer erheblich vergrößerten Anlage. Besucher beobachten die Großkatzen von einem Aussichtsturm, der in der Mitte des Geheges steht.

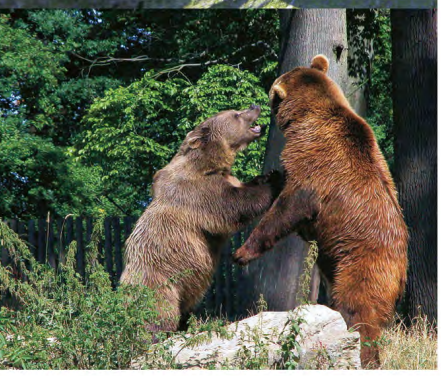
Wer sonntags weitere Informationen erhalten möchte, nimmt um 10 Uhr an einem geführten Rundgang teil. Mitglieder des Fördervereines berichten über das Wisentgehege und die verschiedenen Tierarten und Aktivitäten. Natürlich gehört die Flugvorführung zum Programm dieser Spaziergänge, die keinen Aufpreis kosten.

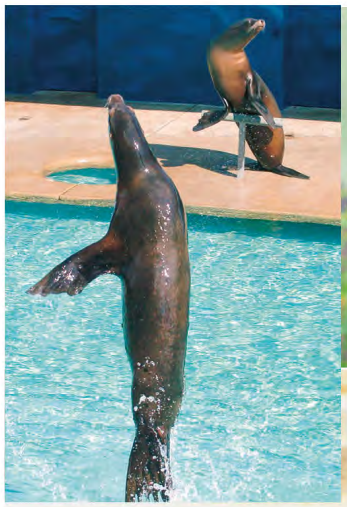
Ein Besuch im Cafe Wild und dem neuen Kleinkinderspielplatz runden den Besuch im Wisentgehege ab.

Bunte Zoo-Erlebniswelt im Sommer 2004

Showtime in Hannover

Wenn sich Tiere paaren wie zur Zeit im Zoo Hannover, dann in aller Öffentlichkeit. Elefantenbulle Calvin kann es ebenso wenig lassen wie Riesenschildkröte Bert, Zebras und Gazellen, Geparden und Antilopen, Tiger und Drill-Affen. „Guck mal, machen die jetzt ein Baby?“, entfährt es Kindern, die übrigens ebenso neugierig sind wie die Eltern. Die Nasenbärchen sind schon fertig: Sechs Junge wuseln durchs Gehege und stecken ihre vorwitzigen kleinen Rüssel schnuppernd in die Luft. Papa „Pascha“ Pablo schaut allerdings gelangweilt dem Treiben zu. Aber auch Äffchen, Zebras, Kamele und ein winziges Pony sind im Frühjahr zur Welt gekommen.





An zwei Tagen in diesem Sommer bestimmen die Kinder das Familienprogramm im Wisentgehege. Am 14. und 15. August wird das Kinderfest gefeiert. Basteln, Clowns, Hüpfburgen, Geschichtenerzähler, Ponyreiten und viele andere Belustigungen stehen auf dem Programm und werden wie im letzten Jahr bei den Hauptakteuren für ganz viel Spaß sorgen.

www.wisentgehege-springe.de

Als Bonbon für die SIEBEN:regional-Leser werden am 14. Juli, zwischen 15 und 15.30 Uhr 10 Eintrittskarten für Kinder und 10 Eintrittskarten für Erwachsene unter Telefon (05181) 280 222 verlost.
Viel Glück!

Attraktionen sind die Shows. Täglich gibt es Vorführungen bei den Elefanten, Seelöwen, Greifvögeln und Reptilien. Die „Show der Meere“ ist neu: Mit gelenkigen Seelöwen, die durch Reifen springen und den Pinguinen, die im Frack daherwatscheln. Auch in der neuen Lori-Anlage ist was los. Die bunten Papageien machen einen Riesenlärm, setzen sich auf Arme und Schultern der Besucher oder schlabbern die honigartige Flüssigkeit aus einem Schälchen in Seelenruhe. Streicheln erlaubt, nur manchmal werden sie zickig und frech.

Neueste Showstars in „Alle Tiere sind Stars“ sind Diego und Lorenzo.

Nasenbär Diego ist Meister im Hütchen-Spiel. Ein Tisch, drei Nuss-Schalen, eine Weintraube. Die findet der Zocker in Sekundenschnelle und dreht mit seiner langen Nase die Schale um. Kein Wunder, der steckt seine Nase in alles rein.

Achtung vor dem geldgierigen Gelbbrustpapagei Lorenzo. Kaum sieht er einen 10-Euro-Schein bei Besuchern, krallt er sich den. Auch höheren Noten ist er nicht abgeneigt. Manchmal bringt er sie auch nicht zurück, sagt der Tierpfleger. Naja, das gilt dann als Spende für Yukon Bay...

Schauen Sie sich die bunte Zoo-Erlebniswelt an: Die SIEBEN: verlost je 5 Tagestickets für Erwachsene und 5 für Kinder. Am 16. Juli anrufen unter (05181) 280 222, von 13 bis 13.30 Uhr. Viel Glück!

Dirk Plasberg

Fitness für Sie!
BeFit – das Studio für »jederfrau«.
BeFit and live your life
UNSER KURSANGEBOT FÜR "JEDERFRAU"
21 Kurse pro Woche!
- Walking
- Dance-Aerobic
- Stability (Stabilitätstraining für Rücken und Gelenke)
- Flexi-Bar
- Aerostep (B-Co)
- X-Do (Thai-Bo)
- Bodystyling
- BOP
- Yoga
- Pilates

EINSTIEG IST JEDERZEIT MÖGLICH

Unsere Kurse sind in Einsteiger, Mittelstufe und Fortgeschrittene eingeteilt

Limmerburg 9 · 31061 Alfeld (neben Hagebaumarkt)
Telefon (05181) 80 79 01
Telefax (05181) 80 50 10
Mobil 0160 99 12 73 15
E-Mail info@befit-alfeld.de
Internet www.befit-alfeld.de

Tourentreff
immer donnerstags
18 Uhr
Treffpunkt:
vor der Bikebase
lockere Touren
durchs Leinebergland
auch für Anfänger
Bikebase
Kompetenz
in MTBs
www.bikebase.de
bikebase
mountainbikes + events
limmerburg 9
31061 alfeld
(neben hagebaumarkt)
fon 05181_8050-09
fax 05181_8050-10
e-mail info@bikebase.de
internet www.bikebase.de
öffnungszeiten:
mo.–sa. von 10–20 uhr
bikebase MTBs+Events

THE FINEST IN ROCK, ALTERNATIVE & GOTHIC

ROCKCLUB

WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE

FRONT: jeweils: ab 22⁰⁰ UHR AUSSER SPECIALDATES

Fr. 02.07.: SCHOOL OF ROCK (von A-Z) >DJ Andi

Sa. 03.07.: "Dawn Of the Dead" >>>>>>> all "Gothic" Styles >DJ's: Worlock & Tobe

Fr. 09.07.: >DJ Psyche

Sa. 10.07.: >DJ Andi

Fr. 16.07.: >DJ DB (Rockhouse H)

Sa. 17.07.: >DJ Andi

Fr. 23.07.: >DJ Andi

Sa. 24.07.: >DJ Andi

Fr. 30.07.: >DJ DB (Rockhouse H)

Sa. 31.07.: >DJ Andi

"School of Rock"

von gestern bis heute von A-Z immer das Beste

BACK: jeweils: ab 22⁰⁰ UHR AUSSER SPECIALDATES

Fr. 02.07.: That`s Entertainment ...best of british rock music >DJ FRANK (Goslar)

Sa. 03.07.: SCHOOL OF ROCK (von A-Z) >DJ Andi

Fr. 09.07.: Painkiller...all kinds of metal >DJ Gerd & DJ Lars (ex BASE) | www.painkiller-rulez.de

Sa. 10.07.: Manipulated Mind Control >DJ Psycho & DJ Psyche

Fr. 16.07.: Heavy Metal & Hard Rock Classix 80's Roots >DJ CASI (SOUND)

Sa. 17.07.: Hildesheim Calling maximum punk'n'rock served loud by >DJ Smack & DJ Smash

Fr. 23.07.: "Locus of Control" EBM,Gothic & Dark Wave >DJ Psyche (MMC)

Sa. 24.07.: HARD & HEAVY >DJ Kabel (Peppers)

Fr. 30.07.: Twilight Magazin macht Musik WACKEN WARM UP Special + fette VERLOSUNG www.twilight-magazin.de

Sa. 31.07.: Independance & Crossing all over >DJ Kürzel (Gothic Palast M[nster & Wacken DJ)

more infos + live dates online: WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE

Speicherstrasse 9 | 31134 Hildesheim

Gerzer Glücksgans mit neuem Wirt

Im Dezember 2003 hat der Koch Carsten Baye die Gaststätte „Zur Glücksgans" in Gerzen übernommen. Nach seiner Lehre im Alfelder Ratskeller von 1989 bis 1993 sammelte er in etablierten regionalen und überregionalen Restaurants wertvolle Erfahrungen. Mitte letzten Jahres entschloss er sich dann, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Und so hat er sich während der Wintermonate bereits mit seiner Gutbürgerlichen Küche bei Braunkohlwanderern und kleinen Gesellschaften einen guten Namen erworben. „Ich lege bei der Zubereitung meiner Gerichte großen Wert auf die Verwendung frischer Produkte. So sind Champignons und Gemüse immer frisch und keine Dosenprodukte. Ich verstehe die Glücksgans nicht allein als reine Bierkneipe, sondern möchte sie auch als gutbürgerliches Speiselokal etablieren", erklärt der 32-jährige. Eine gute Gelegenheit, die Güte der Gerzer Küche „anzutesten" gibt es am 1. August und am 5. September, wenn es wieder heißt: „Schnitzel satt". „Ich biete an diesen beiden Tagen Schnitzel mit Zwiebel-, Pilz- und Zigeunersoße, Bratkartoffeln, Pommes frites und ein üppiges Salatbuffet für 10,- Euro an. Da sich dieses Angebot bereits als Kundenmagnet erwiesen hat, bitte ich meine Gäste um Vorbestellung." In den Sommermonaten ist die Glücksgans mit ihrem Biergarten auch der ideale Anlauf- und Rastpunkt für Fahrradfahrer und Wanderer, die das idyllisch gelegene Gerzen streifen. Während der Öffnungszeiten bietet Baye durchgängig warme Küche an, während der Kaffeezeit darüber hinaus frische Waffeln. Der kleine Saal mit 55 Sitzplätzen eignet sich für Familien- und Vereinsfeiern und lässt sich in den warmen Monaten um die Plätze im Biergarten erweitern. Für die nächsten Monate hat sich der junge Wirt einiges vorgenommen, so sind unter anderem Grillabende mit Spareribbs und anderen Leckereien in Vorbereitung. Und auch an Konzepten für den Herbst wird schon gefeilt. So steht ein Oktoberfest mit zünftiger Musik und Leberkäse auf der Veranstaltungsliste, „Schnitzel satt" wird an jedem ersten Sonntag im Monat von 11.30 bis 15 Uhr angeboten. Dass man in der Glücksgans zudem immer ein frischgezapftes Blondes erhält, versteht sich von selbst. *(hgs)*

Zur Glücksgans, Am Sportplatz 1
Telefon (0170) 700 70 56
und (0 51 81) 40 99

Partyservice „kalt und warm" bis zu 500 Personen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 16 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Foto: H.G. Scharf

Landkreis informiert:
Eine Kulturdatenbank für die Region:
www.kulturium.de geht ans Netz

Über ein Jahr ist es her, dass sich das „Netzwerk Kultur und Heimat Börde-Leinetal“ einer breiten Öffentlichkeit vorstellte. Landrätin Ingrid Baule hatte in ihrer damaligen Festansprache die Entwicklung einer umfassenden Kulturdatenbank angekündigt. Jetzt ist dies Vorhaben realisiert. Als technisches Rückgrat der eingeleiteten Vernetzungsprozesse im Kulturbereich, soll die Datenbank dazu beitragen, den Wirkungsgrad der noch verfügbaren geringen finanziellen und personellen Ressourcen zu erweitern.

Jetzt kann „kulturium“, die Kulturdatenbank im Internet, angewählt und mit aktuellen Daten gefüllt zu werden. Damit wurde ein Informationsforum geschaffen, das zu allen Aspekten des kulturellen Lebens im Kreisgebiet Auskunft geben soll. Bei „kulturium“ handelt es sich um ein für kulturelle Belange modifiziertes Redaktionssystem, das es den Nutzern kultureller Leistungen ermöglicht, ihre Daten und Angebote ohne großen Aufwand selbst zu pflegen und zu aktualisieren. Mit „kulturium“ wird die Möglichkeit eröffnet, durch die Hilfe eines differenzierten Suchsystems beispielsweise über Ort, Datum, Art oder Veranstalter die passende Veranstaltung zu finden.

Hans-Jürgen Driemel (v. li.), Doreen Götzky und Jürgen Junge testen das Angebot im Internet.

Kulturhandbuch ist in Vorbereitung

Mit dem „Kulturhandbuch“ ist ein virtuelles Nachschlagewerk im Entstehen, das Lust zum Stöbern wecken soll in einem Pool voller anregend aufbereiteter Informationen über Kulturschaffende und ihre Werke und Angebote, über kulturelle „Spielstätten“, Ausstellungsorte und Möglichkeiten der Hilfestellung für alle am Kulturbetrieb Beteiligten. Um alsbald eine spürbare Wirkungsentfaltung dieses Kulturinformationssystems zu erreichen, ist es nunmehr notwendig, „kulturium“ möglichst zügig mit Datenmaterial zu füllen. Zu diesem Zweck sind Formulare entwickelt worden, die bereits an kulturelle Vereine, Einrichtungen, informelle Gruppen, aber auch einzelne Kulturschaffende versandt wurden, mit der Bitte, möglichst umgehend aussagekräftiges Datenmaterial zu liefern und damit auch das eigene Erfolgspotenzial zu steigern. „Natürlich können wir zunächst erst einmal nur die ansprechen, von denen wir wissen“, so Doreen Götzky vom KulturBüro des Landkreises. Erfahrungen aus anderen Regionen zeugten von einem hohen Unbekanntheitsgrad der kulturellen Szenerie außerhalb des lokalen Einzugsbereichs. „Das soll sich mit kulturium ändern“, so Götzky.

Informationen zu „kulturium“ nebst Aufnahmeformular können beim KulturBüro (Tel.: 05121/309-340, Fax: 309-296) angefordert, aber auch unter www.kulturium.de direkt im bzw. aus dem Netz bearbeitet/heruntergeladen werden. Für Rückfragen steht das KulturBüro unter der Tel.-Nr:. 05121/309-340 /341 oder e-mail: kulturium@landkreishildesheim.de zur Verfügung.

Versteigerung zweier Bilder von Rüdiger Pöhlchen brachte 565,33 Euro

Bilder für Förderkreis krebskranker Kinder versteigert

Der Alfelder Künstler Rüdiger Pöhlchen hat im April einige Arbeiten in der AOK-Magdeburg ausgestellt. Anlässlich der Vernissage zur Ausstellung „Seeleneinblicke, Visionen und Strukturen“ hat der Künstler für eine Auktion im amerikanischen Stil zwei Bilder unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Matthias Engel, Schauspieler am Theater an der Angel, hatte die Versteigerung übernommen. Mit jeder Menge Witz und Charme schwang er den Auktionshammer und so kamen 565,33 Euro zusammen. Das Geld wird dringend für das Elternhaus für Angehörige krebskranker Kinder benötigt.

SHS Sanitär - Heizung - Solaranlagen GMBH

Wir beraten Sie gern über die Möglichkeiten, die sich mit einer Solaranlage ergeben.

Am Bahnhof 8
Alfeld (Leine)
Tel. (0 51 81) 80 51 40
Fax (0 51 81) 80 51 39

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.30-17.30 Uhr
Fr. 7.30-16.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

NEU! ZWEI UNTER EINEM DACH
05181 / 5742
PREISWERT !!!

CAR COSMETIC
die wellnesskur für ihr auto

gute Qualität zum kleinen Preis,
mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein !

Lackpflege u. -aufbereitung, Teflonversiegelung, Spot- u. Softrepair kleiner Lackschäden u. Dellen, Polster- u. Teppichreinigung, Geruchsneutralisierung, Stoßfängerreparatur durch Kunststoffschweißen, Scheibenversiegelung.

..und wenn der Schaden mal größer ist, kein Problem, vom kleinen Lackschaden bis zur kompletten Blechschadenreparatur, wir helfen Ihnen weiter.

HOCHWERTIG !!!

AUTOLACKIEREREI
wienecke lack + design

als wäre nie was gewesen !
Spitzenqualität zum fairen Preis

Fahrzeuglackierung, Lackdesign, Beschriftung, Folienschrift, Schilder, Transparente.

Very British

Die Wakefield Metropolitan Brass Band kommt nach einer vierjährigen Pause wieder nach Alfeld und wird hier und in der näheren Umgebung eine Reihe von Konzerten geben. Wir baten Willi Flick, der in den vergangenen 22 Jahren maßgeblich für die Organisation der Aufenthalte und die phantastischen menschlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Band und der Alfelder Bevölkerung verantwortlich zeichnete, von den Anfängen des Austausches zu erzählen:

„Dass wir hier beim Bier sitzen und uns gut verstehen, ist selbstverständlich. Was ist mit unserer Jugend ? Die muss sich kennen und mögen !“ So sprach Dr. Max Heller aus Wakefield 1980 im „Deutschen Haus“ in Alfeld. Vier erwachsene Herren hatten in Wakefield einen Deutschkurs bei der Volkshochschule belegt und waren nach Alfeld gekommen, um ihre Kenntnisse unter Beweis zu stellen. Das veranlasste den damaligen Stadtdirektor Dr. Christoph Toetzke, mich zu bitten, die Herren nach Feierabend zu betreuen, damit wenigstens „etwas Kommunikation“ entstehe. Max Heller war „Chairman“ der „Wakefield Metropolitan Youth Band“. Während einer Geschäftsreise, die mich nach England führte, traf ich bei ihm auf Roy Busby, dem „Organizing Secretary“ der Band. Roy war damals Leiter des Sozialamts und zuständig für Wakefields Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen in der Musik war sein Hobby.

Schnell waren wir uns einig: Die Band muss nach Alfeld kommen. Wie, wussten wir freilich noch nicht. Mit Unterstützung von Sponsoren in Wakefield und Alfeld sowie Hilfe durch die Stadt Alfeld fand der erste Besuch 1982 statt. Ca. 50 Personen wurden in Familien untergebracht. Hier waren uns viele aus Limmer eine große Hilfe. Die Hälfte der Band wohnte dort und die andere Hälfte in der Pestalozzistraße in Alfeld.

Organisatorisch ein Chaos wegen der Instrumente, die zum Teil nicht ins Auto passten und wegen des „Einsammelns“ der Spieler für die Konzerte; menschlich ein toller und voller Erfolg. Noch heute gibt es Bandmitglieder, die in ihrer Freizeit Familien in Alfeld besuchen, die sie vor 22 Jahren als Jugendliche kennenlernten.

Die Alfeld-Reise war ein Motivationsschub für die Band. In Yorkshire gibt es über 80 Brass Bands, die wie Fußballmannschaften in Ligen gegeneinander spielen. Durch die begeisterten Berichte über die Alfeld-Reisen bewarben sich in den folgenden Jahren gute Spieler und ausgezeichnete Solisten bei der Band. 1988 wurde die Wakefield Metropolitan Brass Band „British Champion“ in der zweiten Liga. Das war ein Riesenerfolg, denn in der ersten Liga spielen praktisch nur Profimusiker.

Dabei sind die Wakefielder aber auf dem Teppich geblieben, wie man so sagt. Die British Champion Band war sich zum Beispiel 1990 nicht zu schade, auf eigene Kosten und ohne Honorar nach Sangerhausen zu fahren, um dort zwei Konzerte zu geben. Bei einigen Sangerhäusern sind Tränen geflossen, als sie erfuhren, welche Band hier zu Gast war und woher sie kam.

Nach einer Pause von vier Jahren wird die Wakefield Metropolitan Brass Band vom 31. Juli bis zum 8. August 2004 wieder Alfeld und Umgebung besuchen. Beginnend am Sonntag den 1. August wird sie eine Serie von Konzerten geben. Die Band spielt nach wie vor auf einem ausgezeichneten Level mit einer Anzahl neuer talentierter Spieler und Solisten, die meisten Bandmitglieder spielten aber schon oft in Alfeld.

Leistungsstark wie sie ist, hält sich die Wakefield Band auf einem guten Platz in der „National Brass Band Championships of Great Britain“ in der zweiten Liga. Die Band freut sich auf einen angenehmen und unterhaltsamen Besuch bei den Alfeldern, so wie sie ihn in der Vergangenheit genossen haben. Das Publikum kann sich auf eine spektakuläre Auswahl von Musikstücken freuen, die von Rossini und Verdi bis zu den Beatles reicht. *(Willi Flick)*

Das Programm:

Sonntag 1.8. Frühschoppenkonzert in Banteln, Scheune des Hofes Landwirt Block-Gruppe, Beginn 11.00 Uhr

Montag 2.8. Konzert in Gandersheim, Beginn 16.00 Uhr.

Dienstag 3.8. Konzert in Hameln, Beginn um 11.00 Uhr.

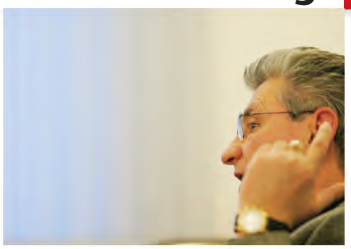
Mittwoch 4.8. Konzert auf dem Hildesheimer Marktplatz, von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Donnerstag 5.8. Konzert in der Park-Residenz Alfeld um 16.00 Uhr.

Freitag 6.8. Traditionelles Abschiedskonzert auf dem Marktplatz in Alfeld, Beginn um 19.30 Uhr.

Samstag 7.8. Konzert bei „Gloriana“ in Wallenstedt, 15.00 bis 17.00 Uhr

Willi Flick, 65, war während seiner beruflichen Laufbahn für die Firma Behrens international als Verkäufer der Alfelder Werkzeugmaschinen unterwegs.
Vor über 22 Jahren knüpfte er die ersten Kontakte zu den Wakefielder Musikern und hat sich um den internationalen Austausch verdient gemacht.
Flick war zudem viele Jahre für die Alfelder FDP aktiv und ist heute ehrenamtlich für das Forum Alfeld Aktiv tätig.



Große Ehre für Henry Kirch

„Tatsache ist: nur ganz wenige Menschen bringen den Mut und die Energie auf, sich selbstlos und nachhaltig für andere einzusetzen“. Dies ist ein Satz des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Ditmar Staffelt. Gesprochen wurde er anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 2004. Unter den Geehrten: der „Jungrentner“ Henry Kirch aus Alfeld.

In der März-Ausgabe der SIEBEN: haben wir das Wirken des damals aus dem Amt scheidenden Ersten Bevollmächtigenten der IG-Metall Verwaltungsstelle Alfeld hinreichend gewürdigt. Dass „Henry Metalls“ Arbeit auch an „höherer Stelle“ mit Respekt und Dankbarkeit wahrgenommen wurde, ist an der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland unschwer abzulesen. Begleitet von seiner Ehefrau Renate und den persönlichen Freunden und Weggefährten Daniela Ölke, Rolf-Udo Lissmann und Conny Sürie fuhr Henry Kirch zur Verleihung im Wirtschaftministerium am 10. Juni nach Berlin.

„Menschen wie Sie machen unsere von sozialen Konflikten und Widersprüchen nicht freie Gemeinschaft menschlich wärmer und damit erträglicher“, ist der zentrale Satz in der Rede des Staatssekretärs an die acht Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Republik, die anlässlich des „Tages der Arbeit“ den Verdienstorden erhalten haben. An Henry Kirch gewandt fuhr er fort: „In einer von einem dramatischen Strukturwandel geprägten ländlichen Region haben Sie sich in überdurchschnittlichem Maße für die sozialen Belange der Menschen dieser Region und für die Rettung von gefährdeten Betrieben und Arbeitsplätzen eingesetzt, Ihrem Wirken ist es zu verdanken, dass zahlreichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie deren Familien die Existenzgrundlage gesichert werden konnte. Daneben galt Ihr besonderes Engagement auch der Verbesserung der Ausbildungssituation und der beruflichen Bildung in der Region.“

Henry Kirch hat sich über die Ehrung sehr gefreut. „Dass man mir einen Orden verleihen wollte, hat mich schon sehr überrascht, gefreut und verblüfft. Es war für mich ein sehr schöner Tag mit meiner Frau und den Freunden in Berlin. Und die Verleihung hat mich mit Stolz erfüllt. Aber ich sehe das so: Alles was ich erreicht habe, habe ich mit anderen gemeinsam erreicht. So habe ich diesen Orden stellvertretend für alle erhalten, mit denen ich gewerkschaftlich und politisch zusammengearbeitet habe.“

Zur Zeit des SIEBEN:-Gespräches anlässlich der Ordensverleihung befand sich Henry Kirch übrigens gerade seit fünf Wochen ehrenamtlich beim Streik beim Unternehmen Otis in Stadthagen. „Nicht agitatorisch im Vordergrund, ich bin jetzt administrativ unterwegs. Am 13. Mai war unser erster Streiktag. Ca 95% der Stimmberechtigten haben abgestimmt: 98,3% für die Streikforderungen. Es ging von Anfang an nicht darum, die Werkschließung zu verhindern, das Werk zu schließen stand für die amerikanischen Besitzer fest. Wir kämpften deshalb gemeinsam um Qualifizierung, Abfindung und Härtefond für die Betroffenen. Wir Gewerkschafter wollen Werksschließungen teuer machen. Wenn Firmen sich aus Deutschland zurückziehen, obwohl sie Schwarze Zahlen schreiben, muss den Arbeitnehmern etwas bleiben. Und das muss teuer sein für die Betriebe. Die können sich doch nicht jeder sozialen Verantwortung entledigen. Da muss man sich wehren.“ Henry Kirch bleibt sich also im Ruhestand treu.

Schon hat er eine Anfrage aus dem Harz auf dem Tisch – auch dort will er hin. Ehrenamtlich, versteht sich. Eine Frage bleibt noch: Ob er den Orden tragen werde? „Ehrlich? Das weiß ich noch nicht“. Henry Kirch lacht sein heiseres Lachen. *(hgs)*

Wir bieten in unseren Häusern Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.

Alle Zimmer verfügen über ein Duschbad/WC, Schwestern-Notruf, Selbstwähltelefon und sind behinderten- bzw. seniorengerecht.

Interessiert ?
Dann sprechen Sie mit uns!
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Tewes

Wohn- und Betreuungskonzepte

Antonianger 42 - 31061 Alfeld - Telefon 05181 / 93000 - Fax - 930011
Am Schaperkamp 12 - 31088 Winzenburg - Telefon 05184 / 7990 - Fax 79911
Internet: http://www.tewes.cc - eMail: parkresidenz@tewes.cc

GEWERBLICH

Reisen – Erholung - Urlaub

Grömitz, Ostsee – das Bad an der Sonne, Ferien-Wohnung, 37 qm, pro Tag 50 Euro bis 4 Pers., Terrasse, Balkon, 300 m zum Strand/Zentrum, ruhige Lage; (05187) 21 74, HYPERLINK "http://www.groemitz-shop.de" www.groemitz-shop.de

Insel Rügen, Ostsee, sep. Ferienwohnung für 2 Personen, 30 qm, komb. Wohn- und Schlafbereich mit Sat-TV, Küche, Dusche/WC, Terrasse, für 35 Euro/Tag zu vermieten; (038304) 297

Kurse

Neue Inlinerkurse – neuer Internetauftritt. www.skatekurse.de; (0171) 852 66 35

Tiermarkt

Rasse-Meerschweinchen aus Norddeutschlands erfolgreichster Hobbyzucht „Straciatella vom Fennstein", Nachwuchs und Zuchttiere höchstdotierter Linien, basierend auf Zuchttieren aus England / USA / CH und NL: Glatt, englisch und amerikanisch Schopf, Rosette, Rex, Teddy, Rexrosetten, Schopfrex, Schimmel, Dalmatiner, Satin, Shelty, Angora, Peruaner, Coronet, Texel, Merino, Alpaca, Solidagouti und Mischlinge in über 20 verschiedenen Farbschlägen mit Abstammungsurkunde.

Heu, Stroh, Einstreu-Hobelspäne, Körnermischfutter, div. Zubehör, gebrauchte und neue Käfige, Gartenfreiläufe, Urlaubs- und Krallenpflege. Erreichbar zwischen 19 und 22 Uhr unter (05187) 20 35 und (0175) 117 60 56

Zwergkaninchen-Hobbyzucht „Aus der Hilsmulde" gibt knuddeligen Nachwuchs aus artger., veterinäramtsgeprüfter Haltung ab: Standard, Löwenkopf, Widder, Teddy, Rex, Teddylöwen, Teddy- und Löwenwidder, in vielen Sonderfarben; (05187) 20 35 und (0175) 117 60 56

Stall- / Schlachtkaninchen: ständige Abgabe von Jung- / Alttieren verschiedener Rassen und Farben; (05187) 20 35 und (0175) 117 60 56

Souvenirs

EXPO 2000: Fast alles aus den Souvenir-Shops zu supergünstigen Schnäppchenpreisen! (05187) 20 35 und (0175) 117 60 56

PRIVAT

Verkaufe - Diverses

Telefaxgerät mit Thermopapier, div. Funktionen, 75 Euro; Schuhschrank mit passendem Spiegel und Kleiderständer, Esche weiß, 70 Euro; (05181) 28 05 88

Anfänger-PC Intel P200 MMX, komplett mit viel Zubehör, VB 120 Euro; (0171) 123 18 28

Pezzi Sitz- und Gymnastikbälle, 65 cm, in blau, Stück 10 Euro; (0171) 852 66 35

2-Sitzer-Schlafsofa umständehalber abzugeben, kaum genutzt, NP 299 Euro, jetzt für 75 Euro abzugeben; (0171) 441 71 28

K2 Damen Inliner, Gr. 40/41; (0171) 855 26 35

Wickelkommode, Kinderbett und kleinen Schrank, gute Qualität und Zustand, Esche hell, VB 200 Euro; (05187) 46 41 (abends)

Schwarz ist in: Wohnzimmer: komplett diverse Schränke (über Eck ca. 4,8 m) mit Vitrine, Sitzgruppe 3-1-1 mit Tisch und Ecktisch; Schlafzimmer: Bett (Metallgestell) 2 x 1,4 m, Schwebetürenschrank mit Spiegeln 2,4 x 2,4 m, Preis VS; (0171) 306 98 42

Ölöfen (2 Stück), beide in technisch und optisch gutem Zustand, Preis VS; (05183) 23 04

Zweirad – Verkaufe

Elektro-Scooter "Sportee", vollgefedert, 12V-Ladegerät mit 3h-Ladezeit, lt. Hersteller bis 20 km Reichweite, 20 km/h, samt Zündschloss, Hupe, Bremslicht, Licht, Blinker … geiles Spielzeug, etwa 10 km gelaufen, NP 150 Euro, FP 100 Euro; (05183) 23 04

Null - nix - niente - rien

Hier verkaufen, grüßen, tauschen Sie, ohne etwas dafür zu bezahlen... Kleinanzeigen können Sie uns sowohl postalisch als auch über unsere Web-Seite zukommen lassen. www.sieben-regional.de Und noch einmal: bei UNS sind die privaten Kleinanzeigen kostenlos...

Vergleichen Sie selbst...

28er Herrenrad mit 21 Gang Shimano Schaltung, 20 Euro; (05187) 44 54

24er Pegasus 7 Gang Nabenschaltung, Mädchenrad, 3 Jahre alt, 50 Euro; (07187) 44 54

Jungenfahrrad 18Gang, rot, 24", Beleuchtung, Gepäckträger, VB 45 Euro; (05181) 820 72

Motorroller Jinan, Farbe Schwarz, 49cm", 45 km/h, Bj. 2003, nur 700 km gefahren, super günstig abzugeben; (0160) 93 08 10 44

KFZ – Zubehör - Verkaufe

Original-Dachgepäckträger für 2 Fahrräder, für Vectra A/B, VB 40 Euro; (0171) 123 18 28

Stahlfelgen 6JX15 5-Loch, für Vectra A/B, VB 40 Euro; (0171) 123 18 28

Alufelgen BBS, 8 Stück vom Golf 3 GT, im Format 6x15 mit Bereifung 195/50, sechs Felgen sind technisch und optisch einwandfrei, zwei haben einen Höhenschlag, taugen daher also nur zur Deko, NP pro Felge bei VW ca. 280 Euro, komplett 300 Euro VB; (05183) 23 04

Ford Escort XR3i, Bj.1992, 156.440km, 77kW/105PS, TÜV 02/05,Reifen neu,VB 1.800,- EURO, 05181/807925

Grüße

Hallo Fabi, groß bist du schon – jetzt bist du bald auch "großjährig". Du darfst FAST Alles, bist aber auch für FAST Alles verantwortlich. Das schaffst du schon. Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag. Mama, Papa, Kathrin, Peter und Lukas

Wendelin (5.7.) und Wolle (15.7.) alles Gute zum Geburtstag von euren Tischtennis-Freunden aus Brunkensen.

Hallo mein Sonnenschein, wollte dir auf diesem Weg mal wieder einen lieben Gruß übermitteln. Sind jetzt nach so langer Zeit das erste Mal getrennt (aber kann ja in ein paar Tagen wieder in deinen Armen liegen. Ich liebe dich.

long time - no see, lets call it a day, dont worry be happy, gzsz - aber schlechte gabs mit dir nie - lass uns noch lange glücklich sein

Tierbetreuung/-pension

Liebevolle Urlaubsbetreuung für kinderlieben, verspielten und schmusigen Pudel/Dackel-Mischlingsrüden, gegen Entgelt, vom 17.07. bis zum 02.08. gesucht; (05181) 22 91 abends

Wohnung – Biete

Hannover-Ahlem: Ideal für Studierende! 3 WG-Zimmer (2 x 20 qm / 1 x 15 qm) in 3'er WG frei! Altbau/1.OG. Auch zur Zwischenmiete möglich! Verkehrsgünstige Lage, 2 Min. zum Ahlemer Institut, 5 Min. zum JAD (Wunstorfer Landstr.), 10 Min. zur Haupt-Uni (Welfengarten). Infos bei Thomas (0175) 117 60 56 und (05187) 20 35 abends zwischen 20 und 22 Uhr.

Wohnung – Suche

3-Zimmer-Wohnung, ca. 70 qm, gerne mit Garten/Balkon/Terrasse, für berufstätige Mutter + Kind (5 J.), ab Oktober/November; (05181) 2 79 71

Wer vermietet ein Zimmer oder kleine 1-Zimmer-Wohnung, evtl. möbliert, im Raum Alfeld – Freden? (05341) 33 17 15

Diverses – Suche

Zwei Kinderreithosen, Gr. 128 oder 134; (0171) 903 29 07

Verschiedenes

Wer hat Lust und klettert mit mir (52 Jahre) im Ith leichtere Touren? Habe vor 20 Jahren das Extremklettern aufgehört – und will es einfach nochmal versuchen; (05181) 85 17 70

Doppelkopf Just-for-Fun: Alfelder Neubürger sucht Doppelkopf-Spielrunde m/w, Spieltermine wenn möglich ca. alle 3 Wochen; (05181) 85 57 89

Wer stellt sich öfter die Frage: Wozu brauche ich den Kram eigentlich noch, räume ihn eh von einer Ecke in die andere? Wem was im Wege liegt, einfach anrufen! Wir machen Ihnen gerne Platz in und um Ihr Eigenheim!? (0170) 5 92 25 14

Bekanntschaft

SOS!!! Ich (w/22/168/55) hatte in der SIEBEN vom März oder April eine Kontaktanzeige drin und DU (?Stefan/22/178/77?) hast dich darauf gemeldet. Leider habe ich deine Nummer gelöscht. Meld dich also bitte noch mal, ich würde mich freuen; (0177) 811 80 96

ER, 21 Jahre, aus Alfeld sucht SIE, möglichst im selben Alter, um gemeinsam was zu unternehmen. Feste Beziehung ist kein Muss. Interesse? Näheres unter (0172) 109 63 62

Besuchen Sie uns doch einmal...

www.sieben-regional.de

Hier können Sie Ihre Kleinanzeigen & Veranstaltungstipps Online aufgeben, an unseren Gewinnspielen teilnehmen, in der aktuellen und den älteren Ausgaben stöbern, Veranstaltungstipps abrufen und uns im Gästebuch ein paar nette Zeilen hinterlassen. Wir freuen uns auf Sie!

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13
Internet: sieben-regional.de
e-mail: redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hgs, Hans-Günther Scharf
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Jan Drommershausen
Telefon: (0 51 81) 280 628
Hans-Günther Scharf
Telefon: (0 51 81) 280 222

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski, Jan Drommershausen
webmaster@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 6000 Exemplare
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 12. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Umschlag: HANNO´Art silk 150 g/qm
Inhalt: HANNO´Art silk 115 g/qm
Produkte der Sappi Alfeld AG

16. SEPTEMBER LAMSPRINGE

16. Lamspringer September 2004

Musik-Theater-Bildende Kunst-Literatur
Im Ambiente des Klosters Lamspringe

27. August, 19.00 Uhr	Eröffnung mit dem polnischen Malerstar Zygmunt Januszewski und Pantomimen Jörg Brennecke
03. September, 19:30 Uhr	Axel Zwingenberger & Gottfried Böttger ein Zwei-Konzert-Flügel Boogie-Woogie-Abend
05. September, 19:00 Uhr	Alexander Voynov: Akkordeon Konzert mit dem aus der Ukraine kommenden Künstler
10. September, 19:30 Uhr	Steptokokken –steppende Musik-Comedy
18. und 19. September 21:00 Uhr	Feuer-Performance "Händel on fire" im Klostergarten Lamspringe
23. September, 19:30 Uhr	Friedrich Schorlemmer Mixturen aus Theologie, Philosophie, Literatur und Politik
24. September, 19:30 Uhr	Im Rahmen der „Niedersächsischen Musiktage" ein einmaliger Konzertabend: Die Akkordeon Nacht, 6 Mitw. aus 5 Ländern
26. September, 19:00 Uhr	Ein gemeinsames Konzertangebot mit der Kulturvereinigung Alfeld: Gropius-Gedenk-Konzert mit dem „Göttinger Sinfonie Orchester Sinfonie" Nr. in D-Dur v. Gustav Mahler
30. September, 15:00 Uhr	Für die Kleinen ab 4 Jahren: Lotte will Prinzessin sein Theaterstück
Oktober (Termin steht noch nicht fest) 19:00 Uhr	Der international bekannte Journalist und Publizist Peter Scholl-Latour ist zu Gast
Vorankündigung: 11. Dezember, 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit den Hannover Harmonists in der Klosterkirche

Vorverkaufsstellen: Toto-Lotto Bode, Lamspringe, Seifenhaus Müller, Lamspringe, Buchhandlung Pieper, Bad Gandersheim, Volksbank Hildesheim, Lamspringe, Kreissparkasse Hildesheim, Lamspringe

Bitte fordern sie unser Programmheft an.
Fon: 05181/9106-0, Fax: 05181/910691, E-Mail: hans.j.lehmann@t-online.de
www.lamspringer-september.de

NOMINATION Composable

Juwelen Uhren Optik **mundt**
Leinstraße 40/41 · Alfeld · Telefon (05181) 5444

Leineberglanddruck

Entspannt in den Urlaub!

FOTOHANDY

Sharp TM100

- MMS-/GPRS-/WAP-fähig
- Großes, brillantes TFT-Farbdisplay (bis zu 262.000 Farben)
- Polyphone Klingeltöne (bis zu 40-stimmig)
- Picture und Video Messaging-fähig

59,00 €[1]

FOTOHANDY

Samsung SGH-E700

- MMS-/GPRS-/WAP-fähig
- Farbdisplay (65.536 Farben)
- Polyphone Klingeltöne (bis zu 40-stimmig)
- Fotos aufnehmen, empfangen und versenden
- Downloads von Logos, Klingeltönen und Spielen

1,00 €[1]

Relaxt mit 0 € Grundpreis telefonieren – auch im Urlaub!

FOTOHANDY

Motorola V300

- MMS-/GPRS-/WAP-fähig
- Großes, hochauflösendes Farbdisplay (bis zu 65.536 Farben)
- Klingeltöne im MP3-Format und polyphon (24-stimmig)

1,00 €[1]

In den Urlaub mit
Relax Holiday
Buchbar vom 01.06.2004 bis 31.08.2004

Innerhalb aller EU-Länder:
für nur 10 €
20 Minuten telefonieren![2]

T··Mobile···

1) Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss eines T-Mobile Vertrages in dem Tarif Relax 100 mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit diesen Folgekosten: Bereitstellungspreis 25,00€, monatlicher Paketpreis für Inklusivminuten 25,00. Das monatliche Minutenpaket in Höhe von 100 Minuten wird angerechnet auf alle Inlandsgespräche von D1 zu D1, ins deutsche Festnetz (ausgenommen Sonder- und Servicerufnummern) und zur Mobilbox. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Abrechnung erfolgt im 60/1-Sekundentakt, d.h. die erste Minute wird stets voll, danach wird sekundengenau abgerechnet. Für Verbindungen außerhalb des Minutenpakets fallen z. B. für Standard-Inlandsverbindungen 0,30€ bzw. 0,50€/Minute an. Nicht genutzte Inklusivminuten verfallen am Monatsende. 2) Buchbar zwischen dem 1.6. und 31.8.04 für T-Mobile Laufzeitvertragskunden. Das Budget von 20 Minuten (Abrechnung im Minutentakt) wird angerechnet auf an- und abgehende Verbindungen innerhalb der EU-Länder für einen einmaligen Bereitstellungspreis von 10,00€. Auflistung der Länder unter www.t-mobile.de. Für Verbindungen zu Mehrwertdiensten, Service- und Sonderrufnummern sowie Gesprächen von und zu Satelliten-Netzbetreibern gelten abweichende Preise/Taktungen. Restguthaben verfällt 6 Wochen nach Buchung von Relax Holiday (Gültigkeitsdauer). Mehrfachbuchungen während einer Gültigkeitsdauer sind nicht möglich. Für Verbindungen außerhalb der EU und nach Verbrauch des Guthabens gelten die Konditionen von T-Mobile Weltweit. Mit Buchung von Relax Holiday erfolgt gleichzeitige Aktivierung der Roaming-Tarifoption T-Mobile Weltweit mindestens für den Zeitraum der Gültigkeitsdauer von Relax Holiday zu diesen Konditionen: Sprachtelefonie (Abrechnung in Minutentakt): abgehende Gespräche je nach Zone 0,89 bis 2,99€/Minute; ankommende Gespräche je nach Zone 0,69 oder 1,79€/Minute; bei Gesprächen zu Sonder- und Servicenummern sowie Gesprächen von und zu Satelliten-Netzbetreibern gilt der International Roaming-Preis gemäß T-Mobile Preisliste. Für Verbindungen in eine andere Tarifzone gilt der jeweils höhere Minutenpreis der Ursprungs- oder Zielzone. Standard-SMS Versand: 0,39€. GPRS: je nach Zone 0,39€, 0,49€ oder 0,79€ pro 50KB Datenblock zzgl. Tagesnutzungspreis von 0,49€. Der Tagesnutzungspreis wird pro Tag (0:00 bis 24:00 Uhr) abgerechnet. Relevant für die Berechnung ist die deutsche Zeit. Nach Ende der WAP-Sitzung mit GPRS von T-Mobile bzw. bei Unterbrechen einer Sitzung für Telefonate und nach 24:00 Uhr wird bei einer weiteren Nutzung ein neuer Datenblock begonnen. MMS: Empfang/Versand je nach Zone und Volumengröße zwischen 0,69 und 1,99€. Eine detaillierte Übersicht über alle Preise finden Sie unter www.t-mobile.de. T-Mobile behält sich eine Umgruppierung von Ländern vor. T-Mobile Weltweit verlängert sich nach Ende der Gültigkeitsdauer von Relax Holiday auf unbestimmte Zeit, wenn die Option nicht gekündigt wird (Kündigungsfrist: 1 Tag). Das T-Mobile Weltweit-Angebot mit den zugrunde liegenden Konditionen ist zunächst befristet bis zum 31.12.2004.

Ein Angebot von:

expert ESPELAGE
TV • VIDEO • HIFI • PC • ELEKTRO
Alfeld/Leine · Brunnenweg 16 · Tel. (0 51 81) 8 40 30

T··Mobile···
Partner